

kredo

A close-up portrait of a man with a full, grey-streaked beard and blue eyes. He is wearing a large, brown, textured hat that covers the top of his head. The background is dark and out of focus.

05/2022

Magazin für Kultur und Lebensart in Krefeld

SVEN FENNEMA
MEMENTO

ENDLICH
EIN ETWAS ANDERER LADEN

SEITE 06 / MEIN KREDO:

Stephan Beek

DER SICHERSTE UND EINFACHSTE WEG ZU HÖHEREN RENDITEN

DER FINANCE SPEED-DATE WORKSHOP



In nur 30 Minuten zeigen wir Ihnen:

- wie Sie Ihr Geld ausfallsicher anlegen
- wie Sie die Steuerbelastung Ihrer Geldanlage teilweise oder vollständig verringern
- die 3 negativen Faktoren, die höhere Renditen verhindern
- reale Kundenbeispiele und deren Ergebnisse

Die nächsten Online-Workshop-Termine:

Do. 17.11.2022, 19:00 Uhr

Sa. 26.11.2022, 11:00 Uhr

So. 27.11.2022, 12:00 Uhr

Melden Sie sich jetzt an unter: www.honoris-finance.de

(hier finden Sie auch weitere Informationen und Workshop-Termine)



HONORIS *finance*
HONORARBERATUNG



Ihr Lieben,

vor dem Hintergrund einer verrohenden Welt, in der Klima-, Energie- und Wirtschaftskrisen, Pandemie und Kriege unsere Gedanken beherrschen, bekommt man – nicht nur sprichwörtlich – kalte Füße. Was in diesen Zeiten besonders nachdenklich stimmt ist die Tatsache, dass zwischenmenschliche Nuancen, Respekt und Aufmerksamkeit abhandenzukommen scheinen.

Alles ist schwarz-weiß. Diskurse werden auf der Grundlage eines vermeintlichen Richtig und eines vermeintlichen Falsch geführt. Konfliktthemen, die ohnehin schon Sprengstoff genug sind, werden von der Medienlandschaft und in Kommentarspalten zusätzlich angeheizt.

Gleichzeitig fangen immer mehr belanglose Videoclips unseren immer kürzer werdenden Aufmerksamkeitsfaden auf, nur um kurz darauf wieder vergessen zu werden – und trotzdem schaffen sie es erfolgreich, unsere Zeit zu stehlen. Die digitale Welt ergreift zunehmend Besitz von uns. Die Realität, das, was wir haben, die Menschen, die uns begegnen, scheinen beinahe zu verschwinden.

Wir möchten mit diesem Heft an die Achtsamkeit appellieren. Nehmt Euch Zeit – für Euch und füreinander. Seid aufmerksam. Seid offen – für Neues, für Altes, für Kritik und für Lob. Seid dankbar für das, was Euch gehört, und öffnet die Augen für die Möglichkeiten, die Ihr noch nicht ergriffen habt. Wir erzählen Euch Geschichten von Menschen, die sich mit Werten beschäftigen. Mit dem Wert der eigenen Gesundheit, dem Wert regionaler Traditionen, mit dem Wert alter Möbel und guter Kleidung. Aber auch mit dem Wert des Gegenübers und dem des eigenen Seins. Man könnte diese Werte „alte Werte“ nennen, Werte der analogen Welt, die wir oft vergessen im digitalen Universum. Dabei sind sie prägend für eine gesunde Gemeinschaft.

Und während ich diese Gedanken niederschreibe, freue ich mich umso mehr, dass diejenigen, die sie lesen, ein Heft aus Papier in den Händen halten, auf gedruckte Buchstaben und Bilder schauen werden.

Es wäre schön, wenn Ihr Euch auch für unser credo Zeit nehmt, damit die schönen Geschichten und Eindrücke aus unserer Stadt auf Euch wirken können.

Ich wünsche Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Übergang ins neue Jahr!

Euer Christhard Ulonska

INHALT

06 KÖPPE

06 Stephan Beek

12 Karin Mast

16 LEBEN

16 Der Interiorschneider

20 Mach's besser!

22 Sicherheit durch Gemeinschaft

24 GESUNDHEIT

24 Fußchirurgie im St. Elisabeth Hospital

26 Gesund und schön in Lichtgeschwindigkeit

30 Mundwerk: Hightech und Teamspirit

34 FACTORY Crefeld: Die Athletenschmiede

38 Ortholounge: Behandeln auf Augenhöhe

42 GENUSS

42 Ein Festtagsmenü (fast) ohne Arbeit

46 Bäckerei Hoenen: Spekulatius

50 Once upon a bean

54 SCHÖNES

54 Produkttipps: Weihnachtszeit

60 Goldschmied Thiemann: Besondere Schmuckstücke

64 Zu Besuch bei FrauWerkstatt

70 Hannes Roether: Kleidung fürs Leben

74 Sven Fennema: Memento

80 Caroline Ehrlich: Mut, Musselin und ‚leise‘ Farben

84 NEUIGKEITEN

84 Krefelder Netzwerk Wirtschaft und Familie

86 650 Jahre Krefeld

88 Die Gründungswoche Niederrhein

90 pro bio.MARKT: Bio für alle

94 Endlich – Ein etwas anderer Laden

98 KULTUR

98 Kulturtipps

106 Der MIKS Weihnachtsmarkt

108 Und Sonst So...

108 Tu was Gutes.

110 Op Krieewelsch – Trinken

112 Kolumne: Joseph von Eichendorff und wir

114 Impressum & Team

06



STEPHAN BEEK

WERTSCHÄTZUNG LEBEN

Stephan Beek ist Restaurator für Holzobjekte. Und als solchen wollten wir ihn auch porträtieren. Es ist ein bisschen was anderes geworden. Denn Stephan befasst sich nicht allein mit dem Wert alter Dinge, sondern auch mit dem der Menschen, ihrer Arbeit und ihrer gemeinsamen Erfahrungen.

16



SETUP HOME

DER INTERIOR-SCHNEIDER

Gregor Wyzgol fertigt für seine Kundinnen und Kunden individuelle Wohnoutfits an – so zumindest haben wir das genannt. Der gelernte Handwerker vereint praktisches Geschick mit einem natürlichen Gespür für Farben und Materialien und schafft dadurch so einmalige wie passgenaue Raumkonzepte für jeden Geschmack.

34


FACTORY CREFELD
 DIE ATHLETEN-SCHMIEDE

Wer Profisportler bei Höchstleistungen beobachtet, wird Zeuge eines jahrelangen Optimierungsprozesses. Was nur wenige wissen: Der Kern jeder Sportlerleistung liegt in der Stabilität des Körpers – und die trainieren Athletiktrainer wie Jörg Bednarzyk und Darko Safner in der Factory Crefeld.

94


ENDLICH
 DAS WANDELGESCHÄFT

Im Endlich Store von Christoph Borgmann bleibt nichts für immer. Deshalb ist der Name des Dauer-Pop Up-Shops auch gleich in zweifacher Hinsicht Programm: Endlich beschreibt nicht nur die Tatsache, dass keine Marke langfristig das Lokal auf der Königstraße bezieht, sondern auch die Vorfreude auf jedes neue temporäre Konzept, das die Krefelder dort erwarten wird.



46

BÄCKEREI HOENEN
 SPEKULATIUS – EINE NIEDERRHEINISCHE SPEZIALITÄT

Unsere Redakteurin Christine Lauter entführt unsere Leser:innen, gemeinsam mit Nicole Sanfilippo-Hoenen und Produktionsleiter Torsten Skott von der Tönisberger Bäckerei Hoenen, auf eine kleine Reise in die Geschichte und Herstellungstradition des Spekulatius.

80


CAROLINE EHRLICH
 FAIRE MODE AUS DEM HERZEN KREFELDS

Musselin aus Biobaumwolle ist der Stoff, aus dem Carolines Träume sind. Wahr werden sie in einer Zweizimmer-Altbauwohnung am Alexanderplatz. Ihr Label steht für faire, hochwertige Produktion – und für den eigenen Lebenswandel hin zum Herzensjob.

74


SVEN FENNEMA
 MEMENTO

Der bekannte Krefelder Lost Places-Fotograf Sven Fennema hat sich während der Coronapandemie eines Herzensprojekts angenommen. Nach vielen Bildbänden über atemberaubende leerstehende Gebäude hat er sein neuestes Werk der europäischen Friedhofskultur gewidmet.

STEPHAN BEEK

WERTSCHÄTZUNG LEBEN

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

Das Wort ‚Unicum‘ bezeichnet ein besonderes Ding, benennt aber ebenso eine einzigartige Person, einen Lebenskünstler, ein ‚Original‘. Stephan Beek ist ein solches Unicum und arbeitet inmitten von Unica. Die meisten Menschen würden sagen, der 55-Jährige sitze in seiner verwinkelten Werkstatt einfach nur zwischen alten Möbeln, nichts weiter. Aber Stephans Augen sehen mehr als altes Holz und abgeblätternen Lack. Ihn umgeben Persönlichkeiten, Geschichten und Energien, die viele – zumindest auf den ersten Blick – nicht wahrnehmen.

Der andere Blick: Die Seele der Dinge

„Ich finde, die Dinge haben eine Seele, und das alles erzählt eine Geschichte. Man könnte sagen, dass die Menschen heute seelenlos leben, wenn sie einfach nur das bestellen, was ihnen vorgeschlagen wird, was im Trend ist. Trend interessiert mich nicht“, sagt Stephan und bewegt sich routiniert durch seinen engen Empfangsbereich voller kleiner Details, hinein in den danebengelegenen Showroom.

Verschiedene alte Möbelstücke und Accessoires stehen hier, gruppiert zu stimmigen kleinen Gesamtkonzepten zwischen 1920er- und 1970er-Jahre-Stil, an den Wänden passende Bilder des Krefelder Fotografen Oliver Brachat. Ein kleiner Stuhl, vermutlich aus den 30ern, scheint uns aus seinem Rahmen heraus beinahe anzuschauen, so klar und schlicht hat Brachat ihn porträtiert. Unweigerlich muss man an die Arbeiten des in die USA emigrierten deutschen Editorial-Fotografen Tom Schierlitz denken. Das Bild lässt uns ein Stück weit durch Stephans Augen blicken, das erkennen, was er auch ohne inszenatorische Hilfe in den alten Möbeln sieht. Derselbe Stuhl steht wenige Meter weiter in einer der hergerichteten Showroom-Ecken. Der hat schon irgendwie etwas von einem alten Bekannten – einem wortwitzigen Onkel, der nach außen hin Pragmatiker, im Inneren aber doch ein unkonventioneller Kerl mit kreativer Ader ist.

„Ich habe echt gegrübelt: Wie kriegt man es hin, dass die Leute verstehen, dass dieser Stuhl schön ist, wie er ist, dass er ein Recht hat, weiterzuleben? Deshalb habe ich mit Oliver Brachat diese Bilder gemacht, um zu zeigen, dass diese Dinge alle eine Persönlichkeit haben“, sagt Stephan und schaut den kleinen Hocker nachdenklich an. „Alles, was ich mache, mache ich eigentlich aus Verzweiflung. Weil ich merke, dass unsere Werte abhandenkommen, dass wir alles wegwerfen. Und ich kämpfe vehement dagegen an. Das ist meine Aufgabe. Warum auch immer, ich muss das machen.“ Man bekommt das Gefühl, wenn er über seine Möbel spricht, spricht der Krefelder gleichzeitig auch über Menschen. Dass die Pflege, die Wertschätzung, die Erneuerung dieser Dinge eigentlich genau das ist, was er auch der Gesellschaft, seiner Stadt, seinem Umfeld wünscht: Wahrhaftigkeit, Nachhaltigkeit. Vielleicht hier und da ein neuer Anstrich. Ein Eindruck, den er bald im weiteren Gespräch bestätigen wird.

Stephans Werkstatt: Ein Panoptikum und Gedankenspeicher

Seit 30 Jahren ist der Krefelder, den man immer mit einer seiner typischen Mützen antrifft, nun schon als Restaurator für Holzobjekte tätig. Auf seinem beruflichen Weg hat er diverse Stationen gemacht. Einst arbeitete er für das Museum Burg Linn, mal in Berlin, später eine Zeit lag in Ecuador. Spanischsprachige Länder haben es ihm ohnehin angetan. Das Lebensgefühl dort, die Kultur, dieses Unbeschwertere, Gastfreundliche, das gefalle ihm, sagt er und lächelt. Er legt ein Album von „Gotan Project“ in den CD-Player. Das macht er gerne, wenn er arbeitet: Musik hören. Dazu gibt es gekühlten Crodino, eine kleine Aufmerksamkeit der Nachbarin. Elektro-Tango im Ohr, bewegen wir uns gemeinsam weiter durch Stephans Gedanken, die manchmal förmlich aus ihm herauszufließen scheinen. Während er sich liebevoll um die Reparatur der ihm anvertrauten Möbel kümmert, hat er viel Zeit zum Nachdenken. Er klopft auf ein altes Notizbuch auf seiner Werkbank.

Stephan Beek ist Möbelrestaurator und so etwas wie ein Nachhaltigkeitsbotschafter in Krefeld. Auch abseits seiner Werkstatt möchte er anderen den Wert der Dinge vermitteln.







In seinem Showroom hat Stephan verschiedene alte Möbelstücke und Accessoires zu stimmigen kleinen Gesamtkonzepten zwischen 1920er- und 1970er-Jahre-Stil gruppiert, an den Wänden passende Bilder des Krefelder Fotografen Oliver Brachat.



Stephans Werkstatt – so vollgestopft mit Werkzeug, Hölzern, Schleifpapier, Ölen und Möbeln sie auch sein mag – strahlt eine ungemeine Ruhe aus.



Während seiner Arbeit hat Stephan viel Zeit, sich mit wichtigen Fragen des Lebens zu befassen. Vieles, was ihn beschäftigt, findet seinen Weg in Notizbücher.



„Hier schreibe ich immer was rein, da steht alles drin“, erzählt Stephan lächelnd. Eine ganze Reihe solcher Notizhefte hat er schon gefüllt, manches sogar in Gedichtform notiert.

Die Natur, unsere Gesellschaft, zwischenmenschliche Verbindungen über die Nationen und Kontinente hinweg, Bildung und Selbstentfaltung – das sind die großen Dinge, mit denen Stephan sich beschäftigt. Im Kleinen, Lokalen versucht er, sich in ihrem Sinne zu engagieren mit dem, was er kann und gerne tut. „Um Werte zu retten, sehe ich für mich zwei Möglichkeiten: Zum einen, Sachen zu restaurieren und konservieren. Und, was ich jetzt noch zusätzlich tue, ist, den Dialog zu suchen, mit den Leuten“, erklärt er mit seiner leisen, leicht rauen Stimme. „Wir müssen immer funktionieren. Die Leute sind in ihrem Hamsterrad drin. Aber ich glaube, dass durch dieses Funktionieren Dinge übersehen werden und verloren gehen. Damit wir was bewegen können, bräuchte jeder von uns noch ein bisschen Zeit ‚über‘. Wir kreieren ja jetzt das Morgen. Es gibt einen Spruch, den ich sehr mag: ‚Die beste Art, die Zukunft vor auszulegen ist, sie selbst zu gestalten‘.“

Wertschätzung leben – nachhaltig und zwischenmenschlich

Stephan hat seine Schaffenskraft der Nachhaltigkeit und der Zwischenmenschlichkeit verschrieben. Mit dem, was er tut, will er seinen eigenen kleinen Teil der Welt schöner gestalten. Nicht nur seine analoge Arbeit in der Werkstatt geht er deshalb als kreatives Projekt an. Auch Facebook als soziales Medium ist für ihn ein künstlerisches Experi-

ment. Er wolle dort, während überall Hasskommentare und Genörgel zu lesen sind, einfach nur Gutes verbreiten, insbesondere seine direkten Krefelder Mitbürger mit positiven Dingen durchströmen und damit vielleicht dazu beitragen, ihre Perspektive zu verändern, verrät er: „Ich bin ein großer Krefeld-Fan, ich liebe meine Stadt und ihre Bewohner. Ich wünsche mir nur noch mehr Zusammenarbeit, lokales Denken und Handeln. Wir brauchen eine positive, kreative Möglichkeit, Menschen von Alternativen zu überzeugen. Alles, was gut ist in unserer Stadt und diejenigen, die sich dafür einsetzen, müssen wir zusammenführen, damit neue Möglichkeiten entstehen...“

So mit Stephan ins Gespräch vertieft, vergisst man schnell, dass man hier eigentlich einem Restaurator gegenüber sitzt. Die vorbereiteten Fragen nach Stilepochen, Holzarten und Bearbeitungstechniken weichen der Neugier für die vielen Gedanken, Wünsche und Ideen, von denen er an diesem Tag einige geteilt hat, die ihm besonders am Herzen liegen. Und deshalb geht es in diesem Artikel auch nicht allein um Möbel, sondern um Wertschätzung und Offenheit. Wertschätzung für das, was wir besitzen, für die Natur, die uns umgibt und die Menschen, mit denen wir zusammenleben dürfen. Im Grunde hängen sie untrennbar miteinander zusammen. Wer sich öffnet, andere anzunehmen und trotz ihrer Makel zu lieben, der kann so auch einfacher sich selbst schätzen und das, was er hat. Man muss sich nur ab und zu einen Moment der Achtsamkeit nehmen, bewusst die Augen öffnen – und siehe da: ein Unicum. unicum-krefeld.de

ATELIER JK



der KLeine mond



KEMPKENS

J u w e l i e r e

Seit 1891

KARIN MAST

MEINE ABENTEUERLUST HAT SICH NIE GELEGT!

Text **Michael Otterbein** Fotos **Simon Erath**

Langweilig ist es Karin Mast in ihrem mittlerweile 78 Jahre dauernden Leben nie geworden. Immer wieder hat sie Neues ausprobiert, Projekte gestartet und Menschen kennengelernt. Ihre große Abenteuerlust brachte sie bereits im zarten Alter von 21 Jahren dazu, alle Zelte abubrechen, um auf Mallorca Ausflugs_tickets zu verkaufen. Sie arbeitete als Hostess auf Ausflugschiffen und in einem Souvenirladen. Und schließlich lernte Karin in Spanien auch ihren ersten Mann kennen – aber dazu später mehr. Bei aller Spontaneität gab es stets eine wichtige Konstante in Karins Leben: die Musik! Und später auch ihr Engagement für den Umweltschutz.

Aber erst einmal zur Musik: Schon im Bauch ihrer Mutter bekam Karin Mast eine gute Portion Sound und Rhythmus mit auf den Weg. Die Mutter war Tänzerin am Stadttheater von Ratibor in Oberschlesien – und lauschte manchmal verbotenerweise westlichen Sendern, hörte Big Band Jazz von Stan Kenton. Nachdem es die Familie kriegsbedingt nach Düsseldorf verschlagen hatte, stand Karins Mutter zwar nicht mehr auf der Bühne. Aber das kleine Mädchen betrachtete andächtig ihre Fotoalben, die Bilder des glamourösen Theaterlebens zeigten.

Die Qual der Berufswahl

Den nächsten Baustein für die Musikkarriere der späteren Jazzsängerin legte ihre Musiklehrerin, die die Freude für das Singen in ihr weckte. „Die war sowas von flott und modern, dass wir für die Benotung sogar Pop-Titel vorsingen durften“, erinnert sich Karin. So stand für den

Teenager schon bald fest, dass sie eine künstlerische Laufbahn starten würde, um schnell so berühmt zu werden wie ihre Idole. Dabei hatte sie allerdings die Rechnung ohne ihren konservativen Vater gemacht, der ihr ‚als Mädchen‘ schon verboten hatte, auf ein Gymnasium zu gehen. So muss Karin erst einmal einen bürgerlichen Beruf erlernen und entscheidet sich aufgrund ihrer Sprachbegabung für den der Fremdsprachenkorrespondentin.

Wenn ihre Eltern meinten, dass ihre Tochter nun zur braven, strebsamen jungen Frau würde, hatten sie sich gewaltig getäuscht. Karin steckt voller Lebenslust, unternimmt viel, geht aus. Die Kneipen der Düsseldorfer Altstadt werden ihr ‚zweites Zuhause‘. Auf dem Weg zu einer Party trifft Karin, die damals noch Kreusch mit Nachnamen heißt, ihren zukünftigen Musikerkollegen Freddy Schauwecker, der eine Sängerin für seine Dixieland-Band ‚Collegium Jazzicum‘ sucht. Kurz entschlossen lädt die Krefelderin die Jungs zu sich nach Hause ein und singt ihnen vor. Gebongt! Die Sängerinnenkarriere von ‚Karin K‘ beginnt.

Eine Frohnatur mit Blues

Es folgen diverse Auftritte in Düsseldorfer Altstadtkneipen, bei denen Karin entdeckt, dass ihr Herz – trotz Frohnatur – für melancholischen Blues schlägt. Beschwingt versucht sie, neue Kontakte zu knüpfen und landet schließlich beim Holger Clausen Quintett, wo sie sich musikalisch und menschlich wohlfühlt. Eine beginnende Liebe mit dem Bandleader beendet sie durch den bereits erwähnten ‚Ausflug‘ nach Mallorca. Dass Karins spanisches Intermezzo etwas länger dauert, ist der Tatsache geschul-



det, dass sie auf der Insel ihren ersten Mann Pedro kennenlernt. Dessen Begeisterung für Karins Fröhlichkeit endet jedoch abrupt, nachdem die Ehe amtlich ist. Ihr ‚Latin Lover‘ erweist sich als krankhaft eifersüchtig. Die Frischvermählte darf nicht mehr singen oder arbeiten, sondern soll wieder einmal die Rolle der ehrbaren Hausfrau spielen. Zum Glück zieht das junge Paar bald nach Düsseldorf und Pedro muss zum Wehrdienst zurück nach Spanien. Die Geburt ihrer Tochter Angelina kann die angeschlagene Ehe schließlich auch nicht mehr retten. Zurück in der Freiheit stürzt Karin sich wieder in die Musik und ihr altes ‚Lotterleben‘. Bis sie 1973 ihren zweiten Mann Rolf Mast kennenlernt, der ihre Musik nicht nur akzeptiert,

sondern sogar mit ihr und der Jolly Jazzband durch die Lande zieht. Regelmäßig gastieren sie in Düsseldorfer Kneipen wie Dr. Jazz, Zille oder Et Pötzke, treten aber auch im Hotel Nikko oder im Hilton auf. „Damals war ich in mehrfacher Hinsicht im siebten Himmel“, erzählt Karin mit einem Lächeln im Gesicht.

„MEIN MANN WAR MEIN WOHLWOLLENDER KRITIKER.“

Nach der Geburt ihres Sohnes Benjamin 1979 zieht Karin nach Krefeld, wo sie zusammen mit ihrem Mann, ihren



(links) Karin Mast 1985 mit ihren Musikerkollegen von der HA-Meder-Band: von links nach rechts – Philip de Sousa, Charly Opriel, Helmut Meder, Wolfgang Vierguth



beiden Kindern sowie Rolf's Sohn Olaf eine Patchworkfamilie bildet. Wenn jemand fragt, wie viele Kinder sie habe, sagt Karin: „Drei – meins, seins und unseres!“ Während sie ihren Beruf vorübergehend für ihre Familie aufgibt, steht sie weiterhin als Sängerin auf der Bühne. Mitte der 1980er Jahre gehört sie fest zur Krefelder Jazz-Szene.

Der Reaktor-GAU von Tschernobyl: Karin und der Umweltschutz

Diese friedlich-frohe Phase ihres Lebens wird 1986 abrupt unterbrochen. Und zwar nicht durch einen persönlichen Schicksalsschlag, sondern durch ein externes Ereignis, das die Welt veränderte. Im Mai dieses Jahres kollabiert der sowjetische Kernreaktor in Tschernobyl. Für Karin Mast ist das ein Weckruf, ihrem Leben eine neue Wendung zu geben. Sie engagiert sich umgehend beim Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland ‚BUND‘ und bei der Initiative Demokratie Entwickeln, genannt ‚IDEE‘. Die gesundheitlichen Folgen des Reaktorunfalls beschäftigen die Mitte-Vierzig-Jährige sehr. So wird sie Sprecherin des BUND-Arbeitskreises Gesundheit und leitet Karin einige Jahre lang die BUND-Kreisgruppe Krefeld.

DIE MUSIK UND DER UMWELTSCHUTZ – KARIN FINDET NICHT NUR WEGE, BEIDE LEIDENSCHAFTEN NEBENEINANDER ZU VERFOLGEN, SIE KOMBINIERT SIE SOGAR.

Die Musik und der Umweltschutz – Karin findet nicht nur Wege, beide Leidenschaften nebeneinander zu verfolgen, sie kombiniert sie sogar. So stellt sie für eine Talkshow zum Thema Chemiepolitik mit dem damaligen Bundesumweltminister Klaus Töpfer ein musikalisches Trio zur Auflockerung der Veranstaltung zusammen. 1997 organisiert sie mit einem Team aus Verbänden, Politik und Verwaltung ein alternatives Krefelder Stadtfest. Unter dem Motto ‚Manche mögen's leis‘ fährt sie mit dem Schirmherrn, dem damaligen Oberbürgermeister Dieter Pützhofen, in einer Rikscha durch die Stadt. „Leise bezog sich für mich nicht nur auf das Akustische, sondern auch auf den Umgang mit Mensch und Natur“, erklärt sie das damalige Motto.



Mit der Jolly Jazzband zog Karin gerne durch die Welt und gastierte häufig in Düsseldorfer Kneipen wie Dr. Jazz, Zille oder Et Pötzke.

„FÜR MARYLIN MONROE HABEN SOWOHL MEINE MUTTER ALS AUCH ICH SEIT MEINEN TEENAGER-JAHREN GESCHWÄRMT. IHR TOD HAT UNS DAMALS TIEF GETROFFEN.“

Zwei produktive Jahrzehnte

Die Jahre nach der Jahrtausendwende werden für Karin Mast sehr produktiv. 2002 – vor 20 Jahren also – konzipiert sie ihr erstes thematisches Programm ‚Poesie und Klang‘, das sie mit den Musikern Jörg Siebenhaar und Max Zelner umsetzte. Premiere ist im Kultur.Punkt der Krefelder Friedenskirche. Die Idee eines thematischen Konzertprogramms gefällt Karin damals so gut, dass sie gleich zwei Jahre später das Programm ‚To Marylin with Love‘ arrangiert und mit ihrem 1998 gegründeten ‚Karin Mast Quintett‘ und weiteren Musikern der Musikschule ‚Rhythm Matters‘ auf die Bühne bringt. „Für Marylin Monroe haben sowohl meine Mutter als auch ich seit meinen Teenagerjahren geschwärmt. Ihr Tod hat uns damals tief getroffen“, erzählt Karin.

Im Jahr 2005 gründet sie, zusammen mit Jochen Grässel, Jürgen Schneider und ihrem Mann Rolf die Band ‚Blue Karma‘, die aktuell aus Klaus-Peter Kegel am Piano, Peter Schicks am Bass und Thomas Giering am Schlagzeug besteht. Um noch professioneller auftreten zu können, nimmt sie Gesangsunterricht und gründet mit drei Kolleginnen die Formation ‚Four Ladies for Jazz‘. Als passionierter ‚Projektjunker‘ wird sie Vorsitzende des Jazzklub Krefeld und organisiert in dieser Funktion ihr nächstes Konzertprogramm ‚Happy Birthday Mr. Gershwin‘ im Jazzkeller, wo sie 2012 auch ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feiert. Und damit noch lange nicht genug: 2013, 2016 und 2017 folgen mit ‚Ringelnatz und Jazz‘, einer ‚Hommage für Hildegard Knef‘ und ‚Unforgettable Ella – A Tribute to Ella Fitzgerald‘ drei weitere liebevoll arrangierte Herzensprojekte.

Die Musik als Anker in Krisenzeiten

Leider stirbt ihr Mann Rolf im Februar 2016 an seiner lang-jährigen Krebserkrankung. Nach dem ersten Schock findet Karin in der Musik ihre beste Trauerbewältigung und nimmt die Bandproben wieder auf. Inspiriert von einem Buch der Reihe ‚Die Weisheit der Welt‘, gründet sie die Band ‚Ethnospheres‘ und begibt sich mit Texten, Liedern und Improvisationen zunächst nach Afrika.

Mit 76 Jahren und voll in ihrer Schaffenskraft, wird Karin 2020 von der Corona-Pandemie überrascht – und muss alle geplanten Konzerte absagen. Die Premiere ihres neuesten Konzertprogramms ‚A Tribute to Billie Holiday‘ im Januar kann gerade noch stattfinden. Doch auch jetzt legt sie die Hände nicht in den Schoß, sondern beteiligt sich an dem von Joachim Watzlawik initiierten Projekt ‚Draußen vor der Tür‘ zugunsten der notleidenden Gastronomie.

Und jetzt – im Jahr ihres 60. Bühnenjubiläums – ist Karin Mast mit 78 immer noch nicht im Ruhestand angekommen. Allerdings hat sie beschlossen, sich in der verbleibenden Zeit voll auf die Musik zu konzentrieren und ihr Ehrenamt beim BUND abgegeben. Nach dem Ende der meisten Corona-Maßnahmen plant sie jetzt wieder neue Konzerte, wie ihren Benefiz-Auftritt im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Glasklar‘ zugunsten der Initiative ‚Krefeld für Kinder‘ am 27. November. Am 9. Dezember veranstaltet die ‚Krefelder Jazzkönigin‘ mit ‚Karin Mast – eine musikalische Reise durch mein Leben‘ ihre persönliche Form einer musikalischen Autobiografie im Kultur.Punkt Friedenskirche.

Rückschau – aber kein Ruhestand

„Dass ich jetzt auf mein Leben zurückschaue, heißt aber noch lange nicht, dass ich mich zur Ruhe setze. Das könnte ich, glaube ich, gar nicht. Meine Abenteuerlust hat sich nie gelegt. Solange ich kann, gehe ich auf die Bühne“, ist Karin Masts Credo. Und wie es aussieht, darf sie jetzt auch endlich ihren bereits im Mutterleib geträumten Traum verwirklichen – und mit einer Big Band auftreten. Durch Vermittlung ihrer Sängerkollegin Kerstin Brix wird sie mit der Jazz Swing College Band der Musikschule Krefeld singen.

karin-mast.de, blue-karma.jimdofree.com

GREGOR WYZGOL

DER INTERIOR-SCHNEIDER



Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

Außerliche Marker und die Rückschlüsse, die sie uns ziehen lassen, vereinfachen den Alltag. Der Ausspruch ‚Kleider machen Leute‘ gilt zwar nicht mehr so, wie zu seiner Entstehungszeit, als Trachten und Uniformen Branche und Status kennzeichneten. Jedoch geben sich bestimmte Berufsgruppen gerne durch optische Feinheiten zu erkennen. Wer zum Beispiel an Designer denkt, dem fallen sofort diese markanten Merkmale ein, die den kreativen Geist für jeden sichtbar kennzeichnen: ausgeflippte Kleidung, auffällige Brillen, aparte Frisuren. Gregor Wyzgol schmückt nichts davon – und deshalb überrascht die berufliche und private Leidenschaft des Wahlkrefelders umso mehr. Der freundliche, pragmatisch wirkende Mann in T-Shirt und Jeanshose ist Maßschneider für Wohnräume.

Der Kreative – Gregor Wyzgol & Setup Home

Hinter dem unaufgeregten ersten Eindruck versteckt sich ein ungeheurer Arbeitseifer, gepaart mit sprudelnder Kreativität und dem Willen, Visionen möglich zu machen. Der 53-Jährige sprüht nur so vor Ideen. Lässt er sich im

einen Moment noch begeistert über die verschiedenen Formen und Rundungen von Waschbecken aus, beschreibt er im nächsten aufwendige Wand-Licht-Konzepte, die in seinem Kopf bereits detailliert existieren. Seine Designaffinität sei einfach da, erzählt der sympathische Unternehmer an seinem vollgepackten Schreibtisch sitzend, einen Pott Kaffee in der Hand: „Ich bin zwar in Polen im Dorf aufgewachsen und hatte ursprünglich mal vor, Schreiner zu werden, aber ich wollte immer auch etwas gestalten.“

Schlussendlich hat Gregor dann erst einmal eine Ausbildung zum Gießerei- und Modellbauer absolviert. Im Anschluss an die Lehre kommt er 1990 auf Anregung einiger Freunde und Verwandter nach Deutschland, an den Niederrhein. Er lebt zunächst in Notunterkünften, bis er nach kurzer Zeit einen Job bei Siemens ergattert. Als eine große Entlassungswelle einige Jahre später auch Gregor zum Neustart zwingt, hat der fleißige junge Mann mit den vielen Ideen bereits ein Nebengewerbe aufgebaut, das er nun zum Vollzeitjob ausbauen kann: 20 Jahre lang ist er selbstständig im Bereich Projektmanagement für Innenausbauten tätig, unter anderem für eine High-End-Badezimmermarke. Seit Kurzem nutzt der ausgebildete Handwerker sein umfangreiches Wissen und ästhetisches Gespür für seine eigene Firma, der er den vielsagenden Namen ‚Setup Home‘ gegeben hat.

Das Atelier – Wo Handwerk auf Showroom trifft

„Wir wollen aus dem Bestehenden etwas Neues, Besseres herstellen“, erklärt Gregor mit seinem auffallend rollenden R. „Ich möchte nicht zwei gleiche Konzepte zwei unterschiedlichen Kunden verkaufen. Ich will, dass jeder etwas Individuelles bekommt.“ In einer ehemaligen Schreinerei im Erdgeschoss der alten Im Brahm-Brotfabrik entstanden und entstehen nach und nach Büro, Werkstatt und Showroom des Unternehmens. Hier treffen alte Backsteinmauern und industrielle Eisentore auf moderne Elemente, von denen Gregor – über die Jahre zum handwerklichen Allrounder avanciert – einen erheblichen Teil selbst angefertigt hat. Verschiedene Böden, Sitz- und Aufbewahrungsmöbel, Textilien und Wanddesigns fließen spielerisch ineinander über.



Gregor Wyzgol, ausgebildeter Gießerei- & Modellbauer, hat sich über die Jahre zum handwerklichen Allrounder und Designliebhaber entwickelt. Als kreativer Kopf seines Unternehmens Setup Home erschafft er individuelle Wohnkonzepte.

Für sein **HERZENSPROJEKT** wünscht sich Gregor noch Mitstreiter, die Lust haben, gemeinsame Visionen zu erschaffen. Innenarchitekten, Raumausstatter oder Handwerker, die Interesse an einer langfristigen Kooperation mit Option auf Bürogemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen, sich unter info@setup-home.de zu melden!

Stilfindung – Welcher Wohntyp bist Du?

Wichtig ist Gregor, den Geschmack, den Typus seiner Kundinnen und Kunden genau zu treffen. „Oft zeigen sie mir Interior-Fotos von Pinterest oder Instagram und fragen: ‚Kannst du sowas machen?‘ Und mein Vorteil ist, dass ich in den meisten Fällen sagen kann: ‚Ja, kann ich.‘“, erzählt er. „Ich möchte niemandem einen Stempel von Setup Home aufdrücken. Wenn ich merke, mein Gegenüber mag keine runden Formen, dann kann ich ihn nicht zwingen, runde Waschbecken einbauen zu lassen, dann muss ich den Raum eben eckig denken.“

Es gehe darum, Lösungen zu bieten, die sich gut anfühlen und zum Budget passen. Seine Wohnunikate – das ist Gregor wichtig zu betonen – gibt es längst nicht nur für Vielverdiener. „Natürlich wollen manche Leute ein Waschbecken wie ein Kunstwerk, eine Sonderanfertigung nur für sich. Aber es ist nicht so, dass ich nur diese Leute bediene“, stellt er klar. „Jeder soll etwas bekommen, worauf er stolz sein kann. Es gibt auch tolle, hochwertige Firmen mit schönen, besonderen Produkten für ein kleineres Budget.“ So gerne er sich kreativ austobt, so sehr achtet Gregor auch auf eine reelle Planung mit Weitsicht und Flexibilität



Gregor arbeitet gerne kooperativ. Für die Konzeption dieses Badezimmers hat er sich mit der Bewohnerin – ihres Zeichens Grafikdesignerin – ausgetauscht.

für seine Kunden. Deshalb arbeite er im Regelfall lieber mit vergleichsweise wenig unveränderlichem Material. „Badfliesen etwa müssen nicht überall hin – es reicht, wenn sie da sind, wo Wasser hinkommt. So spart man Geld, hat die Gelegenheit, die Wandfarbe bei Bedarf zu ändern und muss nicht direkt das ganze Bad renovieren, wenn man einen neuen Look möchte“, führt er beispielhaft an. Um seinen Kundinnen und Kunden die Imagination ihres entstehenden Gestaltungskonzepts zu erleichtern, wird Gregor ab Anfang 2023 mit einem speziellen Projektor arbeiten, der die Maße des Raumes und der Einrichtung auf dem Boden seines Showrooms zum Leben erweckt.

Materialwahl & Zuschnitt – Die Raumproportion in Szene setzen

Für Farben, Formen und Texturen hat der 53-Jährige ein natürliches Händchen. Was auch daran liegen mag, dass er sich was traut. Gregor fordert sich selbst immer wieder heraus, Räume, Farben und mögliche Kombinationen neu zu denken. Auch die Verbindung sonst getrennter Zimmer, Kombinationen von Wohn- und Nutzräumen reizen ihn. Warum sollte ein Badezimmer nicht die Qualität eines Wohnzimmers haben? ‚Gebrauchsteile‘ wie Badewannen, Waschbecken und Co. betrachtet er als vollwertige Möbel mit einer eigenen Wertigkeit und Ästhetik – man könnte sagen: Sie sind die alles entscheidenden Accessoires zum Raumoutfit.



Schon im Setup Home-Showroom wird deutlich, welches Händchen Gregor für Farb- und Formkombinationen hat – da treffen rohe Backsteinmauern auf selbstgefertigte gelbe Sideboards oder gigantische Fototapete auf selbstdesignte Wellness-Badewanne.

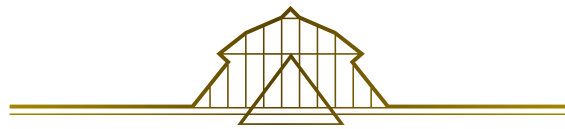
Die Anfertigung – Wie Holz, Glas, Fliesen und Co. zusammenfinden

Sind alle Formen, Farben und Materialien ausgewählt und in ein stimmiges Konzept gebracht, geht es an den Innenausbau. In der Umsetzung vertraut Gregor auf sein eigenes Team und wenige externe Zuarbeiter, mit denen ihn im Regelfall bereits langjährige Kooperationen verbinden. Ebenso verhält es sich mit den Lieferanten für Möbel, Armaturen oder Glas. Bei der Herstellung eines Wohnunikats fließen oft viele verschiedene Schritte ineinander, müssen unterschiedlichste Anbieter kombiniert werden – je extravaganter das Raumdesign, desto länger kann der Prozess dauern. Wer einzigartig leben will, muss eben ein wenig Geduld mitbringen, die in jedem Fall belohnt werden wird.

Anprobe – Das Raumoutfit ist fertig

Ist das neue Wohngewand fertig, folgt der schönste Moment: die ‚Anprobe‘. Wie fühlen sich die Frisch-Eingerichteten im neuen Bade-, Arbeits- oder Esszimmer? Wie steht dem Raum seine neue Farbe? Was sagen sie zu den Details? Designerkleider müssen oft nur einer Person für einen Abend passen – die Wohnoutfits von Setup Home manchmal sogar einer ganzen Familie. Und das möglichst lange. Das sei für ihn das größte Kompliment, sagt Gregor: „Wenn ich Familien oder junge Paare dabei unterstützen kann, einen gemeinsamen Stil für das erste eigene Haus zu finden, mit dem alle dauerhaft glücklich sind.“

*Gregor Wyzgol – Setup Home
Ritterstraße 181, 47805 Krefeld
Telefon: 02151 9184271 / 0172 2948891
gregor@setup-home.eu
setup-home.eu · Termine nach Vereinbarung!*



HANSEANUM
SENIORENRESIDENZ



**WIR SUCHEN
PERSONAL**

für Rezeption,
Reinigung,
Küche und
Haustechnik

Betreutes Wohnen, Service und Pflege nach Bedarf

Neu: Apartments auf Zeit für die vorübergehende Pflege

Sprechen Sie uns an:

Seniorenresidenz Hanseanum | Residenzleitung Bettina Obler

Neusser Straße 6 | 47798 Krefeld | Tel. 021 51 / 93 12-0 | info@hanseanumkrefeld.de | www.hanseanumkrefeld.de

Am Kützhof modern. grün. wohnen.



Landlust – modern interpretiert.

4 Designhäuser mit freistehendem Charakter und grüner Seele. Wohnen am Kützhof steht für ein Lebensgefühl, das tief in uns verankert ist: Die Sehnsucht nach Natur und Authentizität. Nach Freiheit und Qualität. Nach Wärme und Geborgenheit. Mit ihrer hochwertigen Form- und Materialsprache an einer der grünsten Adressen der Stadt, ist die Immobilie das perfekte Match – für alle, die von einem naturnahen Leben träumen und modernes Design lieben!

EIN PROJEKT DER

BauFormArt
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

VERMARKTUNG



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH

Tel. 02151-391666

MACH'S BESSER!

#2: GEMEINSCHAFT KREFELD

Krefeld hat wunderschöne Ecken, aber eben auch unangenehme Kanten, an denen man sich stößt: Da muss was passieren, da sind sich alle einig. Aber: Wo was passieren soll, da muss auch wer anpacken. Wir als Magazin für Kultur und Lebensart in Krefeld möchten nicht mehr nur diejenigen vorstellen, die schöne und sinnvolle Dinge in und für Krefeld tun, sondern auch zum bürgerschaftlichen Engagement motivieren. Jeder kann einen Beitrag leisten, das Stadtbild, aber auch die eigene Wohnumgebung, zu pflegen – und sei er noch so klein.

Gemeinschaftlich etwas schaffen!

Du kennst Krefeld mit allen schönen und noch nicht ganz so schönen Ecken? Du siehst das Potential in Anfängen und Aufbrüchen? Du hast eine Idee zur Verbesserung deines Viertels, des Platzes vor deiner Haustüre oder am anderen Ende der Stadt und Dir fehlen ein paar Hände, die mit anpacken? Du willst etwas bewirken, hast aber nur wenig Zeit und langfristige Bindungen sind nicht Dein Ding? Dann ist die Plattform Gemeinschaft Krefeld genau die richtige Anlaufstelle für Dich! Hier können sich Projektinitiatoren und Freiwillige vernetzen, einfach und unkompliziert.

Unterstützung suchen und finden!

Eine Nachricht mit der kurzen Darstellung des angestrebten Projekts über die Chatfunktion auf der Webseite oder via E-Mail reicht, um als Initiator den Stein ins Rollen zu bringen. Einzig die Regeln, dass das Vorhaben gemeinnützig ist und sichtbar dem System Stadt zugutekommt sowie die Begrenzung des zeitlichen Rahmens müssen beachtet werden. Alle weiteren Schritte werden vor Ort oder telefonisch besprochen.

Mitmachen, aber wie oft und wie lange?

Die Gemeinschaft Krefeld bittet Dich um nicht mehr als sechs Stunden Deiner Zeit – im Jahr. Diese kannst Du an einem halben Tag schenken, aber auch in kleineren Einheiten. Wofür Du Deine Zeit gibst, kannst Du Dir auf der Website gemeinschaft-krefeld.de aussuchen. Dort erfährst Du alles über anstehende Projekte und siehst, wo noch Hilfe benötigt wird. Ein Klick auf den Antworten-Button und das Hinterlassen von Name und E-Mailadresse reichen aus, um Interesse zu bekunden.



Und wer steckt dahinter?

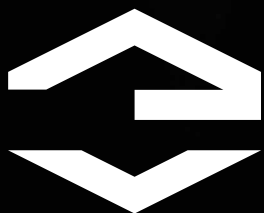
Gemeinschaft Krefeld ist eine Initiative von und für Krefelder:innen, die die unmittelbare effektive Auswirkung des eigenen Engagements erlebbar machen möchten. Mit Marcel Beging und Katrin Mevißen von der Kreativagentur SP!N zeichnen sich zwei Expert:innen für alle Belange rund um den öffentlichen Raum im Allgemeinen und denjenigen der Seidenstadt im Besonderen verantwortlich. Ihr klares Statement zu einem guten Gelingen ihrer Plattform lautet: „Krefeld ist für uns die Stadt der Anfänge mit den besten Anfänger:innen, die eine Stadtgesellschaft haben kann.“

Du fühlst Dich angesprochen, auf die eine oder andere Weise mitzumachen? Alle weiteren Informationen findest Du unter gemeinschaft-krefeld.de. Oder nimm gleich über hey@spin.place Kontakt auf.

Mein Kredo: Erfahrung zahlt sich aus!

” Ich bin Ihr vertrauensvoller Partner für den erfolgreichen Verkauf und die Vermietung hochwertiger Wohn- sowie ausgewählter Gewerbeimmobilien. “

Ihr Benjamin Voigt



BENJAMIN VOIGT
IMMOBILIEN

Rufen Sie mich gerne an: 0175-71 79 785

www.bvoigt-immobilien.de



VOLKSBANK KREFELD

SICHERHEIT

DURCH

GEMEINSCHAFT

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

In Krisenzeiten wie den letzten zweieinhalb Jahren suchen wir Menschen nach Halt und Sicherheit. Zwischenmenschlich wie wirtschaftlich. Die passende Bank – und vor allem die Menschen, die dort arbeiten – können jetzt ein wichtiger Ankerpunkt sein. „Ja klar“, wirst Du jetzt vielleicht mit argwöhnisch hochgezogenen Augenbrauen denken, „die Bank, mein Freund und Helfer.“ Aber ganz so einfach sollte man diesen Gedanken nicht abtun. Natürlich wirtschaften Banken mit dem ihnen anvertrauten Geld. Das „Wie“ macht hier aber den entscheidenden Unterschied, besonders jetzt, wo die Butter im Supermarkt plötzlich an der Vier-Euro-Grenze kratzt und viele das Auto nicht nur aus Nachhaltigkeitsgründen stehen lassen.

Genossenschaftliche Werte

Genossenschaftsbanken setzen seit jeher auf eine starke Kundeneinbindung und die Ausrichtung auf deren Bedürfnisse. Mehr noch sind sie sogar verpflichtet, ihre Geschäftspolitik nach den Anliegen ihrer Mitglieder auszurichten und diese in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Stefan Rinsch und Christoph Gommans, das Vorstands-Duo der Volksbank Krefeld, verbindet nicht nur ihre gemeinsame Führungsposition, sondern auch ihr von genossenschaftlichen Werten geprägtes Heranwachsen und die leidenschaftliche Überzeugung von deren Vorteilen. Diese zeigt sich auch in dem langen Gespräch, für das sich die Vorstände bei unserem Besuch an einem regnerischen Herbstmontag trotz voller Terminkalender viel Zeit genommen haben.

„Unsere Väter waren auch als Vorstände von Genossenschaftsbanken beschäftigt. Und so war es für uns naheliegend, auch in eine Genossenschaft zu gehen“, erzählt Stefan Rinsch. Als Vorstände verbringen Rinsch und Gommans einen Großteil ihres Tages mit dem aktuellen Weltgeschehen, müssen ständig über die neuesten Entwicklungen des Finanzmarktes in Kenntnis sein und diese für das eigene Geschäftsmodell bewerten. „Unsere Aufgabe ist es, die Informationen, die wir bekommen, richtig auszuwerten und zu schauen, ob die strategische Position der Bank noch richtig ist. Das Thema Bank ist in den letzten

fünfzehn Jahren wahnsinnig komplex geworden. Wir müssen den Dingen die Komplexität ein Stück weit nehmen, damit unsere Mitarbeiter sie dann im Sinne unserer Kunden umsetzen können. Dabei hilft, dass wir schon in einem solchen Umfeld erzogen worden sind. Wir müssen stets die Veränderung im Blick haben und schauen, wie wir alle mitnehmen können.“

Sicherheit (nicht nur) im Krisenwinter

Als eine der sichersten Bankengruppen Europas haben die Volksbanken eine solide Krisenvergangenheit, die sich auch jetzt wieder bezahlt macht. In der Finanzkrise, so Rinsch, seien die Genossenschaftsbanken beispielsweise als einzige Bankengruppe ohne staatliche Hilfe ausgekommen. Im Sinne der langfristigen Absicherung ihrer Kunden setzen die Mitarbeiter der mittelstandsorientierten Volksbank Krefeld unter anderem auf langfristige Sparstrategien. „Die Fonds, die vor Jahren angelegt wurden, haben heute eine gewisse Reserve und sind dadurch relativ immun gegen die aktuellen Kursschwankungen“, sagt Rinsch und fügt beruhigend hinzu: „Natürlich sprechen wir gerade von einer Rezession. Aber wenn man den Weltuntergang nicht spielen will, dann weiß man: Es hat immer ein Auf und Ab gegeben. Aktuell befinden wir uns im Ab. Aber eine langfristige Kapitalanlage orientiert sich nicht an aktuellen Schwankungen, sondern hat eine strategische Ausrichtung.“

Menschlich handeln, erfolgreich wirtschaften

Neben langfristigen Anlagestrategien vertritt die Volksbank Krefeld vor allem sogenannte ‚Allfinanzangebote‘, das heißt Spar-, Anlage- und Versicherungslösungen aus einem Hause, bereitgestellt durch einen kooperierenden Verbund aus Versicherern und Baufinanzierern. Die Beratung erfolgt stets durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank, für die eine bedarfsgerechte Lösung im Mittelpunkt steht. Am Ende ist das Ziel immer ein ansprechendes, maßgeschneidertes und konkurrenzfähiges Angebot, auf Grundlage eines familiären persönlichen Kontakts. Wobei komfortable digitale Serviceleistungen selbstverständlich auch zum Portfolio der Krefelder Genossenschaftsbank gehören.



Christoph Gommans, Vorstand der Volksbank Krefeld

„Man meint ja immer, der Banker wäre so zahlengesteuert. Wir sind aber Menschen-gesteuert. Es ist unsere Aufgabe, sowohl die zu unterstützen, denen die Krise jetzt das Wasser abgräbt, als auch diejenigen gut zu beraten, die noch ausreichend Vermögen haben, das gut angelegt sein will.“



Stefan Rinsch, Vorsitzender der Volksbank Krefeld

„Wir nennen das ‚persönlich-digital‘. Kontoerledigungen und einfachere Services können Sie digital via App in Anspruch nehmen“, fasst Rinsch zusammen, „Wenn Sie Beratung brauchen, können Sie aber auch immer gerne in persönlichen Kontakt treten.“

Dass ein umfassendes, fundiertes Angebot nicht alles ist, sondern auch verständlich und empathisch vermittelt werden will, ist den beiden Vorständen nicht nur bewusst, sondern absolut in Fleisch und Blut übergegangen. „Man meint ja immer, der Banker wäre so zahlengesteuert. Wir sind aber Menschen-gesteuert. Kommunikation nimmt in der Führung einen sehr großen Raum ein“, erläutert Christoph Gommans. Nicht umsonst laute das Leitbild, dem er und Kollege Rinsch sich verschrieben haben: Wer menschlich handelt, bleibt auf Dauer erfolgreich. „Es ist unsere Aufgabe, sowohl die zu unterstützen, denen die Krise jetzt das Wasser abgräbt, als auch diejenigen gut zu beraten, die noch ausreichend Vermögen haben, das gut angelegt sein will. Da steht kein neuer Produktabschluss im Vordergrund, sondern die Optimierung der gegebenen Situation.“

Regional verbunden, sozial engagiert

Das genossenschaftliche Motto der Volksbank Krefeld ‚Was einer nicht schafft, das schaffen viele‘ zieht sich nicht nur

durch den Arbeitsalltag des 320-köpfigen Unternehmens, sondern findet auch Anwendung in Sachen soziales Engagement und Sponsoring. Die Förderung des (regionalen) Gemeinwesens als Sponsor und Initiator besonderer Projekte und gemeinnütziger Zwecke sei Teil der Unternehmens-DNA. „Deshalb haben wir unter dem Titel ‚Zusammen Helden sein‘ auch extra eine Spendenplattform ins Leben gerufen, mit deren Hilfe Projekte aus den Bereichen Kultur, Soziales und Sport unterstützt werden“, erklärt Christoph Gommans begeistert.

Besonders im direkten Kundenkontakt macht sich die lokale Ausrichtung und das Engagement der Bank deutlich bemerkbar. Die meisten Mitarbeiter der Volksbank Krefeld kommen aus der Region und arbeiten für ihre direkten Mitmenschen. Es entscheidet nicht ein fremder Anzugträger im Frankfurter Wolkenkratzer über die eigene Existenz, sondern ein anderer Krefelder, der Nachbar, die Vereinskollegin. Ein schöner Gedanke. Besonders in Zeiten wie diesen.

Volksbank Krefeld eG

Dionysiusplatz 23, 47798 Krefeld

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8:30-16:00 Uhr, Di, Do: 8:30-18:00 Uhr

Telefon: 02151 56700 · vbkrefeld.de

OPERATION DER FUSS-VERLETZUNG WAR ERFOLGREICH:

„HATTE **VIEL VERTRAUEN** ZU MEINER ÄRZTIN“



Foto: Simon Erath / St. Elisabeth-Hospital

Yannik Faltin ist froh, dass er den Empfehlungen seiner Freunde gefolgt ist und seine Fuß-Verletzung im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank von Manuela Edling, der Leiterin der Fußchirurgie, hat operieren lassen.

Yannik Faltin wollte an Gründonnerstag mit dem Fahrrad zu seinem Freund fahren. Beim Beschleunigen rutscht der 31-Jährige mit dem linken Fuß von der Pedale ab und kommt stumpf auf den Boden auf. „Hat ziemlich wehgetan. Ich habe befürchtet, dass da etwas kaputt ist“, berichtet er. Sein erster Versuch, den Fuß direkt im Heimat-Krankenhaus begutachten zu lassen, ist vergebens – zu viele andere Patienten warten dort schon auf eine Untersuchung.

Auf Empfehlung zum Fußchirurgischen Zentrum

Nach zwei Monaten schmerzt Yanniks Fuß noch immer, ist zudem geschwollen. „Allerdings bin ich damit auch noch Fahrrad gefahren. Ich bin hart im Nehmen“, gibt amüsiert Yannik zu. Freunde raten ihm, die Verletzung nun doch endlich einmal untersuchen zu lassen und empfehlen das Fußchirurgische Zentrum in Meerbusch-Lank. Diagnose: Knöchelbruch. Manuela Edling, Leiterin der dortigen Fußchirurgie, rät zur Operation – nicht zuletzt, damit Yannik wieder schmerzfrei Fahrrad und Skateboard fahren kann. „Herr Faltin hatte Sorge, dass die Schmerzen nicht nachlassen und er eine Arthrose des Sprunggelenks erleiden

würde. Diese Sorge konnte ich ihm nehmen“, berichtet Manuela Edling. Sie verschraubte den Bruch bei der Operation achsgerecht.

Sechs Wochen lang darf Yannik nicht auftreten und läuft mit Gehhilfen. Zehn Wochen nach der Operation marschiert er wieder ohne Krücken – und schmerzfrei – umher. Auch die Mobilität des Gelenks ist wieder voll hergestellt.

Vom St. Elisabeth-Hospital berichtet er nur das Beste. „Es war überaus angenehm dort – von der Aufnahme bis zur Entlassung. Die Organisation klappte hervorragend, es gab nahezu keine Wartezeiten. Mein Vertrauen in Frau Edling hat sich bestätigt. Ich bin froh, dass ich den Empfehlungen meiner Freunde gefolgt bin“, erzählt er.



*St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank
Hauptstraße 74-76
40668 Meerbusch
Telefon: 02150 917-0
rrz-meerbusch.de*



**LETZTES ZUHAUSE IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE MIT UNS.**



Beraterin und Begleiterin:
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

**Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge**

Marienstraße 96 • 47807 Krefeld-Fischeln • Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de • www.bestattungen-zoeller.de



Winterzeit = Erkältungszeit!

**ENTDECKEN SIE DIE
VIELEN ANGEBOTE AUF
UNSRER HOMEPAGE.**

**WIR BERATEN
SIE GERNE.**

PLUSPUNKT  **APOTHEKE**
IM SCHWANENMARKT

Hochstraße 114 · 47798 Krefeld · www.pluspunkt-apotheke-krefeld.de

GESUND UND SCHÖN IN LICHTGESCHWINDIGKEIT

STUDIO SPACE FIT BRINGT SCHWEIZER IMMUNOLOGIE-TECHNOLOGIE NACH KREFELD

Gesund und schön – diese beiden Begriffe werden nicht umsonst miteinander in Verbindung gebracht. Denn wenn Körperfunktionen wie Haarwachstum, Durchblutung oder Verdauung optimal ablaufen, wirkt sich das automatisch positiv auf unser Erscheinungsbild aus. Im neuen Krefelder Gesundheitsstudio „Space Fit“ geht es genau darum: körperliches Wohlbefinden und ästhetische Optimierung auf Grundlage unserer natürlichen Abwehr-, Stoffwechsel- und Entgiftungsprozesse.

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

Insbesondere in Zeiten von Corona ist bei vielen Menschen der Körper geschwächt. Hier können unsere Behandlungskonzepte Abhilfe schaffen“, sagt Violetta Burza. Die studierte Praxismanagerin und langjährige Pflegedienstleiterin des Seniorenzentrums Hanseanum managt die neu eröffnende Niederlassung an der Hochstraße 54. Als die Schweizer Firma Immuna-Pharm mit der SWB Wohnstift Betriebsgesellschaft mbH, zu der auch das Krefelder Seniorenzentrum am Hauptbahnhof gehört, bezüglich eines ersten deutschen Space Fit-Standorts ins Gespräch kam, gehörte Violetta zur Testgruppe, die sich in Zürich einen Eindruck der vielversprechenden Technologien verschaffen durfte. Zunächst sei sie ob der versprochenen Effekte skeptisch gewesen. „Aber der Erfolg hat mich überzeugt“, erzählt sie sichtlich angetan. „Ich kenne mich mit dem modernen Schönheitsbereich gut aus und habe selbst einiges ausprobiert. Aber keiner konnte bisher solche Ergebnisse vorweisen. Und das auf natürlichem Weg, ohne dass Fremdstoffe in den Körper eingebracht werden.“

Das Space Fit-Konzept:

Von innen nach außen, von Kopf bis Fuß

Mit dem Space Fit-Portfolio hat Immuna-Pharm seine nunmehr 30-jährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich körpereigener Immunfunktionen in ein hoch-effizientes Behandlungssystem umgesetzt, das ebenso

umfassend wie gezielt eingesetzt werden kann. Am Anfang steht für jede Kundin und jeden Kunden eine genaue Analyse des Allgemeinzustands. Der moderne 3D-Scanner „Space Scan“ ermittelt Haltung, Gleichgewicht, Wirbelsäulenstellung, Wasser-, Muskulatur-, Knochen- und Fettanteile des Körpers sowie deren Verteilung. Die anschließende Atemluftanalyse gibt Aufschluss über den Stoffwechselstatus – sprich Zucker- oder Fettstoffwechsel. Anhand der so gewonnenen Daten kann anschließend ein optimaler und effektiver Therapieplan erstellt werden, in den das System auch wertvolle Ernährungstipps für die bestmögliche Stoffwechselunterstützung implementiert. Bei Bedarf sollte die Space Fit-Behandlung für den dauerhaften Erfolg und Gesundheitsaufbau mit einer Umstellung der täglichen Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten einhergehen.

Space Bird:

Ganzkörpertraining dank virtueller Abenteuer

Das Space Fit-Behandlungsportfolio bewegt sich zwischen Wellnessfeeling und sportlicher Unterhaltung – diesen Eindruck vermittelt nicht zuletzt das cleane blau-weiß gestaltete Krefelder Studio, in dem neben einem Bewegungsraum auch verschiedene Behandlungsbereiche mit bequemen Liegen und den zumeist unscheinbaren weißen Gerätschaften von Immuna-Pharm ausgestattet sind.



**AM 19. NOVEMBER 2022
LÄDT SPACE FIT KREFELD
ALLE INTERESSIERTEN ZUR
ERÖFFNUNGSFEIER EIN!**

Neben attraktiven Willkommens-
rabatten erwarten die Besu-
cher:innen auch Gewinnspiele
und die Möglichkeit, sich mit den
Mitarbeitenden über Funktionen
und Möglichkeiten des Space
Fit-Systems auszutauschen.
Mehr dazu erfährst Du auf
📸 *Instagram* space_fit_krefeld.

*Die Space Lift-Behandlung aktiviert durch
Radiofrequenzimpulse die Kollagenproduk-
tion der Haut, was einen straffenden und
glättenden Effekt hat.*

*Der Space Bird entführt die Trainierenden in
virtuelle Welten. Während die Nutzer, auf
dem Gerät liegend, scheinbar fliegen oder
schwimmen, wird durch die Gleichgewichts-
arbeit kleinster Muskelgruppen spielerisch
der gesamte Körper trainiert.*





Studieleiterin Violetta Burza wird künftig für das Management des ersten deutschen Space Fit-Standorts in Krefeld verantwortlich sein. Das Schweizer Behandlungskonzept hat die studierte Praxismanagerin und langjährige Pflegedienstleiterin des Seniorenzentrums Hanseanum überzeugt.

Einzige Ausnahme: der sofort ins Auge springende ‚Space Bird‘. Dieses bewegliche Trainingsgerät, das auf kleinste Gewichtsverlagerungen des gesamten Körpers reagiert, funktioniert als ‚Steuerungseinheit‘, während die Trainierenden mithilfe atemberaubender Virtual Reality-Szenarien scheinbar schwebend oder tauchend im Weltraum, unter Wasser oder in schroffen Bergmassiven unterwegs sind. Dabei werden automatisch muskuläre Reaktionen ausgelöst, die für ein effektives Ganzkörpertraining sorgen.

Space Lift:

Glatte Haut durch erhöhte Kollagenproduktion

In separaten Behandlungsräumen finden das ‚Space Lift‘- und das ‚Space Slim‘-System sowie die Space Fit-Sauerstofftherapie statt. Eine Space Lift-Anwendung eignet sich für gezielte Falten- und Narbenbehandlung am gesamten Körper. Hier wird durch tiefgehende Radiofrequenzimpulse gezielt die hauteigene Kollagenproduktion angeregt, was einen natürlichen Straffungs- und Glättungseffekt erzeugt.

Space Slim:

Ein Wirkungs-Trio für Fettverbrennung und Entschlackung

Das Konzept ‚Space Slim‘ kombiniert neuromuskuläre Stimulation, Infrarotstrahlung und hochfrequenten Ultraschall. Dadurch werden gleichzeitig die Neubildung von Kollagen-Fasern angeregt, die Muskulatur stimuliert, Fett verbrannt und Stoffwechselprozesse angekurbelt, was auch einen schnellen, schmerzfreien Lymphdrainage-Effekt mit sich bringt. „Dadurch, dass die Zellenbewegung erhöht wird, öffnet sich die Zellmembran und lässt Giftstoffe abfließen“, erklärt Violetta. Als Lymphdrainage können Space Slim-Anwendungen sogar mit der Krankenkasse abgerechnet werden.

Sauerstofftherapie:

Atemzug für Atemzug zum Frischekick

Violettas persönliches Highlight des Behandlungsangebots ist die Space Fit-Sauerstofftherapie. Mithilfe eines speziellen Atemgeräts regt diese die Zellregeneration an und versorgt den Organismus mit frischem, unbelastetem

Die Space Fit-Sauerstofftherapie regt durch die Zufuhr reinsten Sauerstoffs die Zellregeneration an und sorgt so für einen intensiven Frischekick.



Wer Fettpölsterchen oder Orangenhaut loswerden möchte, profitiert von der Space Slim-Behandlung. Hierbei wirken neuromuskuläre Stimulation, Infrarotstrahlung und hochfrequenter Ultraschall zusammen.

Sauerstoff. Gerade vielbeschäftigte Stadtbewohner können ihrem Körper so innerhalb von einer Stunde eine wohltuende Frischekur gönnen, für die man sonst gleich einen mehrwöchigen Alpenurlaub einlegen müsste. „Ich wünsche mir, dass das möglichst viele Leute in Anspruch nehmen. Das ist eine gesundheitsfördernde Sache, die wirklich guttut und fit macht. Sie kann auch Long Covid-Patienten bei der Heilung unterstützen“, schwärmt die Studieleiterin. Violettas Hintergrund im Bereich der Altenpflege kommt der Krefelderin auch in ihrer neuen Funktion zugute. Mit ihrer kommunikativen, freundlichen und offenen Art macht sie es ihren Besuchern leicht, sich bei Space Fit Krefeld wohlfühlen – auch, wenn es bei den schonenden Anwendungen nun wirklich nichts zu befürchten gibt. Alle Space Fit-Behandlungen verlaufen schmerzfrei und ohne Nebenwirkungen.

Die körpereigenen Regenerationskräfte zu nutzen und gezielt zu unterstützen, um in kürzester Zeit das eigene Wohlbefinden zu steigern – das klingt irgendwie nach Science-Fiction. Dieses futuristisch anmutende Konzept hat es aber tatsächlich aus der Fiktion in die Realität geschafft. Und ins Weltall fliegen muss für die Space Fit-Behandlung zum Glück auch niemand.

*Space Fit
Hochstraße 54 · 47798 Krefeld
Telefon: 02151 4188780
info@spacefit-krefeld.de · spacefit-krefeld.de*



Gesunde schöne Zähne – ein Leben lang.

Zahnmedizin
Kieferorthopädie
Kinderzahnmedizin
Zahntechnik

WWW.ZAHNAERZTE-AM-FRIEDRICHSPLATZ.DE



Zahnärzte
am Friedrichsplatz

MUNDWERK DENTAL

HIGHTECH UND TEAMSPIRIT

Text **Michael Otterbein** Fotos **Simon Erath**

Die meisten wissen vielleicht, wie es sich anfühlt, wenn beim Zahnarzt ein Abdruck notwendig wird: Eine zähe, pappige Masse, die noch dazu komisch schmeckt, wird in den Mund eingebracht. Nach einigen Minuten muss die Abformung dann mit Kraft abgezogen werden. Man fragt sich: Geht das nicht auch anders?

Die Antwort lautet: Ja! Denn die Digitalisierung hat auch in der Zahnmedizin und der Zahntechnik rasant Einzug gehalten. Viele Zahnarztpraxen formen die Zähne ihrer Patienten auch heute schon mit einem sogenannten Intraoralscanner ab. Die so erzeugten 3D-Datensätze können direkt an das Dentallabor gesendet werden. Ohne Zeitverlust, der durch die Modellherstellung zum Beispiel entsteht, kann dort mithilfe moderner CNC-Fräsen und leistungsfähiger 3D-Drucker Zahnersatz hergestellt werden.

Da gewohnte Abläufe erstmal durchbrochen werden müssen, um neuen Verfahren Einzug zu gewähren, hat

die „Mundwerk Dental Gruppe“ sich mehrere Intraoralscanner angeschafft. „Wir wollen diese neue Technik promoten, weil sie uns als Labor, aber auch den Zahnärztinnen und Zahnärzten, Arbeitsschritte erleichtern kann. Bei Bedarf fährt auch einer unserer geschulten Mitarbeiter gerne in die Zahnarztpraxen, stellt die Technik vor und unterstützt bei der Anwendung“, erklärt Arne Jacob, Geschäftsführer der Traarer Niederlassung. Ein digitaler Workflow für die Herstellung von Zahnersatz oder -schienen könne zudem ein Gewinn für die Patienten sein.

Digitale trifft analoge Technik

Für die mithilfe von CAD-Datensätzen präzierte Zahnersatz-Herstellung werden unterschiedliche Materialien wie Kunststoff, Metallen und Zirkon – eine hochbelastbare Keramik – verwendet. Außerdem können durch 3D-Druckverfahren Aufbissschienen oder auch Bohrschablonen für Implantationen digital hergestellt werden, ebenso wie Aligner, unsichtbare Zahnschienen, die zur Korrektur von Zahnfehlstellungen eingesetzt werden. Diese sorgen für einen ästhe-

tischen Gewinn und bieten, im Vergleich zu festsitzenden kieferorthopädischen Apparaturen, besonderen Tragekomfort für den Patienten. Die hierfür benötigten Folien werden bei Mundwerk mit einem computergesteuerten Laser-Cutter geschnitten. Arbeitet eine Zahnarztpraxis bevorzugt mit konventionellen Zahnabdrücken oder ist eine digitale Abformung nicht möglich, kann das Modell im Arbeitsprozess durch Laborscanner digitalisiert werden.

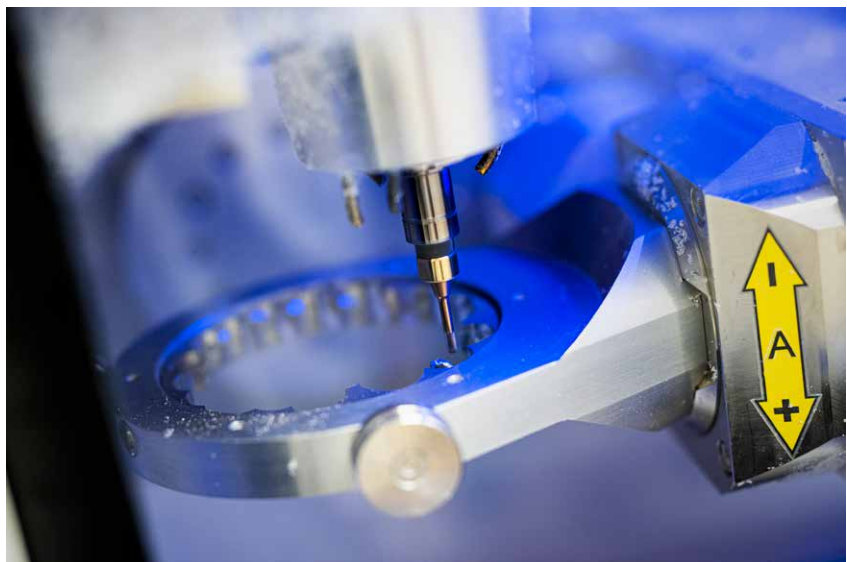
„Trotz aller digitalen Innovationen ist Zahntechnik immer noch ein Handwerk“, erläutert Jacob. „Denn wir können nach wie vor nicht alle Arbeitsschritte und -arten digital bearbeiten. Ein Teil unserer Arbeit wird vorerst analog bleiben.“ Dabei ist die Kombination von digitaler und analoger Technik zunehmend ein Argument für junge Menschen, eine Ausbildung in der Zahntechnik zu beginnen.

Ein attraktiver Ausbildungsberuf

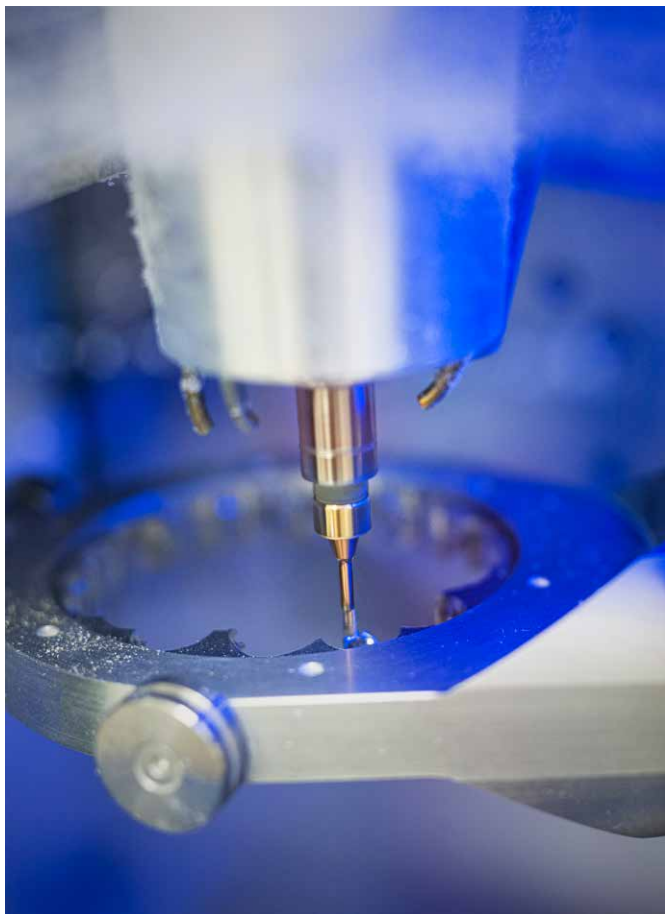
Das bestätigt Mohamed Alnojarkesh, der im November seine Prüfung zum Zahntechniker absolviert. „Ich liebe



Das Führungsteam von Mundwerk Krefeld (von links) Gina Culotta, Petra Schmitz, Rüdiger Wienhold, Gabriela Hölterhoff, Arne Jacob



Eine digital gesteuerte Fräsmaschine fräst Kronen aus einer Kobalt-Chrom-Ronde.



Eine digital gesteuerte Fräsmaschine bei der Arbeit.

handwerkliche Arbeit und finde es toll, dass wir hier auch mit der neuesten Technik arbeiten. So wird meine Arbeit nie langweilig“, sagt der Auszubildende.

Ebenso wie den hohen Technikstandard bei Mundwerk, lobt Mohamed den guten Teamspirit. „Wenn ich Hilfe brauche, ist immer jemand für mich da“, berichtet er. „Wir haben hier eine sehr gute Atmosphäre. Donnerstags kochen wir immer zusammen und ich komme jeden Tag gerne zur Arbeit!“ Den außergewöhnlich guten Teamzusammenhalt bestätigt auch Tim Schwingenheuer als Inhaber der Mundwerk Dental Gruppe: „Ich stelle immer wieder mit Freude fest, wie gut das Team in sich harmonisiert“, sagt er. „Hier gilt wirklich noch das Motto: Einer für alle und alle für einen.“ Schwingenheuer führt das von seinem Vater gegründete Dentallabor „Ergolab“ in Kleve seit diesem Jahr unter dem Namen „Mundwerk Dental Technik“.

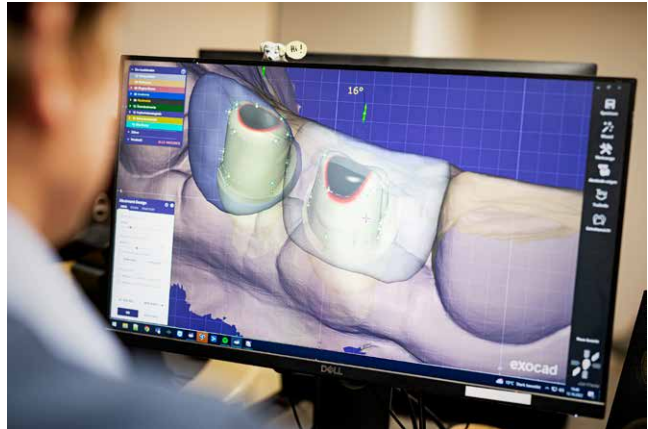
Innovation aus Tradition

Die Mundwerk Dental GmbH steht seit 1998 für Qualität und Beständigkeit. Gründer Udo Heymanns führte das

Dentallabor bis zu seinem Ausscheiden Mitte des Jahres unter dem Motto: ‚Innovation aus Tradition‘. Seit der Übernahme des Labors durch Tim Schwingenheuer wird Mundwerk von Geschäftsführer Arne Jacob geleitet, der bis dato in Kleve tätig war. „Es ist besonders wichtig, dass der Wechsel keinen Einfluss auf die Qualität der zahntechnischen Arbeiten hat“, erklärt er. Daher besteht die Leitung neben Jacob aus langjährigen Teammitgliedern: Unterstützt wird er durch Gabriela Hölterhoff und Rüdiger Wienhold sowie Zahntechnikermeisterin Gina Culotta. Petra Schmitz, die seit über 20 Jahren unser Büro mit Herz und Seele managt, rundet das Team ab.

Mit gut 30 Mitarbeitenden hat das Unternehmen ausreichend Kapazitäten, auf die veränderten Anforderungen seiner Kunden zu reagieren. „In einer Zahnarztpraxis findet man heutzutage zunehmend mehrere Behand-

Der Zahnersatz wird mittels 3D-Design am Bildschirm modelliert.



Ein taktiler Scanner ermittelt Daten für die präzise Zahnersatz-Herstellung.

ler, wodurch längere Öffnungszeiten ermöglicht werden“, weiß Arne Jacob. „Dies kommt natürlich berufstätigen Patientinnen und Patienten sehr zugute. Für uns bedeutet das, dass wir unsere Arbeitszeiten den Kunden anpassen.“ Mit einem starken Team in Krefeld, ergänzt durch die Synergien der Zusammenarbeit mit dem Klever Labor, kann Mundwerk eine große Bandbreite an Leistungen für den gesamten Raum Niederrhein anbieten. „Getreu dem Motto ‚Stillstand ist Rückschritt‘, freuen wir uns daher auch immer über neue Teammitglieder“, betont Inhaber Tim Schwingenheuer. „Wer Lust hat, in einem modernen Labor mit tollen Kolleginnen und Kollegen zu arbeiten oder bei uns eine Ausbildung zu machen, kann sich gerne bewerben!“

MUNDWERK Dental GmbH
Moerser Landstraße 341, 47802 Krefeld
Telefon: 02151 451 500
mundwerk-krefeld.de

»Ich geh' stiften«

Josef („Jupp“) Kompalla | Eishockey-Spieler und Schiedrichter-Legende



Bürgerstiftung Krefeld – wir werben für Zukunftsprojekte in Krefeld:

Für Bildung und Kultur, für Kinder und Jugendliche, für Natur und Umwelt sowie Denkmalschutz. Helfen Sie uns, Projekte nachhaltig zu entwickeln. Mit Ihrer Spende. Mit Ihrem Engagement. Mit Ihrem Nachlass.

Mehr Infos unter: www.buergerstiftung-krefeld.de

BürgerStiftung
Wir für Krefeld

Jörg Bednarzyk, Patrick Buzás, Oliver Mebus und Darko Safner zeichnen für das Athletiktraining in der Factory verantwortlich. Derzeit betreut die Factory neun Profivereine, darunter CHTC 1. Hockeybundesliga, SVK721. Wasserballbundesliga, Krefelder Golf Club 2. Bundesliga, Dresdner Eislöwen DEL 2, Tigers Neuss 2. Damenbundesliga und KFC Uerdingen Oberliga.



Foto: Tobias Bosshammer

DIE ATHLETEN-SCHMIEDE

FACTORY CREFELD BEGRÜSST OLIVER MEBUS UND PATRIK BUZÁS ALS TEILHABER UND ATHLETIK-COACHES

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

Seit Jahrtausenden empfinden wir eine tiefe Faszination für sportliche Höchstleistungen. Schon in der Antike wurden erstmalig große Wettkämpfe für Athleten ausgerichtet, die wir heute als Olympische Spiele kennen. Ob Fußball, Hockey, Tennis oder Golf: Wer Profisportler mit dem Fußball über den Platz stürmen sieht, beim halsbrecherischen Manövrieren auf Kufen oder dem scheinbar mühelosen Aufschlag beobachtet, wird Zeuge eines jahrelangen Optimierungsprozesses. Was nur wenige wissen: Mit dem „klassischen“ Training auf dem Platz, im Wasser oder auf dem Eis ist es nicht getan. Durch das Trainingskonzept „Trainiere schnell und Du wirst schnell“ haben die beiden FACTORY Gründer Jörg Bednarzyk und Darko Safner sich in der Krefelder Sportszene einen Namen gemacht und betreuen die Elite im Krefelder Leistungssport.

Fitness-Botschafter mit Feuereifer

Jörg und Darko sind sichtbar mit ihrem Sport – in Krefeld und über die Grenzen der Stadt hinaus. Gemeinsam betreiben sie seit acht Jahren erfolgreich zwei EMS-Studios und sind zusätzlich schon viele Jahre als Personal Trainer bekannt. Vor viereinhalb Jahren haben sich die beiden Sport-Botschafter mit der Factory schließlich den Traum einer eigenen Halle für funktionelles Cross-, Personal- und Athletiktraining erfüllt und dort mit der eigenen Marke FACT® (Functional Athletik Circuit Training) ein Alleinstellungsmerkmal in Krefeld entwickelt. Doch damit lassen sie es nicht bewenden. Statt in ihrer Fitness-Schmiede auf Kundschaft zu warten, gehen die beiden Trainer raus, planen Events, stellen Challenges auf die Beine und lassen ihre Begeisterungsfunken auf alle überspringen, die Lust haben, sich auszuprobieren. Während



Neu im Team: Eishockeyspieler Oliver Mebus und Patrick Buzás.

Du bist Profisportler und suchst nach einer neuen Herausforderung? Werde Teil des Factory-Trainerteams! Jörg und Darko freuen sich über deine Nachricht unter: info@factory-crefeld.de.

Darko sich besonders auf die internen Prozesse und den Kursbereich konzentriert, widmet sich Jörg intensiv dem Athletiktraining, das inzwischen neun verschiedene Profimannschaften sowie diverse Einzelspieler unterschiedlichster Disziplinen in Anspruch nehmen.

Kraft formen mit Präzision

„Gerade im Profisport ist es wichtig, schneller, leistungsfähiger, zu werden, aber trotzdem verletzungsfrei zu bleiben“, erklärt Jörg. Die Grundlagen sind die gezielte Stärkung der Rumpfmuskulatur und Bewegungspräzision. „Hier liegt bei uns der Trainingsfokus auf Schnelligkeit und Kraft, was für die Athleten dann der Game-Changer ist. Anders, als man es aus dem Fitnessstudio kennt, trainieren wir nicht einzelne Muskeln, sondern Bewegungen, die viele Muskeln aktivieren – und entsprechen damit den Anforderungen der Sportarten, bei denen ja auch immer viele Muskeln an den Bewegungen beteiligt sind.“ In Krefeld gehe an der Factory, was diese Form von Training anbelangt, kein Weg vorbei. Doch wer sich wie die Geschäftsführer der Factory stets weiterentwickeln und dabei ein bestimmtes Niveau halten will, braucht starke Partner an seiner Seite, die die Expansion mittragen.

Vom Eis auf den Hallenboden

Mit Oliver Mebus und Patrick Buzás begrüßen die Factory-Chefs nun zwei Profisportler aus dem Eishockey in ihren Reihen, die den Athletikbereich tatkräftig verstärken. „Mit mehr Manpower bekommen wir jetzt noch mehr PS auf die Bahn und können neue Ideen anstoßen“, freut sich Sportwissenschaftler Darko Safner, der gemeinsam mit Oliver Mebus insbesondere den organisatorischen und administrativen Bereich der Factory im Auge behält. Oliver und Patrick, die zeitweise gemeinsam in Nürnberg auf dem Eis standen, haben bedeutende sportliche Erfolge und Genesungsfortschritte dem Trainingskonzept der Factory zu verdanken. „Es reicht nicht, wenn man kräftig ist, man muss auch schnell und technisch fein arbeiten können“, beschreibt Oliver. „Gerade auf dem Eis, aber auch in anderen Sportarten, muss man in der Lage sein, unerwartete Bewegungen auszugleichen, ohne, dass man sich dabei direkt verletzt.“ Was passiert, wenn die notwendige Stabilität nicht gegeben ist, mussten beide Spieler schon am eigenen Leib erfahren. „Als Profisportler verdienst du damit dein Geld. Wenn du ausfällst, ist es besonders ärgerlich, wenn du es durch ein passendes Training hättest vermeiden können“, sagt Patrick. Durch



„ES MACHT EINFACH SPASS, WENN DU DIE LEUTE TRAINIERST UND SIEHST, WIE SIE STRAHLEN, WENN SIE ETWAS NEUES GESCHAFFT UND DABEI NOCH SPASS HABEN. DAS IST DAS SCHÖNSTE FÜR EINE TRAINERSEELE.“

Jörg Bednarzyk

die Arbeit mit Jörg habe er, nach mehreren Verletzungen und kurz vor dem Ende seiner Profilaufbahn, wieder zur Topform zurückgefunden. „In den letzten Jahren meiner Karriere habe ich mich super gefühlt. Nicht wie ein Mitt-dreißiger. Meine Leistung konnte ich an 340 Tagen im Jahr bringen“, schwärmt der heutige Factory Athletik-Coach, der seine Expertise bereits mit Fußball- und Eishockeymannschaften teilt und sich im Nachwuchstraining engagiert.

Die Leidenschaft für Jugendförderung teilen Jörg, Darko, Oliver und Patrick. So war das diesjährige „Kids Camp“ in den Sommerferien ihr erstes gemeinsam organisiertes Projekt. „Wir sind der festen Überzeugung, dass sich ausreichend Bewegung schon im jungen Alter auszahlt“, sagt Oliver, und Patrick stimmt zu: „Sport ist für jedermann wichtig. Wir möchten hier in Krefeld so vielen Leuten wie möglich zeigen, dass Bewegung nicht nur Quälerei bedeutet, sondern guttut – egal, ob du Profisportler sein möchtest oder nach dem Arbeitstag im Büro keine Rückenschmerzen haben willst.“

Jeder kann ein Athlet sein

Damit hat der 36-Jährige im Nebensatz einen wichtigen – vielleicht den wichtigsten – Aspekt der Factory-Philosophie angesprochen: Genau wie alle anderen Trainingsan-

Bei Factory-Challenges wie „The FONE“ können Profi- und Hobbysportler, ebenso wie Anfängerinnen und Anfänger, spielerisch ihre Grenzen austesten.



gebote richtet sich auch das Athletiktraining nicht ausschließlich an Profis, sondern an alle, die im Sinne der eigenen Gesundheit und Fitness an sich arbeiten möchten. „Es muss keiner Respekt haben oder denken, dass er hier überfordert wird. Wir machen die ersten Schritte so, wie es der- oder diejenige eben kann“, erklärt Darko. Wer sich davon erst einmal im ungezwungenen Rahmen überzeugen möchte, hat die Gelegenheit, an einem Kurs aus dem umfangreichen täglichen Trainingsplan teilzunehmen – darunter FACT®CIRCUIT, -CROSS, -ROW, -YOGA und HYROX. Alternativ kann man auch die Herausforderung einer FONE-Veranstaltung der Factory suchen. Diese auf Ausdauer und Ganzkörper-Fitness angelegten Events dienen dem spielerischen Austesten der eigenen Kräfte und Grenzen. In den letzten Jahren haben sich die Veranstaltungen wachsender Beliebtheit erfreut, wie gut gelaunte Videos und Fotos in den Sozialen Medien anschaulich dokumentieren.

„Es macht einfach Spaß, wenn du die Leute trainierst und siehst, wie sie strahlen, wenn sie etwas Neues geschafft und dabei noch Spaß haben. Das ist das Schönste für eine Trainerseele“, schwärmt Jörg. Wer ein Athlet werden will, muss vor allem eins: anfangen. Und das ist, angesteckt durch die feurige Begeisterung der Factory-Trainer, auch gar nicht so schwer.

Factory Crefeld
Oberdießemer Str. 24, 47805 Krefeld
Mobil: 0178-7399405
factory-crefeld.de
Instagram: factory_crefeld



NEUE WEGE IN DER SCHMERZ- THERAPIE

Leiden Sie unter Migräne, Schwindel oder Tinnitus?
Plagen Sie Nacken-, Schulter- oder Rückenschmerzen?
Haben Sie das Gefühl, dass Ihre Zähne nicht richtig
aufeinander passen?

Diese und weitere Symptome können durch eine Fehlstellung des
Kiefergelenks, genannt CMD, ausgelöst werden.

Mit modernen Zahnschienen und einer multimodalen Therapie können
wir diese nachhaltig behandeln.

Machen Sie den **CMD-Selbsttest** auf unserer Homepage www.twenty-8.de
und/oder vereinbaren Sie einen Termin in unserer Partnerpraxis.

Kieferorthopädie Uerdingen am Rhein
Nicole Ludewig, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Dujardinstr. 5 · 47829 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 15 54 25 · E-Mail: info@kfo-uerdingen.de



ORTHO LOUNGE

MIT DEM PATIENTEN AUF AUGENHÖHE

Empathie, klare Kommunikation und ausreichend Zeit, um den eigenen Beschwerden auf den Grund zu gehen – all dies erhofft man sich von seinem Arztbesuch. Die Realität sieht hingegen oftmals anders aus. Nicht jedoch in der Anfang Juli eröffneten ORTHO LOUNGE in Krefeld-Bockum. Vom Säuglingsalter bis zu hoch betagten Personen, vom Fuß bis zum Nacken – in der Privatpraxis bekommt jeder mit seinem Anliegen das Maß an Aufmerksamkeit, die für eine konservative, ganzheitliche Behandlung von Nöten ist.

Text **Christine Lauter** Fotos **Simon Erath**

Ich habe eine Vision davon, was Medizin ist, sein kann und letztlich ausmacht“, benennt Dr. med. Sinan Yücel die Gründe, die ihn antrieben, nach 16 Jahren Tätigkeit in einer kassenärztlichen Gemeinschaftspraxis den Schritt in die Selbstständigkeit und die damit einhergehende Unabhängigkeit zu wagen. „Ich habe in dieser Zeit einen sehr großen Erfahrungsreichtum ansammeln können und bin dafür dankbar. Aber die erlebte Form von ‚Massenmedizin‘, in der man pro Patient nicht mehr als zwei bis drei Minuten zur Verfügung hat, entspricht nicht meinem Bedürfnis, den Menschen hinter den Symptomen wahrzunehmen“, fasst der Facharzt für Orthopädie zusammen. Seine Philosophie ist es, sich Zeit zu nehmen – und dies ist auch der Motor für alle die Praxisneugründung betreffenden Überlegungen: Zeit als Lebenszeit, die Patienten wie die Mitarbeitenden in den Räumlichkeiten verbringen; Zeit als gefühlte Zeit, die benötigt wird, um eine Vertrauensbasis zu schaffen. „Service und Freundlichkeit, die einladend sind und die Patienten willkommen heißen, sind für mich und mein Team selbstverständlich. Aber auch das körperliche wie seelische Wohlempfinden spielen eine nicht zu gering einzuschätzende Rolle in der Zusammenarbeit zwischen dem Patienten und mir als behandelndem Arzt“, erklärt das fachkundige Mitglied einer alteingesessenen Medizinerfamilie.

Ankommen und Wohlfühlen

Daher war es für Dr. Sinan Yücel unerlässlich, mit der Ausgestaltung seiner Praxisräume einen warmen Loungecharakter zu kreieren: „Die Atmosphäre soll angenehm sein, ähnlich einer Hotellobby, mit der man positive Gedanken wie einen Kurzurlaub verbindet. Eben nicht kühl und steril wie beim herkömmlichen Praxisaufenthalt.“ Dieser Gedanke sei auch federführend in der Namensgebung gewesen, wobei man sich in der ORTHO LOUNGE nicht nur auf dem Gebiet der Orthopädie in den besten Händen befindet, sondern auch bei sportmedizinischen und unfallchirurgischen Belangen.

Ein persönliches Anliegen ist dem sympathischen Arzt die Kinderorthopädie: „Hier hat man eine ganz spezielle Verantwortung und muss auch besonders dafür ausgebildet sein. Man darf nichts übersehen, da die Kinder noch im Wachstum sind und keine Langzeitschäden aufgrund unerkannter Ursachen für ihre Symptome davontragen dürfen.“ Nicht nur mit den jungen, sondern mit allen Menschen, die den Weg zu ihm finden, verbringt Dr. Sinan Yücel eine gute Stunde vom Anamnesegegespräch bis zur herzlichen Verabschiedung. „Ehrliche Medizin wie ich sie vertrete und betreibe ist eingehend und hört zu. Daher sitze ich auch nicht an meinem Schreibtisch, sondern mit



Groß, hell und weitläufig sind die Räumlichkeiten der ORTHO LOUNGE, in der der Name zum Programm wird.



Foto: ORTHO LOUNGE



Das Team rund um Dr. Sinan Yücel steht für freundlichen Service und exzellente Betreuung.



Von der Stoßwellen- über die Kernspin-Resonanztherapie bis zur Akupunktur und bildgebenden Nachsorge unfallchirurgischer Eingriffe: Dr. Sinan Yücel und sein Team arbeiten mit den neuesten medizinischen Geräten, um eine bestmögliche Behandlung zu garantieren.



meinen Patienten in einer Sesselgruppe und lasse mir alles erzählen: die Beschwerden, die Lebensgewohnheiten, etwaige psychische Belastungen“, beschreibt er seine Vorgehensweise und ergänzt: „Der Patient legt mir als anfangs Wildfremdem gegenüber ja alles offen, Körper wie Seele. Ich muss also zur Vertrauensperson werden, die sich der Behandlung annimmt und sie nicht in Form einer Akte an ein anderes Mitglied einer Gemeinschaftspraxis weiterreicht. Wer zu mir kommt, sich mir öffnet, der bleibt auch bei mir.“

Bestens aufgehoben im Herzen von Bockum

Während er zuvor in Köln tätig war, entschied sich Dr. Sinan Yücel für eine Rückkehr nach Krefeld im Allgemeinen und nach Bockum im Besonderen. „Abgesehen davon, dass ich hier seit Kindheitstagen verwurzelt bin, die Leute, die hier leben kenne, sie verstehe und ihre Sprache spreche, ist der Standort der Praxisräume perfekt“, betont er zurecht. Denn die Lage am Badezentrum in der Nähe mehrerer Hauptverkehrsstraßen mit einem großen Parkplatz vor dem Haus sowie leicht und schnell erreichbaren öffentlichen Verkehrsmitteln ist ein enormer infrastruktureller Vorteil. Darüber hinaus ist der Zugang zur sich über rund 320 Quadratmeter erstreckenden ORTHO LOUNGE

barrierefrei – so wie alle Praxisräume selbst. Diese sind nicht nur mit dem neuesten medizinischen Equipment ausgestattet, sondern auch mit einem Soundsystem, das es den Patienten ermöglicht, während längerer Sitzungen – zum Beispiel bei der Kernspinresonanztherapie MBST, die unter anderem zur Behandlung von Arthrose eingesetzt wird oder zur Akupunktur – ihre individuelle Musik zu genießen. Auf starke Begeisterung trifft auch die vierdimensionale Bewegungsanalyse, anhand derer unter anderem app-basierte Trainingsprogramme erstellt und begleitet werden. „Wir sind zwar eine Privatpraxis, stehen aber jedem zur Verfügung, unter anderem auch für Zweitmeinungen. Uns begegnet man auf Augenhöhe, hier gibt es keine Berührungsängste und keinen vermeintlichen Luxus“, bekräftigt der Orthopäde, „jeder Mensch ist bei uns gerne gesehen!“

ORTHO LOUNGE

Dr. Sinan Yücel
Am Badezentrum 5b
47800 Krefeld
Telefon: 02151 9853890
E-Mail: team@ortholounge.de
ortholounge.de



DR. ANDREA HEMMERICH
ZAHNÄRZTIN



Ein Festtagsmenü (fast) ohne Arbeit

DELIKATESSEN FRANKEN ZAUBERT
FESTLICHE GERICHTE FÜR ZU HAUSE

Text **Michael Otterbein** Fotos **Simon Erath**

An Feiertagen mit der Familie oder guten Freunden ein Festessen bei Kerzenlicht an einem schön gedeckten Tisch zu genießen, ist eine wunderbare Sache. Allerdings ist so ein opulentes Mahl mit sehr viel Arbeit verbunden. Um all die Köstlichkeiten zu produzieren, muss man sich stunden- und teilweise tagelang in die Küche stellen – die Zeit des Einkaufens gar nicht eingerechnet. Das macht den einen Spaß, den anderen Stress. Wer die gemeinsame Zeit mit seinen Gästen ohne Mühen erleben möchte, findet im ‚Restaurant für zu Hause‘-Konzept von Delikatessen Franken die perfekte köstliche Lösung.

„Unser Cateringangebot wird sehr gut angenommen. Wir liefern das gesamte Jahr über viele Buffets für Feiern aller Art, aber auch Menüs für einen schönen Abend mit Freunden, der Familie oder zu zweit“, berichtet Feinkostexperte David Reiners, der das Krefelder Genussunternehmen zusammen mit seiner Familie betreibt. Etwas ganz Besonderes ist für viele Kundinnen und Kunden seit mindestens zwei Jahrzehnten Frankens Weihnachts- und Silvestermenü. „Hier war die Nachfrage schon immer sehr groß, ist aber in der Corona-Zeit noch einmal deutlich gestiegen. Um die vielen Bestellungen pünktlich fertig zu haben, machen wir regelmäßig Nachschichten“, erzählt Reiners und fügt lächelnd hinzu: „Wenn wir dann die zufriedenen Gesichter unserer Kunden sehen, war es das aber wert.“

Frankens Weihnachts- und Silvestermenü

Auch dieses Jahr gibt es bei Franken wieder ein Weihnachts- und ein Silvestermenü für zu Hause, das mit wenig Aufwand genussfertig gemacht werden kann. Wobei das Menü für das Familienfest Weihnachten etwas traditioneller zusammengestellt ist, während das Silvestermenü dem Partycharakter des Jahresübergangs Rechnung trägt. Für das Weihnachtsmenü 2022 haben sich die Franken-Gourmetexperten wieder einige Köstlichkeiten einfallen lassen. Es besteht aus fünf Gängen und enthält unter anderem eine Trüffel-Consommé, Steinbutt mit Lachsmousse und eine Wildterriner. Beim Hauptgang kann man zwischen Oldenburger Entenbrust mit Apfelrotkohl und Hirschkalbfilet mit Mohn-Schupfnudeln wählen. Passend zur Jahreszeit gibt es ein mit Mandeln und Rosinen gefülltes Bratapfel-Dessert.

Zu Silvester liefert Delikatessen Franken ebenfalls ein opulentes Fünf-Gang-Menü. Darin enthalten sind drei Vorspeisen: Parfait von der Entenleber mit Baumkuchen-Crumble, gebeizter Lachs mit Senfcreme und eine Krustentier-Roulade mit Safran-Risotto. Ein gebratenes Rinderfilet mit Shii Take Pilzen und eine Supreme von der Maispoularde mit getrüffelten Kohlrabi sind die Wahlmöglichkeiten für den Hauptgang, während das Dessert zu Silvester aus einer Williams-Christ-Birne mit Madagaskar Vanille und Dulce de Leche besteht.



*Die Festtagsmenüs von Delikates-
sen Franken bestehen aus frischen
und hochwertigen Zutaten.*



**DAVID REINERS ZEIGT UNS
IN SEINEM KOCHSTUDIO, WIE
LEICHT DIE GERICHTE FÜR
ZUHAUSE GENUSSFERTIG
GEMACHT WERDEN KÖNNEN.**



Frisch hergestellt, sicher verpackt und kühl gelagert

Das Weihnachtsmenü, das für Heiligabend oder den ersten Weihnachtsfeiertag gedacht ist, kann am 24. Dezember vormittags im Geschäft abgeholt werden, das Silvestermenü am 31. Dezember. „Aus logistischen Gründen können wir bei den Menüs keine Änderungen vornehmen“, erklärt David Reiners. „Sie können allerdings Gänge weglassen, oder etwas von den Angeboten aus unserer Ladentheke dazu bestellen. Das müssen wir so handhaben, weil unsere Gerichte alle frisch hergestellt und sicher verpackt sind und kühl gelagert werden müssen. Wenn jemandem ein Gang nicht zusagt, helfen unsere Mitarbeiter gerne, Alternativen zu finden. Die Auswahl im Ladengeschäft hat mit Sicherheit für jeden etwas parat.“ Für die Zubereitung der gelieferten Speisen erhalten die Kundinnen und Kunden eine einfache Anleitung. Einige Menübestandteile sind für den kalten Verzehr gedacht und müssen nur noch angerichtet werden.

Mit dieser Art von Catering hat das Unternehmen bereits jahrelange Erfahrung. Im Grunde liefert der Krefelder Feinkostspezialist klassische Fertiggerichte – allerdings aus frischen und hochwertigen Zutaten, wie man sie bei

industriellen Anbietern nicht bekommt. „Wir haben vor vielen Jahren begonnen, Tiefkühlgerichte herzustellen, wobei sich das Sortiment immer mehr erweitert hat. Für uns ist das ist ein sehr gutes Konzept: Wir produzieren frisch und frieren einen Teil direkt ein. Was wir von dem Übrigen nicht schnell verbrauchen, wird ebenfalls gefrostet. Auf diese Weise müssen wir so gut wie nichts mehr wegwerfen“, freut sich der Feinkostunternehmer. Nicht umsonst wurde Delikatessen Franken für das Konzept mit dem Lebensmittelpreis ‚Goldener Zuckerhut‘ ausgezeichnet.

*Delikatessen Franken
Königstraße 123
47798 Krefeld
Telefon: 02151 20957
delikatessen-franken.de
© Instagram delikatessen.franken*

Coronaregeln Herbst / Winter – bundesweit:

- FFP2-Maskenpflicht in Bus, Bahn sowie in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen etc.

Schützen Sie sich mit einer **GRIMASKE®**

- medizinische Gesichtsmaske (BFE 95% > FFP2)
- Kindergrößen + Erwachsenengrößen
- waschbar + wiederverwendbar
- spart Geld + schont die Umwelt
- in vielen modischen Farben erhältlich
- zugelassen im ÖPNV, Einzelhandel und maskenpflichtigen Orten
- angenehm zu tragen + Antiallergen!

Die einzige zugelassene und wiederverwendbare
medizinische Gesichtsmaske aus Stoff!

Angenehm zu tragen und dank Virusinaktivierung besser als
handelsübliche FFP2 Masken!

GRIMASKE®



www.grimaske.de

Grimaske® ist als medizinische Gesichtsmaske zugelassen und in den medizinischen Datenbanken EDAMED (Europa) und DIMDI (Deutschland) eingetragen!

„ERFOLGREICH AN IHRER SEITE.“

Kompetent und persönlich.

PROVINZIAL

Andreas Bau & Tobias Krüger

Geschäftsstelle
Andreas Bau & Tobias Krüger oHG
Friedrichsplatz 14 · 47798 Krefeld
Telefon 02151 569600
bau.krueger@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

BÄCKEREI HOENEN

SPEKULATIUS

EINE NIEDERRHEINISCHE SPEZIALITÄT

Text **Christine Lauter** Fotos **Simon Erath**

Kaum weichen die letzten Sommertage dem Frühherbst, kitzeln unsere niederrheinischen Zungen beim Anblick des ersten Spekulatius. Das Fest der Liebe ist zwar noch nicht in Sicht, aber widerstehen können wir dem typischen Weihnachtsgebäck auch nicht. Wir lieben es, es ist Teil unserer kulinarischen Kultur und einfach schmackhaft.

Wo genau es erfunden wurde, lässt sich nicht mehr nachvollziehen. Jedoch gilt das Gebiet auf beiden Seiten der Grenze zwischen den Niederlanden und dem Rheinland als sehr wahrscheinliche Wiegestätte. Noch weniger einig als bei der Herkunft ist sich die Fachwelt bei der Suche nach dem Ursprung des Namens selbst. Möglicherweise ist er eine latinisierte Form des niederländischen Begriffs ‚speculatie‘ für figürliches Gebäck, vielleicht leitet er sich von einer Bezeichnung für einen Bischof ab, der als ‚speculator‘, also Aufseher, über die Gläubigen wacht. Wahrscheinlich ist das eine nicht weniger als das andere: Dass gerade der Heilige Nikolaus Bischof von Myra war, an dessen Gedenktag besonders gerne die edelste Variante mit teuren Gewürzen verzehrt wird, kann ebenso namensgebend gewesen sein wie die das Aussehen des Gebäcks an sich.

Angesichts so mannigfaltiger Wurzeln in unserer Heimat, verwundert es nicht, dass bei der Tönisberger Bäckerei Hoenen ein ganz besonders hoher Anspruch in der Herstellung von erstklassigem Spekulatius herrscht. „Wir beginnen mit unserer Produktion traditionell am dritten Sonntag im September“, erzählt Nicole Sanfilippo-Hoenen, die gemeinsam mit ihrem Bruder das Familienunternehmen in dritter Generation leitet. Bewusst verzichten sie und ihr Produktionsleiter Torsten Skott auf eine groß

angelegte, maschinell unterstützte Anfertigung. Handarbeit und erstklassige Zutaten sind oberstes Gebot. „Es fängt mit der Zusammensetzung des festen, streuselartigen Mürbeteigs an“, berichtet er, „Wir verwenden nur beste Butter, braunen Zucker und feinste Gewürze nach bewährtem Rezept.“

Dieser wird im nächsten Schritt auf eine eiskalte Temperatur herabgekühlt und für einen Tag gelagert, denn optimale Ergebnisse werden nur durch einen besonderen Kniff erzielt: „Die Walze, die den Teig in die Figuren presst, ist warm: Sie macht ihn weich, sodass er sich beim sehr dünnen Auswalzen exakt in die Ausstanzungen einfügt“, erklärt der passionierte Bäcker das Geheimnis hinter dem typischen, reliefartigen Aussehen. Die Spekulatius-Walzen wurden eigens für den Bedarf der Bäckerei bei der Niederrheinischen Formenfabrik Janssen aus Krefeld kreiert. Neben Spekulatius in Form der typischen rustikal anmutenden Figuren werden auch solche mit der bekannten Mühle aus dem Hoenen-Firmenlogo hergestellt.

Jeder Handgriff sitzt!

Was für das Laienauge so einfach aussieht, ist in Wahrheit ein Prozess, der langjährige Erfahrung und Routine erfordert. „Es ist eine Kunst für sich, und unsere Mitarbeiter der Feinbackabteilung – die übrigens unsere größte Abteilung ist – beherrschen sie ausgezeichnet“, freut sich Torsten Skott. Das edle Gebäck, welches durch einen besonderen Mix an Gewürzen seine bräunliche Farbe erhält, wird bei 170 Grad Celsius gute neun Minuten gebacken und nach dem Abkühlen umgehend verpackt – natürlich auch von Hand, denn durch den hohen Zuckeranteil zieht Spekulatius schnell Feuchtigkeit an. „Die Bäckerei Hoenen steht für Frische und kurze Wege, weshalb wir insbesondere auf



*In Form historisierender Figuren kennen und lieben wir
Niederrheiner unseren Speculatius.*



Geschäftsführerin Nicole Sanfilippo-Hoenen und Betriebsleiter der Produktion Torsten Skott geben offen zu: „Auch wir können uns eine Herbst- und Weihnachtszeit ohne unseren köstlichen Spekulatius nicht vorstellen!“



Zügiges, aber selbstredend sorgfältiges Verpacken sorgt für den Erhalt der ausgezeichneten Qualität des Buttermandelspekulatius.

Von Hand gewälzt und auf ihre Qualität hin überprüft: Traditionshandwerk ist die Grundlage für die hauseigene Spekulatiusproduktion der Bäckerei Hoenen.



diesen letzten Schritt in der Produktion großen Wert legen“, ergänzt die Geschäftsführerin. Pro Charge werden etwa achtzig Kilogramm Teig verarbeitet, insgesamt kommt so in der Saison gut und gerne eine Tonne Butter-, Buttermandel- und Gewürzspekulatius zusammen.

Qualität nicht nur zur Weihnachtszeit

Die Sorgfalt und Treue zu altbewährten Methoden ist der rote Faden, der sich durch das gesamte Spektrum der Bäckerei Hoenen zieht. Denn neben Feingebäck und Konditorei umfasst deren Angebot unter anderem klassische Brötchen und Brote, die beide gleichermaßen zugunsten des Geschmacks und der Frischhaltung länger gären dürfen als in der Großindustrie. „Wir als Handwerksbäcker wollen uns von eben jener Industrie absetzen und gehen daher diesen langsameren, aufwendigeren Weg. Das, was früher gut war, ist auch heute noch gut“, fasst Torsten Skott zusammen. Zweimal am Morgen werden die vierzig Filialen mit dem gesamten Sortiment beliefert. „Unser Motto ist: ‚Der kurze Weg zur Frische‘ – und daran halten wir fest“, sagt Nicole Sanfilippo-Hoenen. „Wenn die Anlieferung zu lange dauert, können wir dies nicht mehr garantieren. Daher befinden sich alle Filialen rund um den Tönisberger Kirchturm.“ Wie Recht sie und ihr fachkundiges Team mit dieser Haltung haben! Denn eines steht außer Frage: Nicht nur, aber besonders der Spekulatius aus dem Hause Hoenen ist ein wahrer Genuss.

*Bäckerei Hoenen GmbH
Am Vaetsbruch 2-8
47906 Kempen-Tönisberg
Telefon: 02845 9820
E-Mail: info@baeckereihoenen.de
baeckereihoenen.de*



Neue Wege für die letzte Reise? Wir führen Sie.

**Tag & Nacht in
allen Ortsteilen**

Tel.: 02151 - 75 47 70

**Eigener Abschieds- und Trauersaal | Beratung und
Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge**

Hülser Straße 482 • 47803 Krefeld • Tel.: 02151 - 75 47 70
info@bestattungen-schmitz.de • www.bestattungen-schmitz.de

Josef Schmitz
BESTATTUNGEN

Ausgesuchte Weinpräsente



**Für beste Kunden,
treue Mitarbeiter
und liebste Freunde**



- * Individuell konfektioniert
- * Von preiswert bis exquisit
- * Als Einzelpräsent oder Serie
in beliebiger Stückzahl

JETZT BESTELLEN!

Tel. 0 2151 - 30 79 40 o. 0 2151 - 25 65 6



AUSGESUCHTE WEINE

Norbert Pohl

Am Hohen Haus 2, 47799 Krefeld
Anrather Strasse 291, 47807 Fischeln

www.ausgesuchte-weine.de



(K)EIN MODERNES MÄRCHEN VON DER BOHNE

Text **Christine Lauter** Fotos **Simon Erath**

Es war einmal... nein, keine Sorge. Wir möchten unsere Leserschaft zwar in eine zauberhafte Welt voller Aromen und kulinarischer Abenteuerreisen entführen, aber eine Märchenstunde halten wir heute nicht ab. Auch wenn es das eine oder andere Beispiel dieses literarischen Genres gibt, in dem die Pflanze, die im Zentrum dieses Artikels steht, eine nicht unwichtige Rolle spielt, geht es hier vielmehr um ganz reale Gegebenheiten rund um faire und nachvollziehbare Herstellungswege.

Interessiert Dich nicht die Bohne? Die Kakaobohne, die mit ihren einzigartigen Aromen für den unverkennbaren Schokoladengeschmack sorgt? Wir versprechen: Wenn Du Lisa Sanders und Marvin Coböken näher kennengelernt hast, wirst Du Deine Meinung geändert haben. Alles fing vor gut anderthalb Jahren bei einem gemeinsamen Supermarkt-Streifzug des

Gründerpaars auf der Suche nach einer hochwertigen Tafel der köstlichen Süßigkeit an. Dabei fiel ihnen auf, dass die Nachvollziehbarkeit der Lieferketten sehr, sehr schwach ist, sofern überhaupt vorhanden. Marvin, der sich beruflich als Nachhaltigkeitsökonom täglich mit dem direkten Handel zwischen dem Kaffeebauern auf der einen und der verarbeitenden Rösterei auf der anderen Seite auseinandersetzt, zog umgehend die Parallele zur Kakaobohnen verarbeitenden Industrie. „Die Logistik ist in beiden Fällen sehr ähnlich, denn die Anbaugelände befinden sich gleichermaßen rund um den Äquator“, führt er sachkundig in die Problematik ein und betont: „In der Kaffee- wie in der Kakaobohnenproduktion treffen wir auf die Themen Regenwaldrodung zugunsten von Monokultur, unfaire Bezahlung und – als letzte Konsequenz daraus – Kinderarbeit.“ Ursache dieser Misere für unser Klima sowie für die Menschenrechtsverlet-

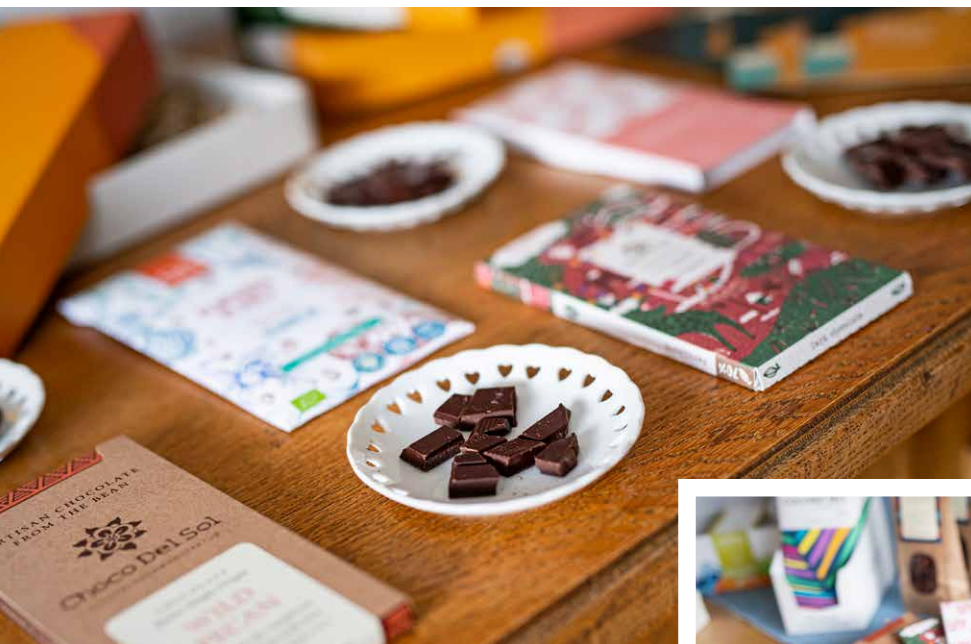
zungen sei der Börsenhandel mit beiden Rohstoffen, in dem es um schieren Profit gehe, der auf den Schultern derjenigen ausgetragen würde, die das Einkommen am dringendsten benötigten.

Premium Craft Chocolate – mehr als fair

Alle zwei Jahre wird das sogenannte Kakaobarometer veröffentlicht. Dem aktuellsten kann man entnehmen, dass alleine in Ghana und der Elfenbeinküste zusammengerechnet anderthalb Millionen Kinder für unseren Schokoladengenuss aufs Feld gehen müssen, um sich am Familieneinkommen zu beteiligen – denn lokal betrachtet hat die Kakaobohne keine Relevanz, der Anbau dient einzig dem Export in Wohlfühlsländer. Die gesundheitlichen Folgeschäden betreffen nicht nur das Körperwachstum aufgrund des notwendigen Einsatzes schwerer Gerätschaften wie Macheten, sondern auch innere



„Für unsere Partnermanufakturen und deren Schokoladen legen wir die Hand ins Feuer!“, fassen Marvin Coböken und Lisa Sanders ihren unermüdlichen Einsatz für eine bessere Sichtbarkeit der Bean-to-bar-Bewegung zusammen.



Kreative und innovative Manufakturen aus Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Tschechien, Schweden, Italien, Island und Spanien haben es aufgrund ihrer hohen Ansprüche an die Kakaobohne und an alle weiteren Ingredienzien ins Portfolio des Schokoladen-Start Ups geschafft.

Beeinträchtigungen nach dem direkten Kontakt mit Pestiziden, darunter Vergiftungen, Krebserkrankungen und Fruchtbarkeitsstörungen. „Dies alles sind keine Zustände, die selbst die schmackhafteste Schokolade genießbar machen“, beklagt Lisa, weswegen sie sich auf die Suche machte nach Möglichkeiten, die Kleinbauernfamilien vor Ort in einem noch weiteren Maße zu unterstützen als es Fair-Trade-Modelle bereits vorsehen. „Die gerechte Entlohnung ist essenziell, aber auch die Qualität der Kakaobohne ist für Hersteller wie Konsument von großem Wert“, erläutert sie weiter.

Von der Bohne bis zur Tafel

Im Zuge ihrer Recherchen stießen Lisa und Marvin auf die sogenannte Bean-to-bar-Bewegung. Diese beschreibt den Begleitprozess der Schokoladenherstellung von der Bohne über Röstung, Mahlen und Temperieren bis zum Gießen der einzelnen Tafeln. Dabei steht ein ethisch verantwortungsvoller Umgang mit allen Ressourcen im Zentrum. Dazu gehöre auch der Verzicht auf industrielle Aromastoffe, erklärt Marvin: „Wie bei Kaffee oder Wein kann man den Ursprung des Rohstoffs schmecken: Schokolade mit Bohnen aus Peru hat

ganz andere Nuancen als solche aus Indonesien – die Geschmackserlebnisse sind enorm!“

Die Idee, eine transparente Informationsplattform für Bean-to-bar-Schokolade nebst Vertriebsmöglichkeit für handverlesene Manufakturen, die nach diesem Verfahren ihre Tafeln erzeugen, zu gründen, war geboren. Was fehlte, war ein Name: „Unser Hauptanliegen ist es, die Geschichte hinter dem einzelnen Produkt zu beleuchten“, führt Lisa an, „wir wollen nicht nur über die Missstände aufklären, sondern auch kreativen Erzeugern ein Gesicht geben. So kamen wir von der gleichermaßen bekannten wie prägnanten englischsprachigen Eingangssphrase für Erzählungen und zu



Ob rein vegan oder als Geschmacksreise durch einen Kontinent – jede Box wird in Krefeld-Forstwald zusammengestellt und trägt in ihrer Zusammenstellung sowie dank der Beigabe eines persönlichen Tasting Guides Lisas und Marvins Handschrift. Dabei ist sogar die Geschenkbox aus ressourcenschonenden Materialien kreiert.

„once upon a bean.“ Nach aufregenden Monaten der Vorbereitung ging das Start-Up Ende Oktober 2021 an den Markt. „Wir sind kein Online-Supermarkt, möchten aber die Industrie herausfordern: Denn dass eine Bean-to-bar-Schokolade nicht gekauft wird, liegt nicht daran, dass sie nicht gewollt ist, sondern dass sie nicht bekannt ist“, fasst das Gründerpaar seine Mission zusammen. Eine Mission, die nicht nur rund um Weihnachten, dem Schokoladenfest schlechthin, zur Vision mit großer Strahlkraft wird.

Once upon a bean
 onceuponabean.de
 E-Mail: hello@onceuponabean.de
 @Instagram: @once_upon_a_bean



WIR SUCHEN EINEN BETREIBER FÜR UNSER CAFÉ-BISTRO IM WOHN- KAUFHAUS KREFELD

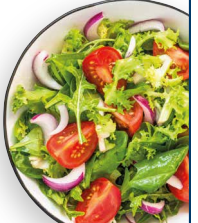
Bewerber können sich unter 02151-927 2269 oder
per E-Mail unter j.olding@knuffmann.de melden;
Ansprechpartner ist Herr Olding, Hauptverkaufsleitung.

Sie haben Erfahrung in der Gastronomie
und Freude daran, Kunden mit einem tol-
len Service und leckeren Produkten zu ver-
wöhnen, dann lassen Sie uns miteinander
sprechen.

Wir bieten ein etabliertes Wohnkaufhaus
mit Wurzeln in Krefeld und damit eine
gute Frequenz für einen erfolgreichen Be-
trieb des Café-Bistros.

**Franz
Knuffmann**

Krefeld, Hülser Straße 300



BESTATTUNGSHAUS
RUEBEN
HAUS DER BEGEGNUNG

- Trauerhalle mit 50 Sitzplätzen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge



Mehr als ein Karton?

Ein Leben, eine Persönlichkeit:
Was bleibt davon? Ist es nicht der
letzte Eindruck, der zählt?

Mit einer individuellen Trauerfeier
hinterlassen Sie Ihren Angehörigen
etwas ganz Persönliches.
Wir begleiten Sie dabei.

Uerdinger Straße 640 | 47800 Krefeld-Bockum
Töschepad 18 | 47802 Krefeld-Traar
Telefon: 02151-592785 | Telefax: 02151-500654
Tag- und Nachtdienst in allen Stadtgebieten
E-Mail: info@bestattungen-rueben.de
www.bestattungen-rueben.de



Weihnachtszeit



Cheese Santa Karte

Süße Weihnachtskarte und cooles Foto-Accessoire in einem: Einfach Bart und Mütze ausschneiden, am Papierstrohalm befestigen und schon steht der cheesige Santa! **5,00 €**, erhältlich im **kredo MAAT**.



Traditionell nach der japanischen **RAKU** Technik gefertigt und mit einer Kupferglasur veredelt ist diese RAKU-Brand Dose von Maika Korfmacher ein edles Unikat. Durchmesser: 22,5 cm, Höhe 21,5 cm. **430,00 €**, erhältlich im **kredo MAAT**.



Als „**Lit&Mix**“ vertreiben Nora Gummert-Hauser und ihr Mann Gerd Hauser eigene Designkreationen, zum Beispiel diese immerwährenden typografischen Kalender mit den Geburtstagen berühmter Menschen. Den „**Dead or Alive Birthday Calendar**“ gibt es als Fußballer-, Designer- und Musiker-Variante im **kredo MAAT** für **19,80 €**.



Weihnachtspost

Postkarten mit **Lack/Gold**, Stück **2,00 €**.

+ viele neue Motive bei:
laTack – design/lessingstr. 49
mi/do/fr oder: **latack.de**



Die weiche Herren-Strickjacke **„Narkos“** von **Hannes Roether** besteht zu 86% aus Merinowolle und besticht durch ihre hochwertige Machart. Erhältlich im **Hannes Roether Store** auf der Stephanstraße 66 für **389,00 €**.

Auf dem **BabyDorm** Lagerungskissen schläft es sich im Winter mit **„Schneemann*in“-**Bezug besonders gut. Die Bezüge werden in Krefeld gefertigt und sind jeweils passend zum Kissen in drei verschiedenen Größen erhältlich. Zwischen **12,99 €** und **14,99 €**, bei BabyDorm und online unter **babydorm.de**.



kredo MAAT



HIER SHOPPEN

kredo-magazin.de/shop



Knutschkugeln
Resin-Kugel, 10 cm, Stück **10,00 €**
3 verschiedene Lieblinge
bei laTack - design/lessingstr. 49
mi/do/fr oder: **latack.de**



Schlicht, zeitlos und etwas ganz Besonderes.
Die Ministein-Kette von **Glitzerkind** lässt sich individuell zusammenstellen und trägt als Anhänger einen Edelstein deiner Wahl. Du kannst dich zwischen drei verschiedenen Kettenlängen in Gold oder Silber entscheiden. **17,90 €**, erhältlich im **kredo MAAT**.





Das „Worldtraveled Equipment“ von **AIROVIA**, wie die originalen Flugzeugboxen, kommt ohne viel Schnickschnack aus und bietet eine Menge Stauraum für das, was zu Hause sonst nur rumfliegt. 28 x 28 x 39 cm mit Griffen vorn und oben, abschließbar. Diverse Airlines und Modelle für je **149,00 €** bei Werbewelt Krefeld oder per Mail an info@airovia.de.



In „**Buch 2**“ hat Autor Johannes Floehr ein Konglomerat unterhaltsamer und zum Nachdenken anregender Kurzgeschichten, Dialoge, Gedichte, Scherze und Gedanken gesammelt, von denen Klaas Heufer-Umlauf sagt, sie „machen garantiert nicht schlauer, sind dafür aber sehr lustig.“ Erhältlich für **16,00 €** unter johannesfloehr.de oder im **Anderen Buchladen**, Dionysiusstraße 7



Alfred Smeets, der sich als „**Frät**“ einen Namen als Illustrator für Comicpart gemacht hat, bringt mit „Gezeichnetes Krefeld“ sein erstes Buch auf den Markt. In Zusammenarbeit mit Nicole Keilhau ist eine Rundreise durch Krefeld entstanden, die sich illustrativ und mit viel Witz Krefelder Bauwerken und dem urbanen Leben widmet. Online unter picmas.de für **39,95 €** erhältlich.

Scharlachrotes, erdbeerrotes und karminrotes Obst und Gemüse tummelt sich auf diesem Linoldruck von **KunstMassiv** und wartet nur darauf, in seinem neuen Heim für ein bisschen Farbe zu sorgen. Als Teil einer Plakatreihe lässt sich dieses Exemplar außerdem bestens um drei weitere Gartenvielfalt-Motive ergänzen. Ca. 50x70 cm, gibt es für **125,00 €** im **kredo MAAT**.





Atelier-Set „LA VIE“ – Collier, Ohrhänger und Ring

Collier, 750/- Roségold, Länge 45 cm London Blue, Swiss Blue und Sky Blue Topas, **1.890 €**, Ohrhänger, 750/- Roségold, Länge London Blue und Sky Blue Topas, **1.750 €** Ring, 750/- Roségold, London Blue Topas, **1.190 €** Atelier – Kempkens Juweliers, Rheinstraße 99, kempkens-juweliers.de



Handgemalte Aquarelle wie diese elegante Katze gibt es bei **ArtBox Malerei – Kunst – GrafikKonzept** von **Marion Opitz**. Da jedes Bild einzeln angefertigt ist, bekommen alle Käufer:innen ein individuelles Werk mit nach Hause, dass es genauso garantiert kein zweites Mal gibt. Gerahmt 15x20 cm. Erhältlich für **39,00 €** im **kredo MAAT**.



Diese spannenden **Sauvignons** vom Weingut Genheimer Kiltz, dem Sauvignon-Pionier von der Nahe, findest Du bei **Ausgesuchte Weine**, Am Hohen Haus 2 & Anrather Str. 291: Sauvignon trocken **8,90 €**, Beste Lagen Sauvignon Römerberg trocken **11,50 €** & Beste Lagen Sauvignon Narrenkappe trocken **14,50 €**. Auch ansprechend kombiniert in individuellen Präsentkörben erhältlich.



Das **Geschirrhandtuch G 397** ist fast zu schön, um damit sein Geschirr zu trocknen. Der unikate Siebdruck hübscht in jedem Fall sofort die Küche auf und lässt den Abwasch etwas leichter von der Hand gehen. Im **kredo MAAT** für **16,00 €** erhältlich.

kredo MAAT



kredo-magazin.de/shop





myDOC'S, individuell auf Maß angefertigte Sandalen. In vielen Modellen und Designs erhältlich. **298,00 €** IOS Innovative Orthopädie Systeme GmbH ios-technik.de



Diese schönen, bunten **Kristallgläser** (Maße (ØxH) 8,9x10,7 cm, Fassungsvermögen: 355 ml) findest Du für je **9,95 €** im **hANNSi Concept Store**, Niederstraße 39

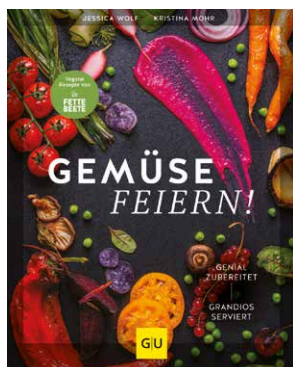


Man soll zwar immer einen kühlen Kopf bewahren, aber zu kalt darf's dann auch nicht werden. Die Strickmütze aus der eigenen Kollektion des **hANNSi Concept Store** auf der Niederstraße 39 schafft Abhilfe: Erhältlich in verschiedenen Farben für je **19,00 €**.

Unsere kredo-Mitarbeiterin **Silja Ahlemeyer** hat ein eigenes Kinderbuch verfasst. „**Der Wurm kisten pups dunger**“ ist das erste Buch der Lenny & Luka-Reihe, illustriert von Esther Schmidt. Erhältlich für **4,99 €** im **kredo MAAT**.



Die **Fette Beete** zeichnet sich durch ihre gemütliche Atmosphäre und vor allem die vielseitige rein pflanzliche Küche aus. Letztere gibt es jetzt auch zum selber Nachkochen für zu Hause, unter dem passenden Namen „Gemüse feiern!“. Jetzt vorbestellen! **diefettebeete.de/kochbuch**



Die Jutebeutel von **KRONIK** wurden in Krefeld angefertigt. Versehen mit den historischen Motiven „Karl beim Goldenen Spinnrad“ und „Schupo Dillmann“ trägt man ein Stück Lokalgeschichte über der Schulter. **9,00 €**, erhältlich im **kredo MAAT**.



Das **Fruchte-Schwarzbrot** von **Wiefels** Vollkornbrotbäckerei ist mit Pflaumen, Aprikosen und Trauben verfeinert. So entsteht eine überraschend leckere Kombination aus herzhaftem Brot und aromatischen Früchten. Für **6,50 €** im **kredo MAAT** erhältlich.



Bei **de Cassan** finden weinbegeisterte Krefelder besondere Tropfen aus Italien – darunter dieser Pinot Grigio Rosé vom Weingut **Bosco del Merlo** für **9,50 €**, erhältlich in der **de Cassan Espresso & VinoBAR**, Niederstraße 63-67



Der Dessertwein „**Nemo**“ Sangue di Giuda Dell' Oltrepò Pavese D.O.C. von Vanzini eignet sich ideal als fruchtiges Finish des festlichen Mehrgangmenüs – gerne nebst Obsttörtchen, so empfiehlt es der Hersteller! Gibt's bei **de Cassan Espresso & VinoBAR**, Niederstraße 63-67, für **12,90 €**.

kredo MAAT



HIER SHOPPEN

kredo-magazin.de/shop

myDOC'S®

Einzigartig – so wie ich!



IOS

Innovative Orthopädie Systeme GmbH
Jakob-Kaiser-Straße 7
D-47877 Willich-Münchheide II
T +49 (0) 2154 92 84-0
info@ios-technik.de



ios
MANUFAKTUR
FÜR EINLAGEN

Die orthopädischen myDOC'S® Sandalen werden individuell auf Ihre Indikation und Fußstellung maßgefertigt.

Es gibt Sie in vielen verschiedenen Modellen sowie Leder- und Farbzusammenstellungen.

Unsere myDOC'S® können nur nach einer IOS-Analyse angefertigt werden.



Jetzt mehr erfahren

ios-technik.de

GOLDSCHMIEDE GERD THIEMANN

SCHMUCKSTÜCKE FÜR INDIVIDUALISTEN

Text **Michael Otterbein** Fotos **Simon Erath**

Klassisch-schlichter Schmuck in zeitlosem Design, das kann Gerd Thiemann auch, wenn man ihn darum bittet. Aber wenn er kann, lässt er den Mainstream so weit wie möglich links liegen. Der Krefelder Goldschmied liebt es, sein Handwerk ganz anders zu denken. Er kreiert Ringe, bei denen jede Seite anders aussieht, wandelbare Accessoires, die als Ring und als Anhänger getragen werden können, oder prägnante Goldgeschmeide mit beweglichen Elementen. Thiemann, das merkt man schnell, sieht sich nicht nur als Handwerker, sondern vor allem als Künstler. Wer den Mut zu ungewöhnlichem Design hat, ist bei ihm genau richtig. In seinen über dreißig Jahren Berufserfahrung hat Gerd Thiemann gelernt, zuzuhören, und die Wünsche zwischen den Zeilen zu erraten. Dann geht er an seine Werkbank und kommt mit Entwürfen wieder zurück, die seine Kundschaft nicht nur überraschen, sondern begeistern.

Die Suche nach dem Besonderen

„Eigentlich habe ich einen langweiligen Beruf“, behauptet Gerd Thiemann mit einem Augenzwinkern. „Es geht letztlich nur um Sägen, Löten und Feilen. Aber wissen Sie, ich langweile mich nur sehr ungern. Deshalb suche ich nach den Kunden, die das Kreative und Unkonventionelle in meinen Designs zu schätzen wissen und Spaß an etwas Besonderem haben. Es gibt Menschen, die Schmuck vor allem kaufen, um zu repräsentieren und zu zeigen, dass sie es sich leisten können.“ Die seien besser bei den großen Markenunternehmen aufgehoben, deren Namen auch bei Laien bekannt seien und die gewünschte Bewunderung auslösten. Thiemanns Werke sind dagegen nur schwer

einzuordnen. „Ihre Träger zeigen damit Freude an Individualität und das Desinteresse an Konventionen“, sagt er. Wer Thiemanns Kreationen sieht, versteht, dass sie vor allem Individualisten und kreative Geister ansprechen. Menschen, die Spaß haben an seinen besonderen Entwürfen – wie etwa an seinem Ring „Egoist“: Anders als üblich richtet sich dessen Stein nicht nach oben, sondern neigt sich der Frau zu, die ihn trägt. Oder aber an seinem Wending mit einer in Gold gefassten antiken Münze, die gedreht und damit von beiden Seiten angesehen werden kann. Der Bonus: Jedes seiner Schmuckstücke ist ein Unikat und wird es so nur einmal geben. Und dies in einer Qualität, die den Vergleich mit den allseits bekannten Exklusivmarken nicht scheuen muss.

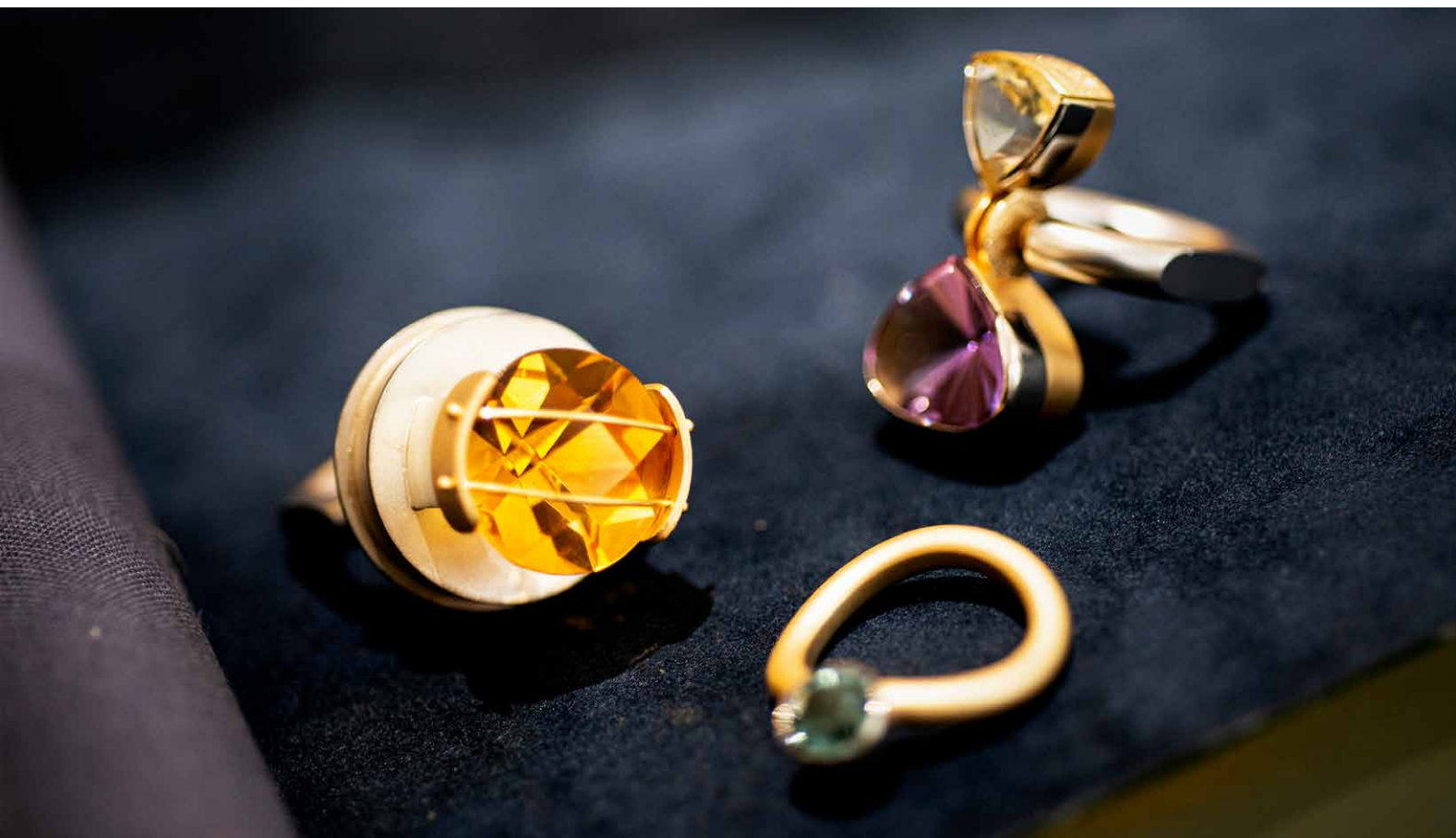
Denn neben Design begeistert sich Gerd Thiemann vor allem für seltene Edelsteine und exquisite Perlen. Diese Begeisterung teilt er nur zu gerne. „Wenn ich meine Edelsteine meinen Kundinnen und Kunden präsentiere, staunen sie oft und sagen, dass sie so etwas noch nie gesehen haben“, erzählt Thiemann – und dabei huscht ihm ein zufriedenes Lächeln über das Gesicht. Es müsse nicht immer der lupenreine Einkaräter sein. „Ein rarer, bläulich-grünlich funkelnder Turmalin, der in seiner einzigartigen Farbgebung heute gar nicht mehr gefördert wird, hat genauso seinen Reiz.“

Wie Aschenputtel im Märchen...

Gerd Thiemanns Atelier befindet sich seit über zwanzig Jahren an der Wiedenhofstraße, mitten in der Krefelder Innenstadt. Die Liebhaber seiner Schmuckkreationen kommen inzwischen allerdings aus den unterschiedlichsten



Thiemanns Schmuckstücke sind immer einzigartig - wie der Ring „Egoist“, bei dem sich der Stein der Trägerin zuneigt, oder seine Kreationen mit beweglichen Elementen



„ICH LANGWEILE MICH NUR SEHR UNGERN. DESHALB SUCHE ICH NACH DEN KUNDEN, DIE DAS KREATIVE UND UNKONVENTIONELLE IN MEINEN DESIGNS ZU SCHÄTZEN WISSEN UND SPASS AN ETWAS BESONDEREM HABEN.“



**„DIE WIEDERVERWENDUNG
VON ALTGOLD IST FÜR MICH
DIE NACHHALTIGSTE ART DER
ROHSTOFFNUTZUNG.“**



Teilen der Welt. Darunter sind natürlich deutsche Städte von Hamburg über Berlin bis München, aber auch London, Paris und Stockholm. „Über eine Empfehlung kam ich an einen Kunden aus Malaysia“, erzählt Thiemann, „das war ein Krefelder, der dort beruflich tätig war. Er suchte ein Geschenk für seine Frau und fand vor Ort nur ‚Bling-Bling‘, das ihm nicht gefiel. Inzwischen habe ich schon einige Schmuckstück nach Ostasien verkauft. Ein anderes Mal kam eine große schlanke Frau zu mir, mit langen schmalen Fingern, die fast zielgerichtet einen Ring anprobierte, der anderen bisher zu eng gewesen war. Wie Aschenputtel im Märchen streifte sie sich den Ring über, und er saß wie genau für sie gemacht. Jetzt ist er mit seiner Besitzerin in Hamburg“, erzählt der Goldschmied. Es sind insbesondere solche Frauen Thiemanns Kundinnen, die Schmuck vor allem für sich selbst und nicht für ihr Umfeld kaufen, die sich einfach freuen, etwas Schönes zu besitzen.

Die nachhaltigste Art der Rohstoffnutzung

Dabei empfindet sich der Schmuckdesigner keinesfalls als elitär. „Ich mache genauso Reparaturen oder arbeite Schmuckstücke um, an denen meine Kundinnen vielleicht keine so große Freude mehr haben“, bemerkt er. Überhaupt möge er es, seine Kreationen aus bereits vorhandenem Material anzufertigen: „Die Wiederverwendung von Altgold ist für mich die nachhaltigste Art der Rohstoffnutzung.“

Der Goldschmied liebt es, sich mit antiqueschen Schmuckstücken zu beschäftigen – eine spannende



Aufgabe, die äußerst filigranes Arbeiten erfordert: „Hier zeigt sich die wahre Meisterschaft, weil man viele Techniken, die das Leben ansonsten erleichtern, nicht anwenden kann“, betont Thiemann. In über dreißig Jahren hat er schon viele Erbstücke gesehen, denen er neuen Glanz, manchmal aber auch ein ganz neues Design gegeben hat.

Gemeinsam etwas Einzigartiges kreieren

Als passionierter Kreativer denkt Gerd Thiemann in vielerlei Hinsicht über den Tellerrand hinaus. Überhaupt experimentiert und tüftelt er sehr gerne. Dabei hat er stets die jeweilige Kundin mit ihren individuellen Vorlieben im Blick. „Als Goldschmied ist es auch meine Aufgabe, das Schmuckstück zu erschaffen, das wie maßgeschneidert zu meiner Kundin passt“, erklärt er seine Philosophie. „Letztlich ist Schmuck doch vor allem dafür da, sich zu schmücken.“ Gerd Thiemanns Kreationen entstehen immer im Spannungsfeld der Wünsche seiner Kundinnen und Kunden, seiner eigenen Ideen sowie des Materials und seiner Möglichkeiten. „Ich freue mich über jeden, der zu mir kommt, und eine neue spannende Aufgabe mitbringt“, sagt der Schmuckkünstler begeistert. „Trauen Sie sich. Wir werden gemeinsam etwas Einzigartiges kreieren!“

*Goldschmiede Gerd Thiemann
Wiedenhofstraße 58
47798 Krefeld
Telefon: 02151 77 23 98
goldschmiede-thiemann.de*

Seit 1893
Grüttner
Ihr Raumausstatter

**SCHÖN.
EFFEKTIV.
WARM.**



**JETZT ERSPARNIS
ERRECHNEN!**

Im Winter wollen wir es wohlig-warm haben, aber angesichts der aktuellen Energiepreise ist in Sachen Heizverhalten bei den meisten Sparflamme angesagt. Verantwortungsvoll und geldbeutelchonend zu handeln, ohne zu frieren, ermöglicht das DUETTE® Wabenplissee. Denn durch die gezielte Wärmedämmung der Fensterflächen kann effektiv Heizenergie gespart und Wärme im Wohnraum gehalten werden. Wir beraten Sie gerne zum Produkt und den Anwendungsmöglichkeiten. Kontaktieren Sie uns!

Dampfmühlenweg 9 // 47799 Krefeld // Telefon +49 2151 21713 // gruettner.com

KRIEWEWSCH DESSIN

Die Kunst der VerWANDlung!

Wir sind Ihr Ansprechpartner für hochwertige, individuelle und nachhaltige Oberflächengestaltung aus Krefeld.

KRIEWEWSCH.DESSIN
Malermeisterbetrieb

Inhaber: Aljoscha Lehmbrock
www.krdessin.com

krdessin@hotmail.com
0173.9483 824





*Manche Kunden
möchten Industrie-
möbel mit Patina
und allen
Gebrauchsspuren*



VINTAGE INDUSTRIEMÖBEL

ZU BESUCH BEI FRAUWERKSTATT

Text **Michael Otterbein** Fotos **Simon Erath**

Sie sind aus Stahl und Eisen und industriegrün oder dunkelgrau lackiert. Jahrzehntlang standen sie in staubigen Werkstätten. Auf ihnen wurde gefeilt, gefräst und gehämmert – und manchmal auch ein Butterbrot auf ihnen abgelegt. Die Rede ist von Werkbänken. Dieses Universalmöbel der Industrialisierung war und ist ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Werkstatt. Und manch historisches Exemplar stellt heute ein besonderes Wohnobjekt in einer modernen Wohnung dar.

Die Räume von Gabriele Schovenberg sind ein wahres Paradies für Liebhaber alter Industriemöbel. ‚FrauWerkstatt‘, wie sie sich selbst nennt, hat ihr Domizil in einem Bauernhof – ganz weit draußen zwischen Krefeld und St. Tönis – gefunden. Hier steht Werkbank neben Stahlspind und Werkzeugschrank. An der Decke leuchten originale Industrielampen. An den Wände hängen alte Erdkunkarten und anatomischen Zeichnungen. Den Platz für ihre Schätze hat die gelernte Krankenpflegerin ihrem Mann

Karl abgetrotzt, der nebenan gebrauchte Maschinen überarbeitet und für den Wiedereinsatz herrichtet. „Zuerst wollte er nicht, aber als dann einer seiner Brüder den Hof verließ, konnte er nicht mehr nein sagen“, erzählt sie mit einem Schmunzeln. Inzwischen begeistert sich auch Karl Schovenberg für die Passion seiner Frau und hilft tatkräftig mit, die Industrieschätzchen zu präsentieren und zu transportieren.

Dabei werden einige Möbelstücke aufwändig restauriert, während Gaby Schovenberg andere Objekte fast im Originalzustand belässt. „Manche Kunden möchten Patina und Gebrauchsspuren eins zu eins erhalten, die bitten mich, gesplitterte Holzoberflächen nicht glattzuschleifen und verbeulte Stahltüren nicht geradezubiegen“, berichtet sie. „Diese Leute haben häufig eine sehr hochwertige Einrichtung und lieben den Kontrast zwischen ihren Hochglanz-Designerstücken und den abgenutzten Industrieschätzchen. Oft sind das Architekten oder andere Kreative, die sehr viel Wert auf ihre Inneneinrichtung legen.“





„ENTWEDER REISEN WIR DORTHIN, WO ES VINTAGE-MÖBEL GIBT, ODER WIR VERREISEN EINFACH UND SCHAUEN DANN VOR ORT, OB WIR ETWAS SPANNENDES FINDEN.“

Dass Gaby Schovenberg einen Gesundheitsberuf gelernt hat, wird vor allem in ihrer ‚Medizinecke‘ deutlich. Hier steht ein ausgesprochenes Prunkstück ihrer Sammlung, ein Original-Seziertisch aus der Pathologie eines sächsischen Krankenhauses. Der ist passend vor einer Wand mit anatomischen Darstellungen des menschlichen Körpers und Zeichnungen des Blutkreislaufs platziert. Wer es medizinisch mag, kann hier auch noch ein Kunststoffmodell der inneren Körperorgane und einige alte Medikamentenflaschen erstehen. „Aus Sachsen und Thüringen bekomme ich viele alte Industriemöbel“, erklärt die Möbelhändlerin. „In den Betrieben dort wurden alte Einrichtungsgegenstände fast immer irgendwo im Keller aufbewahrt oder auch viel länger benutzt als hier im ‚reichen Westen‘. Inzwischen suche ich oft noch weiter östlich in Polen oder Tschechien. Ich bekomme aber auch schöne Stücke aus Belgien oder Frankreich – und manchmal auch direkt aus der Nähe.“

Da trifft es sich gut, dass Gabriele Schovenberg und ihr Mann sehr gerne reisen, und dies immer mit der Suche nach neuen alten Möbeln verbinden. „Entweder reisen wir dorthin, wo es Vintage-Möbel gibt, oder wir verreisen einfach und schauen dann vor Ort, ob wir etwas Spannendes finden“, benennt sie ihre Vorgehensweise. Sind die Raritäten aus Stahl und Holz dann mit Glück in der Tönisvorster Ausstellungshalle angekommen, beginnt der zweite Teil der Reise zu ihren künftigen Besitzern. Mit Unterstützung ihres Mannes werden die Möbel auf Paletten gestellt, gereinigt und – bei Bedarf – restauriert. Dann rückt Gaby die Unikate gekonnt ins rechte Licht – zum Beispiel indem sie einen alten



*Gabriele Schovenberg
hat sich mit „Frau
Werkstatt“ einen
Lebenstraum erfüllt.*



Ihre Unikate rückt sie gerne gekonnt ins rechte Licht.

Aktenschrank mit einer Lichterkette erleuchtet. „In die Schränke oder auf die Tische stelle ich gerne Teller und Tassen oder auch einmal ein paar Bücher oder Likörflaschen. So bekommen die potenziellen Kunden Anregungen für den späteren Gebrauch. Außerdem fördert Deko eindeutig den Verkauf“, erklärt sie mit einem Lächeln.

Gaby Schovenbergs ganz besondere Möbelausstellung kann man in der Regel samstags von 10 bis 17 Uhr bewundern. Manchmal ist sie dann aber auch auf Messen, Antikmärkten oder auf sonstiger Möbelsuche unterwegs. Daher sollte man auf jeden Fall einen Termin vereinbaren, bevor man sie besucht. Ein großer Teil des Verkaufs läuft heute bei ‚FrauWerkstatt‘ aber auch über das Internet. Vieles verkauft sie über eBay Kleinanzeigen. Eine Auswahl ihrer Preziosen kann man auch immer auf ihrer Website und bei Instagram bewundern. „Ich habe schon einige Stücke nur per Web und Telefon verkauft“, berichtet sie. „Die Kunden kaufen dann, ohne den Gegenstand vorher persönlich gesehen zu haben, und bekommen ihn per Spedition direkt nach Hause geliefert.“ Was manchmal eine echte Herausforderung ist, da so ein Stahlspind oder eine massive Werkbank schon einmal ein- bis zweihundert Kilogramm wiegen kann.

Gabriele Schovenberg freut sich sehr, wenn sie Gebrauchsgegenstände, die jahrelang ‚treu‘ ihren Dienst getan haben, vor der Verschrottung rettet – und dazu noch Liebhaber alter schöner Dinge glücklich machen kann. Wer sie am Ort ihrer Passion besuchen möchte, ist herzlich willkommen. Einen heißen Kaffee hat sie auch immer vorrätig. Und wer am Dritten Advent bei ihr vorbeischaut, darf sich sogar auf ‚Glühwein und Pufferkes‘ freuen...

*FrauWerkstatt
Gabriele Schovenberg
Unterweiden 122 · 47918 Tönisvorst
Telefon: 02151 795522
frauwerkstatt.de
Instagram: frauwerkstatt_vintagestore*



THE NEW

X1



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren

DER NEUE BMW X1. JETZT BEI UNS.

Der neue BMW X1 überzeugt durch seine umfassende Vielseitigkeit und Funktionalität. Er beeindruckt mit kraftvollem Allradantrieb und agilem Handling. Das moderne Interieur ist ausgestattet mit hochwertigen Materialien und Innovationen wie dem BMW Curved Display. Besuchen Sie uns jetzt in unseren Autohäusern in Krefeld und Kempen und vereinbaren Sie Ihre individuelle Probefahrt.

BMW X1 sDrive18i

Schwarz uni, 17" LMR Sternspeiche 875, Interieurleisten schwarz hochglänzend, Stoff Arktur Anthrazit, Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, Connected Package Professional, Widescreen Display, M Dachreling Hochglanz Shadow Line, Premiumpaket, Edition Essence u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW X1 sDrive18i

Anschaffungspreis:	40.245,62 EUR	Laufzeit:	48 Monate	Gesamtpreis:	23.612,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	5.900,00 EUR	48 monatliche			
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Leasingraten à:	369,00 EUR		

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 09/2022. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 1.100,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): innerorts -; außerorts -; kombiniert -; Kraftstoffverbrauch in l/100 km (WLTP): kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 143,00 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): -; Leistung: 100 kW (136 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie ggf. für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte verwendet. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP.

**AUTOBECKER
KLAUSMANN**

Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG
Firmensitz: Glockenspitze 123, 47800 Krefeld, Tel.: 02151-51040
Filiale: Industriering Ost 50, 47906 Kempen, Tel.: 02152-20510
www.auto-becker-klausmann.de

HANNES ROETHER BEI „HERR REINERS“

KLEIDUNG FÜRS LEBEN

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

Mode ist heute ein sehr weiter Begriff. Es gibt Mode, die ist günstig, es gibt Mode, die ist teuer, es gibt vieles dazwischen. Das meiste für den schnellen Konsum unter mindestens fragwürdigen Bedingungen hergestellt. Früher sah das anders aus. Da wurden Anziehsachen aus wertigen Materialien gefertigt und gut gepflegt, um lange zu halten. Da gab es Lieblingsteile, die haben Jahrzehnte das Leben eines Menschen begleitet. Bei der Münchner Marke Hannes Roether, die sich auf alte Werte besinnt, statt die moderne Fast Fashion mitzuspielen, spricht man deshalb auch nicht von Mode, sondern von Kleidung.

„Gute, haltbare Kleidung für Leute, die sich persönlich ausdrücken möchten, ohne laut und Label-lastig zu erscheinen, die schlichtes und unaufgeregtes Design mögen, das trotzdem eine starke Handschrift hat“, bringt es Marcus Schiess auf den Punkt. Vor rund einem Jahr hat der Wahlkrefelder mit seiner Frau Alexandra ein Laden-Atelier mit Werkstatt, genannt „Herr Reiners“, eröffnet, in dem die Zeit stillzustehen scheint. Herr Reiners und Hannes Roether stehen für Zeitloses und Wertiges, für gute Rohstoffe und lebendiges Material.

Die Hose, mit der alles begann...

Inspiriert wurde Marcus, was die Textilbranche betrifft, durch seine Frau Alexandra. Als der junge PR-Berater vor vielen Jahren nebenher in einer Bar in Krefeld arbeitete, fiel Alexandra ihm mit ihrem außergewöhnlichen Kleidungsstil sofort ins Auge. „Das hat mich sofort fasziniert“, erinnert er sich. Angesteckt von Alexandras Liebe zu

hochwertigen und nachhaltigen Stoffen, will Marcus zur bald folgenden Hochzeitsfeier unbedingt etwas Besonderes tragen. „Mit einem normalen Anzug von der Stange wäre das nicht gegangen. In Köln habe ich schließlich einen schönen, ausgefallenen Anzug gefunden – von dem Designer Hannes Roether. Als ich dann eines Tages auf einer Textilmesse war, bin ich damit Hannes Roether persönlich begegnet“, erzählt Marcus schmunzelnd. Nachdem Roether damals mit einem lässigen „coole Hose“ das Eis bricht, verstehen sich die beiden Gleichaltrigen auf Anhieb. Marcus wird zunächst Kunde, doch schon bald hat Hannes Roether eine neue Idee: Der PR-Fachmann soll sein Marken-Agent für den Raum Norddeutschland werden – und Marcus sagt zu.

**„ICH HABE DEN VORTEIL,
DASS ICH DAS, WAS ICH VER-
KAUFE, LEBE UND LIEBE. ICH
VERKÖRPERE DIESE MARKE.“**

Als Hannes Roether-Agent organisiert und betreut er die verschiedenen Kunden, besucht Messen in ganz Europa und koordiniert die Orderphasen in seinem Showroom in Düsseldorf. Alles, was er heute kann, hat Marcus binnen kürzester Zeit nach dem Learning-by-Doing-Prinzip verinnerlicht. „Ich habe den Vorteil, dass ich das, was ich verkaufe, lebe und liebe. Ich verkörpere diese Marke“, schwärmt der groß gewachsene schlanke Mann. Eigentlich sei er selbst ein typischer Hannes Roether-Kunde.



Marcus Schiess ist Hannes Roether-Agent für den Raum Norddeutschland. Angefangen hat seine Leidenschaft für die hochwertige Münchner Marke mit der Suche nach einem ausgefallenen Hochzeitsanzug.





In der Hannes Roether-Galerie an der Stephanstraße findet sich die Kollektion, kunstvoll an Lederbändern aufgereiht.

Hannes Roether – Ein Förstersohn wird Strickfan

Mit seiner gleichnamigen Marke gehört Hannes Roether zu den Vorreitern in Sachen männliches Design in Deutschland. Geboren als Sohn eines Forstdirektors im baden-württembergischen Rosenfeld, wächst er auf der Schwäbischen Alb auf, besucht die Waldorfschule, zieht mit 14 auf eine Farm in der Nähe New Yorks und entdeckt bald darauf an seiner ersten Nähmaschine die Liebe zur Bekleidung. Nach dem Abitur widmet sich Hannes Roether der Maschenkonfektionstechnik – und wird Strickingenieur. Seit 2004 fließt das Know-how des heutigen Münchners in seine eigene Marke, zunächst nur für Männer-, später auch für Frauenbekleidung.

Von Deutschleder bis Leinenseide

In Roethers Kleidung finden sich die Einflüsse seiner Kindheit: geradlinige, traditioneller Trachten- und

Arbeitskleidung entlehnte Schnitte, strapazierfähige, hochwertige und ungewöhnliche Materialien wie Deutschleder, ein sehr robustes Baumwollgewebe, Leinen in den verschiedensten Varianten und Wolle, verarbeitet mit möglichst wenigen Nähten, ohne Bündchen und Abnäher. „Hannes Roether hat die Strickkunst perfektioniert, er kann eine Strickmaschine von innen lesen und ihr Dinge beibringen wie sonst keiner“, beschreibt Marcus begeistert. Die meisten Teile sind stückgefärbt. Das heißt, nicht der Stoff, sondern erst das fertig genähte Kleidungsstück kommt ins Färbegrad – und wird so gewissermaßen zum Farbunikat. Klassischerweise bewegen sich die Kollektionen zwischen Schwarz, Grau und Blau. Das aktuelle Wintersortiment überrascht mit Herbsttönen zwischen Violett-, Kaki- und Sandfarben, Cord ist das herausstechende Material.



Hannes Roether steht für hochwertige Materialien, gute Verarbeitung und einen schlicht-eleganten Stilmix. Große Labels oder Prints sucht man hier vergebens. Die ausgefallenen Stoffe dürfen für sich selbst wirken.

Ein neuer Mensch im Spiegel

Wenn Interessenten erstmalig eine Hannes Roether-Kollektion in der Galerie des Herrn Reiners, kunstvoll aufgereiht an Lederbändern, entdecken, ist oft ein wenig „Erkundungshilfe“ gefragt. Die besonderen Stoffe, teils ungewöhnlichen Schnitte zwischen lässig und elegant, müssen erst einmal eingeordnet und kennengelernt werden. Dabei zu unterstützen, ist Marcus Schiess' Lieblingsaufgabe. „Viele entdecken sich hier selbst, also ihre Persönlichkeit im Spiegel.

Was diese Entdeckungen besonders macht, ist die Tatsache, dass sie von Dauer sind. Aus eigener Erfahrung weiß Marcus, dass ein Roether-Lieblingsteil auch nach Jahren noch ein Lieblingsteil sein kann – nicht nur, weil es so lange hält, sondern auch, weil es nach wie vor gefällt. Wenn ein Teil „in“ ist, mag das für den Moment schön sein – ist es zeitlos, hat man sich selbst ein dauerhaftes Geschenk gemacht.

*Hannes Roether bei Herr Reiners
Stephanstraße 66, 47798 Krefeld
Öffnungszeiten: Do & Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
Telefon: 0162 4245078*



Cord ist bei Hannes Roether das Material des Winters – neben hochwertigen Baumwollstoffen und Naturwolle, für die das Label seit jeher bekannt ist.

SVEN FENNEMA

MEMENTO

ORTE DER

ERINNERUNG



Abschiede bedeuten den Anfang von Erinnerungen. Das wird in keinem Bereich unseres Lebens so deutlich, wie im Sterben, in unserer Friedhofskultur, die dem Gedenken an Freunde, Verwandte und Partner gewidmet ist. In Gruselfilmen werden diese Orte immer wieder zu Schauerstätten stilisiert. In der Realität – oder zumindest bei Tage betrachtet – wirken die stillen Gräberanlagen jedoch alles andere als bedrohlich. Denn das, was Friedhöfe ausmacht, liegt schon in ihrem Namen: Friedlichkeit.

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath & Sven Fennema**

Ruhe. Genau diese Friedlichkeit ist es, die den Lost-Places-Fotografen Sven Fennema seit vielen Jahren begeistert und schließlich zu einem Bildband inspiriert hat, der auf den ersten Blick völlig aus dem Rahmen seines sonstigen Portfolios fällt. Zwei Jahre lang, zwischen Lockdowns und Lockerungen, hat er sich ganz der europäischen Friedhofskultur gewidmet. Eine Herausforderung und ein Herzensprojekt zugleich, über das der Krefelder voller Begeisterung spricht: „Es sind sehr inspirierende Orte. Man kann dort runterkommen und rauskommen. Ich habe mich früher in den verschiedensten Randgruppen bewegt. Wir waren viel auf Friedhöfen damals. Weil wir uns nicht in der Mitte der Gesellschaft gesehen haben, haben wir uns etwas gesucht, das nicht gesellschaftskonform ist. Später habe ich mehr und mehr diese Stille und Ruhe zu schätzen gelernt, die dort herrschen.“ Die Stille sei für ihn etwas zutiefst Positives und auch ein Grund dafür, dass sich Sven seit Jahren mit viel Geduld und Begeisterung verlassenen Orten in ganz Europa widmet – vom alten Herrenhaus bis hin zu verwaisten Krankenanstalten. Beginn Svens vereinzelte fotografische Beschäftigung

mit Friedhöfen schon im Jahr 2009 mit einem erstmaligen Besuch des ‚Cimitero Monumentale di Staglieno‘ in Genua, kam mit der Pandemie und einer vollkommen durcheinandergewirbelten Jahresplanung ein neuer Impuls in Richtung Friedhofskultur zustande.

Schönheit. „Mir wurde bewusst, dass es keinen einzigen großen Bildband über Friedhöfe gibt, und zu meinem Glück hat mein Verlag die Idee unterstützt. Ich fand diese Orte immer wunderschön und wollte dem Thema mehr Aufmerksamkeit schenken“, erzählt Sven mit Blick auf den schweren Bildband. „Normalerweise bin ich in diesen großen Räumen unterwegs und fotografiere sehr weitwinklig, achte auf Symmetrien. Durch die Friedhofsfotografie habe ich komplett konträr dazu vor allem Details fotografiert. Das war für mich sehr spannend!“

Vielfalt. Die Lockdowns im Jahr 2020 nutzt Sven für Recherchen und Vorbereitungen, lockern sich die Bestimmungen, geht er auf Reisen, die ihn in verschiedene deutsche Städte, aber auch nach Österreich, Belgien, Frankreich, Rumänien, Polen und Italien führen. Dort sammelt er

In der jüdischen Bestattungskultur wird besonderer Wert auf die Totenruhe gelegt. Das Grab wird Teil der Flora, so wie hier auf dem Dieweg-Friedhof in Brüssel.

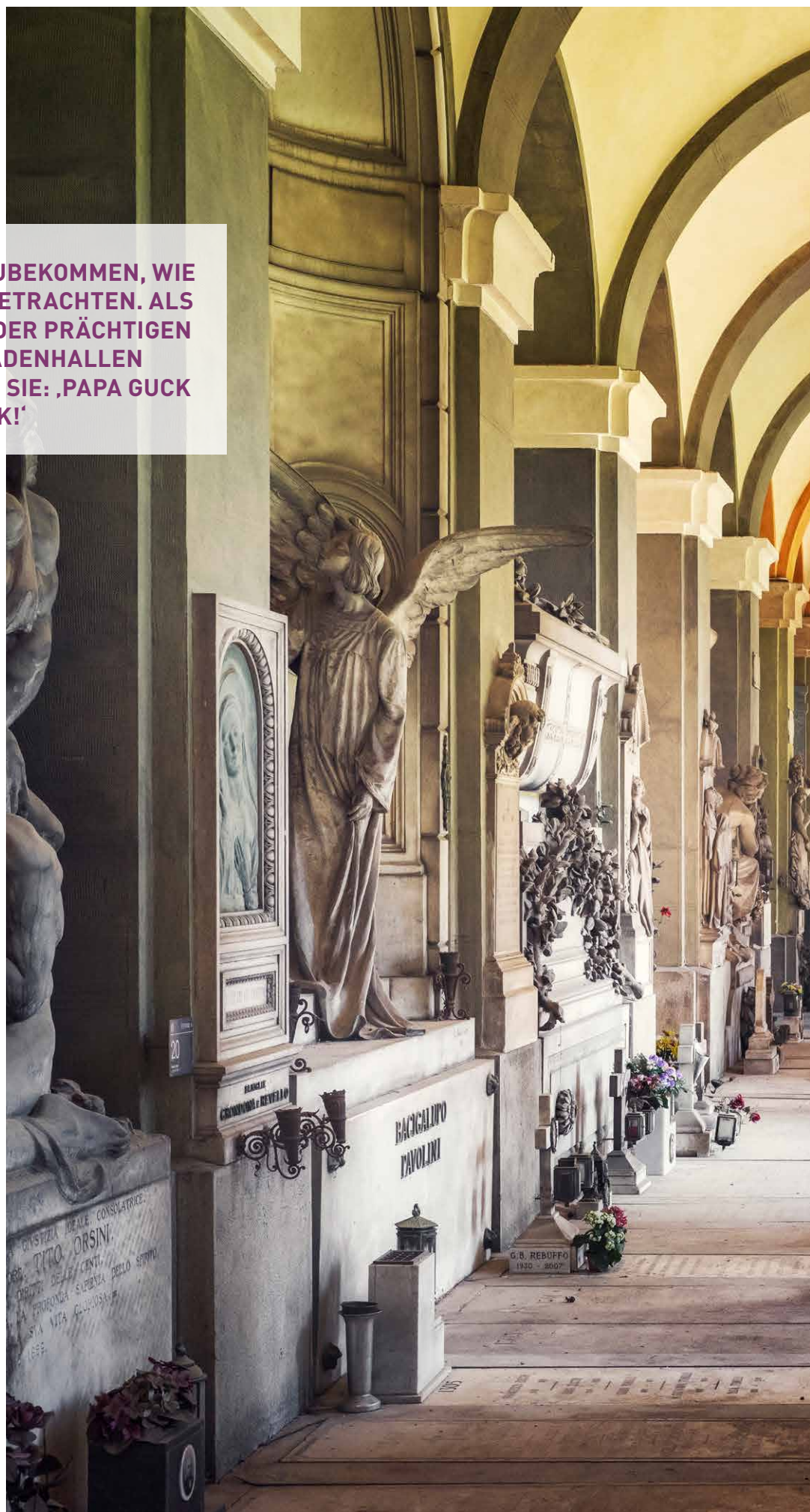


nicht nur hunderte Fotos, sondern auch eine ganze Reihe prägender Eindrücke in der Auseinandersetzung mit Formen des Abschiednehmens und des Erinnerns. Während in Deutschland eher natürliche Friedhöfe gepflegt werden, gibt es in Frankreich eher Stein-lastige Grabstätten. In Italien findet er Arkadenfriedhöfe voller Statuen vor. In Rumänien und Belgien werden Gräber mit Bildern der Verstorbenen geziert. „Ein ganz krasser Unterschied besteht auch zwischen jüdischen und christlichen Friedhöfen“, beschreibt Sven. „Während die christlichen Friedhöfe sehr gepflegt sind, ist in der jüdischen Kultur die Totenruhe erhaben. Es gibt die Regel, dass nicht eingegriffen werden darf. Und das merkst du den Gräbern an. Da sieht ein Friedhof aus wie der Garten Eden, die Grabsteine verschwinden in und unter der Natur. Das ist einfach wunderschön und hat mich total bewegt!“



Die deutsche Friedhofskultur ist vielfältig und wunderschön: Nicht umsonst wurde sie im Jahre 2020 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Hier zu sehen: der Aachener Friedhof.

„ES IST SCHÖN MITZUBEKOMMEN, WIE KINDER DAS ALLES BETRACHTEN. ALS MEINE GROSSE EINE DER PRÄCHTIGEN ITALIENISCHEN ARKADENHALLEN GESEHEN HAT, SAGTE SIE: ‚PAPA GUCK MAL, EIN ENGEL-PARK!‘





Arkadenhalle des Staglieno
Genova in Genua



Der aus dem antiken Rom stammende Ausdruck ‚Memento Mori‘ bedeutet sinngemäß ‚Sei dir der Sterblichkeit bewusst‘. Er wurde damals bei Triumphzügen als eine Art Mantra gesprochen, um trotz des siegreichen Kampfes an die eigenen Grenzen zu erinnern.



Sven Fennema ist überregional bekannter Lost-Places-Fotograf mit diversen eigenen Bildbänden. ‚Memento‘ ist seine erste Arbeit zum Thema Friedhofs- und Erinnerungskultur.

Menschlichkeit. Jede Kultur, so nah sie uns auch sein mag, hat eben ihren ganz eigenen Weg, den Verstorbenen zu gedenken. Und wer wie Sven viel Zeit an den dafür geschaffenen Orten verbringt, beginnt, sich intensiv mit Fragen nach dem eigenen Abschied, dem eigenen Erinnern und Erinnert-Werden auseinanderzusetzen. „Diese Gedanken verdrängt man ja sonst meistens“, sagt Sven und lächelt. „Ich bin in dem Zuge auch mit vielen Leuten ins Gespräch gekommen. In Hannover wurde ich von einer älteren Dame angesprochen, die mit Keksen und Strickzeug auf einer Bank saß und erzählte, dass sie mindestens zwei-, dreimal die Woche da ist, um ihrem verstorbenen Mann alles zu berichten, was so passiert. Gar nicht auf eine traurige Art, sondern einfach aus einem Bedürfnis heraus, egal, wo er jetzt sei, mit ihm zu teilen, was sie erlebe.“

Geschichte. Während die Bebilderung des Buchs vor allem durch Zitate, Gedichte und liebevoll formulierte Infotexte des Autors Björn Eenboom, der für seine Mitarbeit an der Rubrik „Die letzten 24 Stunden“ im Magazin ‚Cicero‘ bekannt ist, ergänzt wird, hat Sven diesen berührenden

zwischenmenschlichen Erlebnissen und den vielen Bildern, die es nicht in den 240-seitigen Band geschafft haben, eine eigene Website gewidmet. Manche Begegnung hat er gemeinsam mit seinen zwei Töchtern erlebt, die ihren Papa bei der einen oder anderen Erkundungsreise begleiten durften. „Es ist schön mitzubekommen, wie Kinder das alles betrachten. Als meine Große eine der prächtigen italienischen Arkadenhallen gesehen hat, sagte sie: ‚Papa guck mal, ein Engel-Park!‘. Das fand ich total cool“, schwärmt Sven mit einem breiten Lächeln auf dem Gesicht. Das ist das Schöne an Svens Arbeit ‚Memento‘. Zwischen uns liegt kein düsteres Opus über morbide Gräberlandschaften. Es ist ein liebevoller Blick auf die Anmut der Erinnerungskultur, der sich auch in dem Satz spiegelt, der den Leser auf der Rückseite des Buchs verabschiedet: Frei nach Hermann Hesse heißt es da: „Auch jedem Ende wohnt ein Zauber inne.“

orte-der-erinnerung.com
 @Instagram svenfennema

Oh, wat en Freud!

Mit deftigen
Eintöpfen,
frischen
Salaten,
leckerem
Apfelbrot
und vielem
mehr zu Sankt
Martin in
unserem
Direktverkauf.



Öffnungszeiten Direktverkauf:

Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr

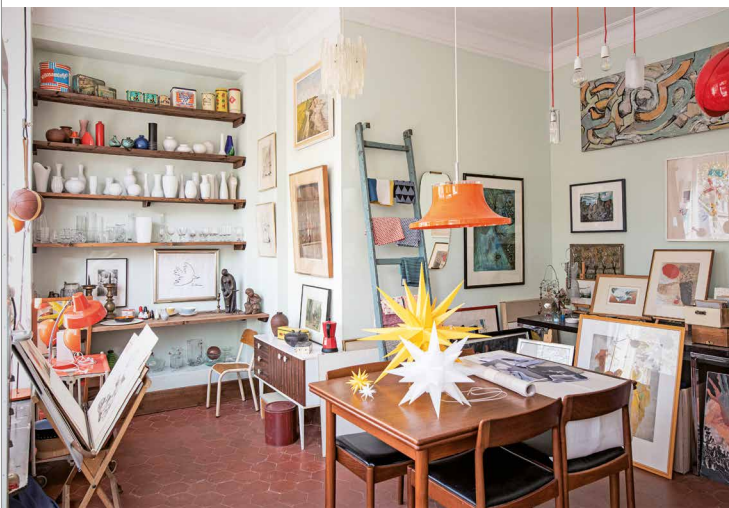
Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 021 52-914 99-0

www.bauerfunken.de

TOM & MARY
SCHÖNES BLEIBT

Zeitzeugen, Fundstücke & Kostbarkeiten



Zertifizierter
Herrnhuter-
Händler
für Krefeld!

Tel. 0177 66 33 673
Freitag 13:30 - 17:30 Uhr
Samstag 11:30 - 14:30 Uhr

Paul-Schütz-Str. 1, 47800 Krefeld
tomundmary.com
facebook.com/tomundmary

CAROLINE STRÜWER UND IHR
LABEL ‚CAROLINE EHRLICH‘

MUT, MUSSELIN UND ‚LEISE‘ FARBEN

Wenn eine 30-jährige Frau ihren Nachnamen ändert, kann das bedeuten, dass sie geheiratet hat. Bei Caroline Strüwer ist das anders, geht das tiefer. Als sich die ehemalige medizinische Fachangestellte aus Neuss entschloss, ihren sicheren, aber ungeliebten Beruf für ihre Nähleidenschaft aufzugeben, um ihrem Herzen zu folgen, suchte sie einen Namen für ihr Label. So entstand „Caroline ehrlich“. Ein starkes Statement, das für ihre eigene Ehrlichkeit steht, aber auch für ehrliche Kommunikation, faire Produktion und hochwertige Verarbeitung. Musselin aus Biobaumwolle ist der Stoff, aus dem Carolines Träume sind. Wahr werden sie in einer Zweizimmer-Altbauwohnung am Alexanderplatz.

Text **Petra Verhasselt** Fotos **Simon Erath**

Caroline empfängt mich in ihrer selbstgenähten, locker fließenden „Superbluse“ aus creme-weißem Musselin und führt mich über knarrende Dielen zu einem runden, alten Holztisch. Während ich daran Platz nehme, bleibt mein Blick hängen an einem Schlafsofa in Petrol vor einer Barocktapete in den Farben Lachs und Gold. Viele Einzelstücke aus Holz wie eine Kommode, eine Truhe und ein weißer Schaukelstuhl atmen den Duft vergangener Zeiten. In ihrer vanillefarbenen Poggenpohl-Küchenzeile aus den 1950er Jahren bereitet Caroline einen Lakritztee zu, während ich in einem Leiterregal zwischen vielen Büchern den Bestseller „Sorge dich nicht, lebe“ des US-amerikanischen Motivations- und Kommunikationstrainers Dale Carnegie entdecke. Ein Hinweis auf das Credo dieser jungen Frau, die sich selbst ganz neu erfunden hat und nun mit positivem Denken und dem Glauben daran, dass alles gut wird, durchs Leben geht. Vorangegangen waren unruhige Zeiten, wie sie erzählt: „Nach dem Abschluss meiner Ausbildung im Jahr 2014 habe ich

fast jährlich meine Arbeitsstellen gewechselt. Das war mir lange peinlich, aber jetzt weiß ich: Das musste so sein, um den Weg zu finden, den ich jetzt gehe.“

Der Frust über die eigenen Ängste und Sorgen, über das Leid, nicht so zu sein, wie sie sein wollte, hat die junge Frau früher gerne mal durch Alkohol und Zigaretten zu bekämpfen versucht. Dann hat sie ihren Freund und dessen Familie kennengelernt. Dadurch ist alles dem Bestreben gewichen, offen mit anderen Menschen und sich selbst umzugehen sowie der Motivation, frei und unabhängig das zu tun, was sie liebt – auch wenn sie noch nicht davon leben kann. Deshalb arbeitet Caroline Strüwer in einer Spezialmanufaktur, wo Antieziehgeschirre für Hunde genäht werden. Das Nähen erfüllt sie in jeder Faser ihres Herzens. Manchmal verbringt sie Tage lang an ihrer Nähmaschine mit Blick auf die großen Bambussträucher im Garten. Auf ihrem Zuschneidetisch liegen Musselinstoffe in Beige, Rostbraun, Rosa, Blau, Lila, Petrol und Oliv –

„MUSSELIN IST
SEHR WEICH,
WÄRMT UND KÜHLT
GLEICHERMASSEN.
AN DEN VIELEN
HEISSEN SOMMER-
TAGEN HABE ICH
AUSSCHLIESSLICH
MEINE MUSSELIN-
BLUSEN GETRAGEN.“





AUF DEM ZUSCHNEIDETISCH LIEGEN MUSSELINSTOFFE IN BEIGE, ROSTBRAUN, ROSA ODER OLIV – EHER „LEISE“ FARBEN, DIE SICH AUCH IN DEN LIEBEVOLLEN DETAILS DER WOHNUNG WIEDERFINDEN.

eher „leise“ Farben, die sich auch in den liebevollen Details der Wohnung wiederfinden: Hier einzelne Vogelfedern hinter Glas, dort ein paar aufgestapelte Kuschelkissen in Naturtönen.

Zukunftsvision: ein eigener Concept Store

Caroline Strüwer näht für Frauen jeden Alters und vermarktet die Ergebnisse im Bekanntenkreis und übers Internet. Das Label „Caroline ehrlich“ umfasst verschiedenste Blusen, Hemden und Jacken, große quadratische Tücher, die auch als Stilltücher verwendet werden können, Bauchtaschen aus Breitcord und Accessoires wie Portemonnaies und Haarbänder. „Musselin ist sehr weich, wärmt und kühlt gleichermaßen. An den vielen heißen Sommertagen habe ich ausschließlich meine Musselinblusen getragen“, schwärmt Caroline, während draußen auf dem Alexanderplatz die ersten Blätter von den Kirschbäumen fallen. Dem Winter schaut sie voller Vor-



Auf dem Krefelder Weihnachtsmarkt verkauft Caroline Strüwer auch diese selbstgefertigten Armbänder aus Keramikperlen.



Zu den Blusen gibt's die passenden Musselin-Scrunchies, einsetzbar als Haargummi oder Armband.

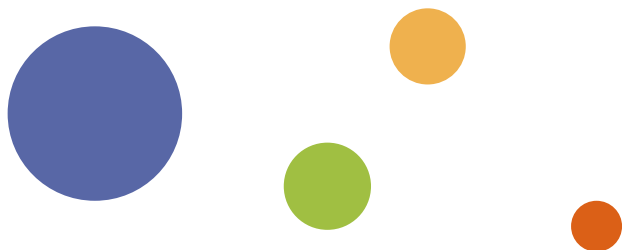
freude entgegen, denn dann wird sie zum zweiten Mal auf dem Weihnachtsmarkt „Made in Krefeld Special“ unterhalb der Dionysiuskirche dabei sein, dieses Mal zehn Tage lang mit einem eigenen Stand.

Gefragt nach ihren Zukunftsvisionen sagt die junge Designerin: „In fünf Jahren bin ich noch bekannter geworden, habe eine größere Produktion, eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und kann von meinem Unternehmen leben. In zehn Jahren lebe ich auf einem Bauernhof zusammen mit meinem Freund und anderen lieben Menschen. Dort betreibe ich einen eigenen Concept Store.“ Fürs neue Jahr hat sich Caroline Strüwer vorgenommen, ihr Label in einigen bestehenden Concept Stores vorzustellen.

Was sich aber nicht mehr verändern wird, ist ihre Haltung zum Leben: „Bringen wir einfach den Mut auf, das zu tun,

was wir können. Ich kann nähen, ich liebe es, zu nähen, und genau deshalb mache ich genau das.“ An die sich verändernde Gesellschaft richtet sie den Appell: „Ich wünsche mir sehr, dass es in Zukunft einfacher für alle Menschen wird, ihren eigenen Weg zu gehen, egal woher sie kommen. Dass es irgendwann nicht mehr wichtig ist, welche Ausbildung man hat, sondern nur, was man kann und was man möchte, auch wenn das bedeutet, einen Weg zu gehen, den man noch nicht kennt.“ Caroline Strüwer ist diesen Weg gegangen und wird täglich belohnt: mit innerer Zufriedenheit und dem Wissen, dass dieser Satz der Mutter ihres Freundes stimmt: „Es kommt schon alles richtig.“

Caroline Strüwer
kontakt@caroline-ehrllich.net
caroline-ehrllich.de
Instagram _caroline.ehrllich_



KREFELDER NETZWERK WIRTSCHAFT & FAMILIE

WO **FAMILIE** EIN GELEBTER TEIL DES **UNTERNEHMENS** IST

Text **Christine Lauter** Fotos **Simon Erath**

Zeiten ändern sich. Das war immer schon so und so wird es auch immer sein. Dies gilt insbesondere für den Arbeitsmarkt: Während lange das individuelle Vorankommen oder die Karriere einer Einzelperson ausschlaggebend war für das Gewinnen von qualifizierten Mitarbeitenden, steht heute die sogenannte „Work-Life-Balance“ ganz oben auf der Agenda der Arbeitnehmenden. Darunter fällt auch die Vereinbarkeit von Job und Familie. Das Krefelder Netzwerk ‚Wirtschaft und Familie‘ wurde initiiert von der Stadt Krefeld, der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH als Teil von KREFELD BUSINESS, der SWK Stadtwerke Krefeld AG, der Sparkasse Krefeld, der Unternehmerschaft Niederrhein e.V., der Agentur für Arbeit Krefeld sowie von dem Jobcenter Krefeld. Mittlerweile führen die Akteure den Wettbewerb ‚Familienfreundlichstes Unternehmen in Krefeld‘ bereits zum vierten Mal durch und machen hierbei mitunter erstaunliche Erfahrungen.

Unterstützung für alle familiären Konstellationen

„Wenn man über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf spricht, hat

man meistens das Bild von Eltern und Kindern vor Augen“, führt Kirsten Wittke-Lemm als Hauptgeschäftsführerin der Unternehmerschaft Niederrhein in das Thema ein. „Dies ist aber nicht zwangsläufig der Fall: Im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel betrifft dieser wichtige Aspekt auch und gerade den steigenden Pflegebedarf von nahen älteren Verwandten.“ Die Unternehmerschaft, welche rund 800 vor allem mittelständische Unternehmen vertritt, wolle erreichen, dass deren Beschäftigte den Kopf frei hätten – sowohl für ihre dienstlichen als auch privaten Belange. „Nicht ständig den Druck der familiären Verpflichtung zu spüren, motiviert sie und macht sie resilienter. Letztendlich verringern sich auf diese Weise auch krankheitsbedingte Ausfälle, was wiederum den Arbeitgebern zugutekommt“, betont die Juristin, die seit mehr als 25 Jahren für die Unternehmerschaft tätig und mit sämtlichen Fragen aus dem Spannungsfeld Familie und Job vertraut ist. Ihr zur Seite steht mit Michael Fechner als Referent für Arbeits-, Tarif- und Sozialrecht ein weiterer fachkundiger Mitarbeiter des Arbeitgeberverbandes für die Region. Er ist federführend für die Umsetzung des Wettbewerbs ‚Familienfreundlichstes

Unternehmen in Krefeld‘ und besucht als Jurymitglied die Bewerber vor Ort. „Ganz häufig ist es so, dass wir in den Gesprächen Dinge im Bereich Familienfreundlichkeit feststellen, die dem Unternehmen gar nicht als außergewöhnlich bewusst waren“, freut er sich.

Innovativ, bedarfsorientiert und abseits des Gängigen

Um zu verstehen, wie solche außergewöhnlichen Maßnahmen aussehen können, muss man sich vor Augen halten, was arbeitsrechtlich gewöhnlich ist. „Teilzeitstellen, Elternzeit und – gerade unter Corona – nach Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten sind gesetzlich verankert. Was uns interessiert, sind Ideen, die weit darüber hinausgehen“, erklärt Michael Fechner. Hierzu zählten die Übernahme von Kinderbetreuungskosten genauso wie das Bereitstellen von firmeneigenen Transportwagen für Umzüge, das Einrichten eines Fonds für Pflegebedarf und das Überlassen von technischem Equipment zur ortsunabhängigen Arbeit. „Ein Hauptaugenmerk liegt auf der Bindung der Institution Familie an das Unternehmen selbst, sei es durch Praktika oder Nebentätigkeiten der heranwachsenden Kinder oder durch die Teilnahme an Aktivitäten“, beschreibt Michael

Mit ihrer Doppelqualifikation aus Arbeitsrecht einerseits und Arbeitswissenschaft andererseits greift die Unternehmenschafft Niederrhein auf einen großen Erfahrungsschatz zurück, mit dem sie ihren Mitgliedern beratend zur Seite steht und Prozesse zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit aktiv begleitet. „Wir unterstützen den Wettbewerb, um den Kreis zu schließen“, sagen Kirsten Wittke-Lemm und Michael Fechler.



Fechler, wobei ihm gerade der letztgenannte Punkt als sehr wichtig erscheint: „Darunter verstehen wir mehr als die Einladung zum Sommerfest. Beispielsweise ein Angebot von Gesundheitsprogrammen, seien es Sport- oder Ernährungskurse, geht über das Gewohnte hinaus.“ Auch die Themen Teilzeitausbildung und zeitliche Verfügbarkeit von Vätern liegen ihm sehr am Herzen: „Instrumente zur Erhöhung der Erwerbskraft von Frauen sind händelnd gesuch, denn mit ihnen kann man wertvolle Beschäftigte gewinnen und halten.“ Diese hingen aber vom Willen des Unternehmens ab, das solche Modelle anbieten könne, aber nicht müsse. „Das Erfreuliche dabei ist, dass diejenigen, die sie umsetzen, sie auch wirklich leben!“, stimmt Kirsten Wittke-Lemm zu.

Arbeitskräfte finden und binden

Der aktuelle Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit, welcher 2019 vom Bund herausgegeben wurde, berichtet, dass der Anteil von Unternehmen, denen familienfreundliche Maßnahmen wichtig sind, auf 83 Prozent gestiegen ist. Damit hat sich dieser Prozentsatz seit der ersten Umfrage im Jahr 2003 nahezu ver-

doppelt, denn zu dem Zeitpunkt waren es lediglich 47 Prozent. Gerade durch ein erhöhtes Maß an Kommunikation zwischen Führungskräften und Beschäftigten werde dem ‚Wahrnehmungsgap‘ bezüglich dieses Aspekts entgegengewirkt, weiß auch die Hauptgeschäftsführerin des Arbeitgeberverbandes zu berichten: „Man darf nicht am Bedarf vorbeisteuern, weswegen das Thema auch eines der Führungskultur ist. Hier bieten wir Schulungen an und helfen beim Erstellen von Zielvereinbarungen.“ Die Durchführung des Wettbewerbs ‚Familienfreundlichstes Unternehmen in Krefeld‘ in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Krefeld, den Ricarda Stamms in der letztgenannten Institution federführend koordiniert und der von der Sparkasse Krefeld sowie der SWK Stadtwerke Krefeld AG mit Preisgeldern unterstützt wird, soll alle Firmen mit dem Standort Krefeld anregen, sich diesem Thema zu widmen. „Wir werben für Familienfreundlichkeit, weil dies ein wichtiger Faktor für die Arbeitgeberattraktivität ist“, fasst Kirsten Wittke-Lemm zusammen, „Für uns ist entscheidend, Menschen als Fachkräfte für den Niederrhein zu gewinnen und auch halten zu können.“

 **FAMILIENFREUNDLICHSTES
UNTERNEHMEN
IN KREFELD**

 **krefelder
netzwerk
WIRTSCHAFT & FAMILIE**

*Krefelder Netzwerk Wirtschaft & Familie
Telefon: 02151 8207417
ricarda.stamms@krefeld-business.de
wirtschaft-familie-krefeld.de*



1373

650

2023

KREFELD

WIRD 650

UND ALLE FEIERN MIT!

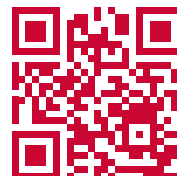
Was ist eigentlich das Jubiläumsjahr? Welche Aktionen hält die Stadt bereit? Und wie kannst du als Bürger Teil davon sein? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Stadtmarketing auf der umfassenden Jubiläumsseite, die neben Anmelde- und Förderoptionen für Events und Projekte auch viele spannende Informationen über Krefeld bereithält. „Wir sehen im 650-jährigen Bestehen Krefelds eine schöne Gelegenheit, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, Krefelder:innen zu vernetzen und nachhaltige Projekte zu unterstützen“, fasst Claire Neidhardt die Mission des Stadtmarketings zusammen. Auf die 650-Jahr-Feier arbeitet ihr Team schon seit längerem hin – zum Beispiel in Form interessanter Videoclips über sozial, kreativ und unternehmerisch engagierte Krefelderinnen und Krefelder, die ebenfalls auf der Website einsehbar sind.

Um jedem Bürger und jeder Bürgerin die Teilhabe und Mitwirkung am Jubiläumsjahr zu ermöglichen, hat das Stadtmarketing unterschiedlichste Konzepte erdacht, ausleihbare Infrastruktur entwickelt und Fördertöpfe eingerichtet, mit deren Hilfe mannigfaltige Ideen im Sinne der Stadtgesellschaft umgesetzt werden können. Die Reihe „Zu Gast“ beispielsweise zielt darauf ab, Menschen oder Projekte aus den verschiedensten Bereichen, die einen Bezug zu unserer Stadt haben, hierher einzuladen, um neue Perspektiven nach Krefeld zu bringen, während das Konzept „...stellt sich vor“ engagierten Bürger:innen eine Bühne und Netzwerkmöglichkeit für ihre Anliegen bieten soll. Eine weitere Möglichkeit für gemeinnützige Initiativen, ihre Mission vorzustellen und

Mitstreitende zu finden, bietet die Suche-Finde-Plattform „Engagement in Krefeld“, die Projekte vorstellt und als Vernetzungstool zwischen Hilfesuchenden und Hilfe-Bietenden dient.

Am Ende soll das Jubiläumsjahr mehr sein, als eine Aneinanderreihung verschiedener Event-Highlights. Es soll Perspektiven eröffnen, Krefeld weiterzudenken und zu entwickeln, die städtische Identität zu stärken und Bürger:innen aller Hintergründe miteinander zu verbinden. Und das alles nach Möglichkeit über das Jahresende 2023 hinaus. Unterteilt in vier saisonale Themenschwerpunkte, an die sich die jeweiligen Programme anlehnen sollen, wird der Fokus gleichmäßig auf unterschiedliche relevante Bereiche des gemeinschaftlichen Lebens gelenkt. Der Frühling als erste Jahreszeit steht im Zeichen von Nachhaltigkeit und Genuss. Förderanträge können noch bis zum 14. November 2022 eingereicht werden. Konzeptideen für den Festivalsommer mit Fokus auf die Krefelder Kultur- und Kreativszene nimmt das Stadtmarketing bis zum 2. Januar 2023 entgegen. Eine Jury entscheidet dann über die Vergabe der zur Verfügung stehenden Fördermittel.

**Neugierig geworden?
Hier geht's zur Jubiläumsseite:
Krefeld650.de**



AUF EIN NEUES!

DIE GRÜNDUNGSWOCHE NIEDERRHEIN VOM
14. BIS 20. NOVEMBER 2022 INFORMIERT UND
UNTERSTÜTZT ANGEHENDE UNTERNEHMER:INNEN

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

Wer seinen Traum vom eigenen Unternehmen wahr machen möchte, kann schon mal schnell feststellen, dass es mehr braucht als eine gute Idee und jede Menge Motivation. Üblicherweise muss ein Businessplan her, es sind Behördengänge zu erledigen – und finanzielle Starthilfe braucht es meistens auch. Was aber nicht heißt, dass Gründen kompliziert sein muss. Mit den richtigen Partnern im Rücken können Startfehler vermieden und erste Erfolgserlebnisse gefeiert werden. Die Gründungswoche Niederrhein möchte mit Wissensvermittlung, Networking-Angeboten und gezielten Hilfestellungen Lust aufs Gründen machen.

In der dritten Novemberwoche bündeln zahlreiche Akteure in der Region ihre Kräfte, um Gründungsinteressierten, Start-ups sowie Gründerinnen und Gründern aus Krefeld und Umgebung das nötige Rüstzeug für die Selbstständigkeit mitzugeben. Neben IHK, WFG, Hochschule Niederrhein und vielen anderen bekannten regionalen Unternehmen ist auch die Sparkasse Krefeld in die Organisation der Eventreihe involviert. „Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden wollen wir in unserer Region erfolgreich sein“, sagt Michael Buchmann, Leiter Gewerbekunden der Sparkasse Krefeld. „Und dies beginnt oft in einem besonderen Moment: mit der Existenzgründung. Gerne begleiten wir diese ganzheitlich und mit strategischem Weitblick.“

Sparkasse Krefeld checkt Gründungsideen und gibt Impulse

Die aktuellen Krisen wirken auf die Geschäftsmodelle von Unternehmen und damit auch mittelbar auf Gründer:innen. „Gerade jetzt ist es total wichtig, sich bei Gründungen auf Ideen zu konzentrieren, die einen nachfrage-relevanten Nutzen stiften“, findet Buchmann. Bei der Sparkasse Krefeld sprechen fachkundige Berater mit Gründer:innen auf Augenhöhe. Im Dialog werden Ideen

auf ihre Tragfähigkeit geprüft und weiterführende Impulse gegeben. „Wir verstehen uns auch bei der Existenzgründung als Sparringspartner und Impulsgeber. Unsere Aufgabe ist es, Gründungskonzepte aufmerksam und konstruktiv zu hinterfragen.“ Durch eine ganzheitliche und vorausschauende Beratung erhalten Gründer:innen neben einer passgenauen Finanzierung umfangreiche und praxisrelevante Leistungen. Dazu gehören zum Beispiel auch Themen wie die private und gewerbliche Absicherung sowie Bezahlssysteme.

Info-Events für Neugründer und Unternehmensnachfolger Im Rahmen der Gründungswoche Niederrhein präsentiert sich die Sparkasse insbesondere als Veranstalterin zweier themenspezifischer Info-Events, mitorganisiert von Nicole Trapp, Abteilungsleiterin Förderberatung und Existenzgründung: Im Rahmen des Vortrags „Weil es um mehr als Geld geht: Ganzheitliche Existenzgründung mit der Sparkasse Krefeld“ geben Nicole Trapp und Roman Swoboda von der Provinzial Versicherung Einblicke in die Perspektive von Entscheider:innen im Gründungsprozess, erläutern, welche Parameter einer positiven Kreditentscheidung zugrunde liegen und wie gelungene Start-up-Konzepte aussehen können.

Einen zweiten Themenschwerpunkt legt die Sparkasse Krefeld auf das Thema Unternehmensnachfolge nach dem MBO- und MBI-Modell. Im Rahmen sogenannter Manager Buy-Ins oder Manager Buy-Outs werden zweite Führungsebenen (MBO) oder externe Manager (MBI) zu Unternehmerinnen oder Unternehmern gemacht. Hier steht nicht nur die Frage nach dem „Wer“ und „Wie“, sondern auch die Ermittlung des passenden Zeitpunkts für die Nachfolgeplanung im Mittelpunkt der Veranstaltung. Anmeldungen zu beiden kostenfreien Veranstaltungen sind unter gruendungswoche@sparkasse-krefeld.de – Stichwort „Förderung“ bzw. „Nachfolge“ – einfach möglich.



Nicole Trapp, Abteilungsleiterin Förderberatung und Existenzgründung, und Michael Buchmann, Leiter Gewerlekunden, der Sparkasse Krefeld, sind federführend verantwortlich für das Engagement der Sparkasse Krefeld im Rahmen der Gründungswoche Niederrhein.

INFO

DIE GRÜNDUNGSWOCHE DEUTSCHLAND WILL...

...(junge) Menschen für unternehmerisches Denken und Handeln begeistern

...unternehmerische Kompetenzen fördern und Kreativität wecken

...den Austausch zum Thema „Gründung und Selbständigkeit“ ermöglichen

...Initiativen zur Förderung von Gründungsideen vorstellen

Zu den Partnern der Gründungswoche gehören Hochschulen, Schulen, Kammern, Gründungsinitiativen, Wirtschaftsförderungen und Unternehmen.

Eine wichtige Aufgabe der Partner ist es, nicht-kommerzielle kostenfreie Veranstaltungen während der Gründungswoche durchzuführen. Hier finden Interessierte die für sie geeigneten Veranstaltungen:



gruendungswoche-niederrhein.de

Und sonst so?

Neben der Sparkasse Krefeld legen sich auch alle anderen Akteurinnen und Akteure ins Zeug, um potenziellen Gründerinnen und Gründern, Start-Ups und Unternehmern, denen ein Führungswechsel bevorsteht, allumfassende Impulse und Informationen mit auf den Weg zu geben. Das umfang- und abwechslungsreiche Veranstaltungspaket beinhaltet neben Themen wie Venture Capital, Cyber Security, Steuern oder Patentanmeldung den Schwerpunkt „Female Entrepreneurship“ sowie „Sustainable Entrepreneurship“, das „Gründen aus der Arbeitslosigkeit“ und „Gründungen aus der Wissenschaft“. Hinzu kommen ein hochdotierter Ideenwettbewerb der Hochschule Niederrhein sowie zwei sogenannte „Fuck-up Nights“, die zeigen, dass das Scheitern einer Idee nicht das Ende aller Möglichkeiten bedeutet.

Die Sparkasse freut sich auf viele Interessierte Besucherinnen und Besucher. Allen Gründer:innen, die nicht an den Events der Gründungswoche Niederrhein teilnehmen können, steht das Team darüber hinaus gern als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Sparkasse Krefeld – GewerlekundenCenter
Ostwall 155, 47798 Krefeld
Telefon: 02151 68-62114

Post.GKCKrefeld@Sparkasse-Krefeld.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9-16 Uhr, Di + Do 9-18 Uhr



Viele Menschen aus der Nachbarschaft sehen den pro bio.MARKT als Nahversorger für den täglichen Einkauf.



BIO FÜR ALLE

DER NEUE KREFELDER PRO BIO.MARKT

Text **Michael Otterbein** Fotos **Simon Erath**

Wer den kleinen Edeka-Markt an der Grenzstraße unweit des Sprödentalsplatzes kannte, wundert sich, wie hell und großzügig die Räume des am selben Standort neu-eröffneten pro bio.MARKT jetzt sind. Durch die Entfernung der abgehängten Decken ist die Raumwirkung sehr luftig, was dank der strahlendweiß gestrichenen Wände noch einmal verstärkt wird. „Solch ein ‚hippes‘ Ambiente erwarten viele eher in Köln oder Berlin“, sagt Johannes Tsangaris, der die Markteröffnung koordiniert. „Wir haben uns bewusst für die neue Optik entschieden, um damit auch Menschen anzusprechen, die bisher

keine klassischen Biomarkt-Kunden waren. Außerdem gibt uns das Konzept eine hohe Flexibilität.“ Und richtig, wer genau hinsieht, stellt fest, dass fast alle Ladenelemente – darunter auch die großen, als Obst- und Gemüse-Theken genutzten Holzkästen – auf Rollen stehen. Auch die Brottheke ist aus Einzelelementen zusammengesetzt, sodass das Angebot leicht an die Nachfrage angepasst werden kann.

Nahversorger mit fairer Preispolitik
Dass die Strategie des Unternehmens aufgeht, zeigt sich in der großen Akzeptanz, die der neue Biomarkt an der Grenzstraße bereits in den ersten Wochen seines Bestehens erfährt.

„Viele Menschen aus der Nachbarschaft sehen uns jetzt schon als Nahversorger für den täglichen Einkauf“, berichtet Johannes Tsangaris. Neben dem einladenden Ambiente dürfte dafür vor allem die faire Preispolitik des pro bio.MARKT verantwortlich sein. Einen wesentlichen Anteil daran haben die Produkte der Eigenmarken ‚greenorganics‘ und ‚Bio Tropic‘, die einen deutlichen Anteil des Marktsortiments ausmachen. Aber auch bei anderen Produkten kalkuliert das Biohandelsunternehmen sehr kundenorientiert.

„Unser Ziel ist es, Bio für alle zu ermöglichen“, erklärt Tsangaris. „greenorganics ist unsere Einstiegs-



Das Ladenlokal an der Grenzstraße wurde bewusst hell und großzügig gestaltet.



Johannes Tsangaris koordiniert die Markteröffnung



Brot und Kuchen bekommt der pro bio.MARKT von den Biobäckereien Back Bord und Schomaker

marke für Produkte des täglichen Bedarfs mit einer sehr hohen Bioqualität. Und die Preisdifferenz zwischen Bio- und konventionellen Produkten ist in der letzten Zeit sowieso massiv geschrumpft“, erläutert der Biolebensmittelhändler. „Die Krise hat gezeigt, dass manche Produkte bisher nur so billig waren, weil ein Teil der Produktionskosten auf die Allgemeinheit abgewälzt wurde. Jetzt, wo das immer weniger möglich ist, steigen deren Preise plötzlich erheblich. Zeitweise war hochwertiges Bio-Öl sogar günstiger als die Discounterware in der Plastikflasche. Auf diese Weise erkennen zum Glück immer mehr Menschen, dass es sich lohnt, das Geld lieber gleich für hochwertige

Lebensmittel auszugeben. Und wir machen ihnen den Einstieg leicht.“

Schmackhafte Produkte namhafter und regionaler Hersteller

Das Unternehmen pro bio.MARKT ist in Duisburg entstanden und hat inzwischen sieben Filialen – neben Duisburg unter anderem in Bochum, Essen, Oberhausen und Niederkassel. Die neueste Niederlassung wurde Anfang September in Krefeld eröffnet. Das Konzept setzt bewusst auf eine mittlere Größe mit großer Kundennähe und auf ein frisches, urbanes Design. Das Sortiment umfasst unter anderem Brot, Fleisch- und Wurstwaren sowie Käse und Milchprodukte bis hin zu Obst und Gemüse, Getränken

und haltbaren Lebensmitteln. Dazu kommen Kosmetik, Drogeriewaren und Produkte für Gesundheitsförderung, die man auch sehr gut im pro bio.MARKT Onlineshop bestellen kann. Selbstverständlich gibt es in den Märkten auch Produkte für Vegetarier, Veganer und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten. Neben den Eigenmarken führt das Unternehmen bekannte Hersteller wie BauckHof, Allos, Zwergenwiese, Rapunzel, Spielberger, Davert, Ökoland, byodo, Lammsbräu und Lauretana.



Für eine reibungslose Logistik hat der pro bio.MARKT ein praktisches und umweltfreundliches Verpackungssystem entwickelt.



Auch die Kleinen haben Spaß hier einzukaufen.

Im Bereich der Fleischprodukte arbeitet der pro bio.MARKT nach dem Shop-in-Shop Prinzip. Die Fleischtheke wird vom Dinslakener Biobauernhof Scholtenhof betrieben. Hier gibt es hochwertiges Bio-Fleisch unter anderem von Rindern, Schafen und Ziegen aus eigener Aufzucht, die nach Kriterien der biologischen Landwirtschaft gehalten werden. Brot und Kuchen bekommt der pro bio.Markt von den Biobäckereien Back Bord und Schomaker geliefert. Die Brote werden an der Grenzstraße wie auf einem Buffet sehr appetitlich präsentiert und können von den Kunden selbst in die gewünschte Stärke geschnitten werden. Auch bei Obst und Gemüse legt das Unternehmen Wert auf ein Sortiment mit saisonalen und regionalen Produkten. Aktuell gibt es zum Beispiel drei Sorten Kürbisse, die farbenfroh aus den großen Holzkisten leuchten – darunter die eigens für den pro bio.MARKT angebaute Sorte ‚Futsu Black‘.

ten – darunter die eigens für den pro bio.MARKT angebaute Sorte ‚Futsu Black‘.

Marktleitung für Krefeld gesucht!

Johannes Tsangaris freut sich sehr, dass die neue Krefelder Filiale so gut gestartet ist. Seine aktuelle Funktion als Koordinator der Neueröffnung füllt er allerdings nur auf Zeit aus. Sein Hauptjob sei nämlich die Versorgung aller sieben Märkte mit Brot und Backwaren, erklärt er: „Zurzeit managen wir den Krefelder Markt als Team. Wir suchen hier aber noch eine dauerhafte Marktleitung. Interessenten können mich gerne ansprechen, oder sich direkt per Mail unter jobs@pro-bio-markt.de bewerben. Darüber hinaus benötigen wir in allen Märkten auch Mitarbeiter*innen in Voll- oder Teilzeit und in Minijobs.“ Wer also Interesse daran hat, den neuen Krefelder Bio-

markt zu managen und in einem tollen Ambiente gesunde und fair gehandelte Produkte zu verkaufen, sollte sich schnell melden. Die Stelle wird sicher nicht lange unbesetzt bleiben.

pro bio.MARKT
Grenzstraße 155
47799 Krefeld
Telefon: 02151 5246142
pro-biomarkt.de
@Instagram [pro_bio.markt](https://www.instagram.com/pro_bio.markt)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-19 Uhr
Samstag 8-16 Uhr

Juwelier Fine ART Moers

DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

IN UNSEREM STAMMHAUS IN MOERS KAUFEN WIR:



Altgold



Schmuck



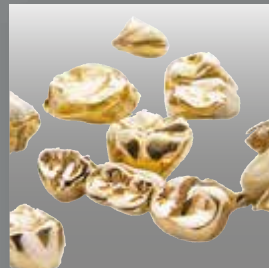
Brillanten



Uhren



Luxus Accessoires



Zahngold



Silber



Besteck
Silber + Versilbert



Zinn

**AUF WUNSCH FÜHREN UNSERE MITARBEITER/INNEN AUCH
HAUSBESUCHE DURCH – BITTE RUFEN SIE UNS AN 0 28 41 / 14 46 61**



EIN GLÜCK, DASS ES UNS GIBT!!!

Juwelier FINE ART

Stammhaus Moers | Inh. K. Gawron

Steinstr. 24 (Fußgängerzone) | 47441 Moers | Tel.: 0 28 41 / 14 46 61 | moers@juwelier-fineart.de

www.juwelier-fineart.de

**GEÖFFNET
AB 19. NOV.
2022**



NEU IN KREFELD

EIN ETWAS ANDERER LADEN

Was ist das Erste, woran Du beim Wort „endlich“ denkst? Ist es das jubelnde „Endlich!“, in dem die Sehnsucht nach einer Sache mitschwingt, auf die man lange gewartet hat, oder ist es ein „Endlich“, das Vergänglichkeit beschreibt? Im Falle des neuen Ladenkonzepts von Christoph Borgmann trifft beides zu: „Endlich“ ist der aussagekräftige Name für einen Dauer-Pop-up-Store, der spannende Marken und Hersteller exklusiv in die Krefelder Innenstadt lockt – jedoch immer nur für kurze Zeit.

ENDLICH

**SPORT POP-UP
BY BORGMANN**

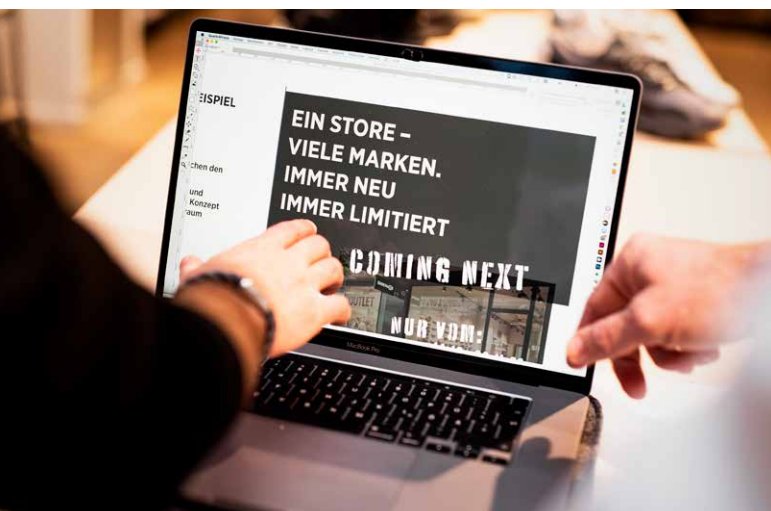
ENDLICH

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

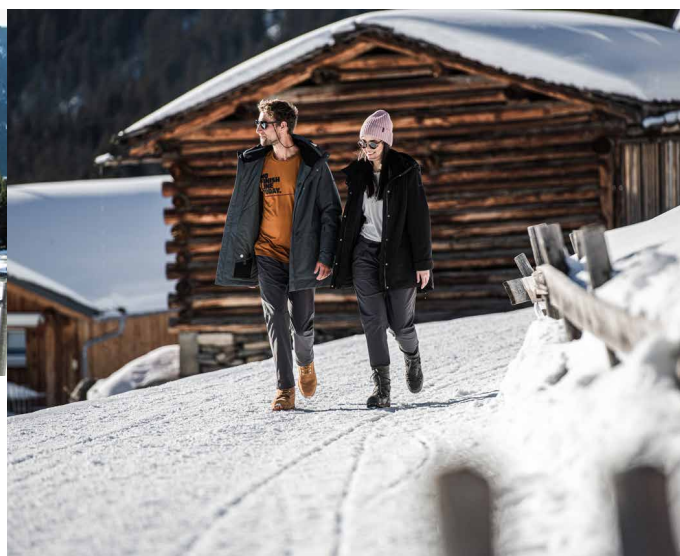
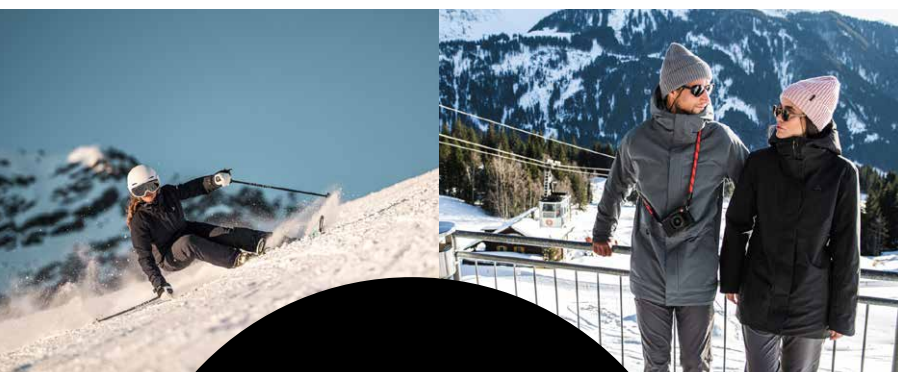
Fans des SneakRs-Stores werden jetzt kurz die Luft anhalten. Der neue Concept Store soll seinen Platz in den Räumen des bisherigen Schuhgeschäfts einnehmen. Aber: „Wir spielen SneakRs in der Hauptfiliale weiter“, beruhigt Christoph Borgmann. „Dort haben wir ohnehin ein großes Sneaker-Sortiment, das wir nun erweitern. Als alleiniges Geschäft hat sich der Store aber nicht mehr gelohnt. Denn die großen Lieferanten setzen zum einen vermehrt auf Online-Handel, zum anderen wollen sie sich ungern den Platz mit anderen Herstellern teilen, wenn es darum geht, ihre ganz besonders ausgefallenen oder limitierten Modelle zu präsentieren.“

Bewegung in der City

Diese Tatsache war auch ein Grund für die ertragreiche Grübelarbeit, die Borgmann in den vergangenen Monaten angestellt hat. Manchmal hat man das Gefühl, diesem Mann könnte man ganz Krefeld in die Hand drücken – Ideen hätte er für jeden Laden und jede Ecke. Aus der Frage, wie man einen höheren Kundennutzen, mehr Attraktivität für starke Marken und einen Mehrwert für die Innenstadt schaffen könnte, kam dem langjährigen Einzelhändler schnell die Idee eines Pop-up-Konzepts. „Damit habe ich mich schon seit vielen Jahren beschäftigt. Ich habe gesehen, wie gut das in anderen Städten funktioniert und fand diese Läden selber immer sehr attraktiv. Als ich mich dann auch noch mit Christhard über meine Idee ausgetauscht habe und der nicht nur das Konzept, sondern auch die Namensidee begeistert aufgenommen hat, war klar: Das machen wir.“



*Mit seiner Idee eines Dauer-Popup-Konzepts ist Christoph Borgmann bei Christhard Ulonska auf Begeisterung gestoßen. Der Herausgeber des **kredo** wird mit seiner Agentur die Öffentlichkeitsarbeit des Endlich Stores übernehmen.*



ENDLICH SCHÖFFEL AB 19. NOV.



Christhard Ulonska, Herausgeber dieses Magazins und Inhaber der Dachstation Werbeagentur, der aus seinem Büro im Behnischhaus praktisch in die Schaufenster von Intersport Borgmann blicken kann, wird mit seinem Team künftig die Öffentlichkeitsarbeit des Endlich-Stores übernehmen. Als langjähriger Innenstadtanlieger ist auch er überzeugt von der Notwendigkeit derartiger Geschäftsideen. „Das ewige Problem der Innenstadtgestaltung ist nach wie vor omnipräsent – ich sehe das jeden Tag, wenn ich zur Arbeit komme und wünsche mir gute Ideen. Bei ‚Endlich‘ stimmt einfach alles: Der Name ist geil, das Konzept ist total vielseitig und wird nicht langweilig, es werden unterschiedlichste Zielgruppen animiert, die Innenstadt zu besuchen. Ich freue mich total, hier mit im Boot zu sein“, schwärmt Ulonska.

Endlich Schöffel!

Der Pop-up-Store wird einem saisonalen Belegungssystem folgen, das heißt: Jede Marke bespielt die Verkaufsfläche über einen Zeitraum von drei bis vier Monaten mit Produkten, die zur jeweiligen Jahreszeit passen. Das reguläre Verkaufsgeschäft wird individuell ergänzt um Hintergrundinformationen zu den Herstellern und ihren Produktionswegen sowie Events und Special Deals. Den Anfang macht – passend zum Winter und beginnend mit „Einkau-

fen bei Kerzenschein“ am 19. November – der Skibekleidungshersteller Schöffel. Für den Frühling steht bereits die Schuhmarke „ON“ in den Startlöchern. Betreut wird „Endlich“ vom Intersport Borgmann-Team in Kooperation mit Markenexperten, die die lokalen Verkäufer an ausgewiesenen Beratungstagen unterstützen. Eine tolle Gelegenheit zum Austausch, die sich Kunden sonst nur auf Messen oder in Flagship-Stores bietet.

Obschon Christoph Borgmann den Kickstart des neuen Geschäfts naheliegenderweise mit Sportmarken durchführt, sieht er den weiteren Verlauf der Dinge sehr aufgeschlossen – und den Endlich-Store auch gar nicht exklusiv als „sein“ Geschäft. „Ich habe natürlich tausend Ideen, was hier alles rein könnte und freue mich auch, mit dem Konzept bisher auf großes Interesse bei unseren Partnern gestoßen zu sein. Aber ich bin absolut offen für andere Vorschläge“, erzählt er und schaut sich lächelnd in dem rund 100 Quadratmeter großen Ladenlokal um. „Das muss kein reines Sport-Pop-up sein, es kann auch mal ein Lebensmittelhersteller oder eine Galerie hier rein. Ich freue mich, wenn wir einen schönen, spannenden Mix hinkommen.“

Wer Ideen hat, die das Einkaufserlebnis Innenstadt bereichern würden, und diese auch endlich mal auf den Prüfstand stellen möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit einem kurzen Konzeptentwurf zu melden – am besten direkt per Mail an christoph.borgmann@intersport-borgmann.de

*Endlich by Borgmann
Königstraße 77, 47798 Krefeld
Öffnungszeiten: Mo, Mi-Sa: 11-18 Uhr*

TOTAL RÄUMUNGS- VERKAUF

FILIALSCHLISSUNG

NUR ST. HUBERT!

Unser Stammhaus hätte es nötig.

Nach **60 Jahren** müssten viele umwelt- und energietechnische Auflagen erfüllt werden und dies bedeutet große Investitionen, die wir in der aktuellen Situation nicht bereit sind zu tätigen.

Es war eine schwere Entscheidung, aber auch eine gut überlegte : **wir schließen unsere Filiale in Kempen St. Hubert.**



Filiale St. Hubert

Alles muss raus!

Wir reduzieren die komplette Ware in der Ausstellung um 50 %, ausgenommen Möbel der Marke Musterring. In alle Abteilungen warten Markenmöbel zu Schnäppchenpreisen.

Schnell sein lohnt sich, denn weg ist weg!

Möbel Dahlmann besteht natürlich weiter. In unserem großen Haus in Straelen erwarten Sie unsere bekannt hochmotivierten Verkäufer, um Sie in allen Belangen rund ums Wohnen zu beraten. Ebenso bleibt Ihnen unser hervorragender Service- Auslieferung und Kundendienst erhalten

Wir freuen uns auf Sie !

Ihr Dahlmann Team

Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 8, 47906 Kempen.

Nur solange der Vorrat reicht!

1/2* PREIS

* Gültig nur für Neuaufträge. Ausgenommen sind Möbel der Marke Musterring.



möbel dahlmann

Mehr Ideen. Mehr Service. **Mehr Wohnen.**

Kempen - **St. Hubert** Speefeld 4 · www.moebel-dahlmann.de

Krefeld was geht...

...IM NOVEMBER

BIS FEBRUAR

2023

13.
11.
22

TARZAN – DAS MUSICAL

Sonntag, 13. November 2022, 15-17 Uhr, Seidenweberhaus
Tickets unter anderem unter: eventim.de

Ein Musical-Klassiker kommt nach Krefeld: Das inzwischen angezehlte Seidenweberhaus darf gegen Ende seiner Tage als Austragungsort für „Tarzan“ dienen. In der zeitgemäßen Inszenierung treffen fantasievolle Kostüme auf eine verspielte, farbenprächtige Kulisse und erschaffen so die Dschungelwelt rund um den einst kleinen Jungen, der zwischen wilden Tieren als einer von ihnen aufwächst. Die Liebesgeschichte von Tarzan und Jane dürfte vielen zwar bereits ein Begriff sein, doch einen Musical-Besuch mit der ganzen Familie erlebt man in Krefeld sicherlich nicht alle Tage.



19.
11.
22

KUNST & DESIGN AUKTION

Samstag, 19. November 2022,
KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS
TUROWSKI

Das KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI lädt das zweite Mal in diesem Jahr zur Auktion. Hier erwarten die Besucher:innen ausgewählte Kunst- und Designschätze. Von Gemälden, über Skulpturen bis hin zu Möbeln gibt es hier einiges an Unikaten zu entdecken und zu erwerben. Wer sich das beeindruckende Repertoire an Designklassikern zu Gemüte führen will, sollte den rund 400 Quadratmetern des ehemaligen Textilentwurfsateliers in jedem Fall einen Besuch abstatten – vorzugsweise natürlich zur kommenden Auktion.

19.
11.
22

KRIEOWELSCH PAPPKÖPP: 650 JOOEHR

*Samstag, 19. November 2022, Einlass um 19 Uhr, Vorstellungsbeginn
um 20 Uhr, Pappköpp-Theater
Tickets online unter [eventim.de](https://www.eventim.de) und in allen Eventim-Vorverkaufsstellen*

Am 19.11.2022 feiern die „Kriewelsche Pappköpp“ die Premiere ihres neuen Programms „650 Jooehr – öm wie nix“. Die Akteure des Marionettentheaters Mattes und Schäng begeben sich anlässlich des Stadtjubiläums auf eine Reise durch 650 Jahre Krefelder Geschichte. Das alles selbstverständlich in Krefelder Mundart und versehen mit einer guten Prise niederrheinischem Humor.

650 JOOEHR

ÖM
WIE
NIX

KRÄHLOADED GEMEINNÜTZIGES KABARETT

*Freitag, 25. und Samstag, 26. November um 20 Uhr,
Turnerschaft St. Tönis
Tickets unter [die-kraehen.de/ticketshop-eventim](https://www.die-kraehen.de/ticketshop-eventim)*

Frei nach dem Motto „Neugestartet fliegt's sich leichter!“ widmen sich die Krefelder „Krähen“ in ihrer aktuellen Tour der eigenen neugewürfelten Gegenwart und bleiben dabei dennoch ihrem traditionsreichen Ursprung treu. In ihrem schon im letzten Jahr zu Teilen angespielten Programm liefern sie die Antworten auf die drängendsten Fragen des 21. Jahrhunderts – welche das sind, wollen wir an dieser Stelle allerdings noch nicht verraten...

Die gesamten eingespielten Reinerlöse kommen im Übrigen seit der Krähen-Gründung karitativen gemeinnützigen Zwecken zugute.

25.
11.
2226.
11.
22

HERR REINERS FEIERT GEBURTSTAG

Samstag, 3. Dezember 2022, 11:00-18:00 Uhr bei Herr Reiners, Stephanstraße 66, Telefon 02151 6230873, Post@HerrReiners.de

Herr Reiners staunt: Die Zeit hat sich beeilt. Vor einem Jahr öffnete er die Türen in sein Reich der schönen und nützlichen Dinge. Und Herr Reiners findet: „Ist ein Jahr ins Land gegangen, sollte es beglückwünscht werden.“ Freu Dich auf winterliche Mode für Damen und Herren von Hannes Roether, wirf einen ersten exklusiven Blick auf limitierte Modelle und handverlesene Unikate der Marke SCHIESS und freue dich auf angenehme Klänge. Gewiss wartet auch „Herr Reiners“ mit kleinen, feinen Werken auf...

03.
12.
22

Ist ein Jahr ins Land gegangen,
sollte es beglückwünscht werden.

HERR REINERS



09.
12.
22



VINYL BUS

Freitag, 09. Dezember, 14-19 Uhr,
Vinyl Garage Mönchengladbach

Ein ehemaliger Schulbus, der inzwischen als fahrbarer Untersatz für den Transport gesammelter Klänge dient – So ließe sich der knallgelbe „VINYL BUS“ beschreiben, der Anfang Dezember an der Gladbacher Vinyl Garage einen Zwischenstopp einlegt. Rund 4000 LPs aus sämtlichen Musikrichtungen sind im fahrbaren Plattenladen zu erwerben und viele weitere stehen als Vorbestellung zur Verfügung. Wer sein Wochenende also mit der passenden Musik einläuten will, sollte die Heimatstadt für einen kurzen Abstecher hinter sich lassen und sich mit ordentlich Platten-Vorrat eindecken.

BAD.MARKT IM ADVENT

Freitag, 2., 9., 16. und 23. Dezember 2022, 17-21 Uhr, Altes Stadtbad, Eingang über die Lewentzstraße | Eintritt frei

Der Bad.Markt bietet allen (Krefelder) Weihnachtsfans eine besondere Alternative zu den traditionellen Innenstadt-Märkten. Ein wenig versteckt auf dem Außengelände des Alten Stadtbads tummeln sich unter der Schirmherrschaft der freischwimmer an den Dezember-Freitagen unterschiedliche Aussteller:innen, die Dich mit einzigartigen Geschenk-Ideen und winterlichen Leckereien versorgen.

Bad.Markt



Kunst und Co.

Glühwein, Waffeln

02.
12.
22

09.
12.
22

16.
12.
22

23.
12.
22

GRENZGANG: ISLAND & GRÖNLAND NATURPARADIESE DES NORDENS

Freitag, 09. Dezember 2022, 19-21:30 Uhr
Kulturfabrik Krefeld, Tickets unter grenzgang.de/tickets

In einer bildgewaltigen Reise-Reportage nimmt der Abenteuerer Stephan Schulz die Zuschauer:innen mit auf eine spektakuläre Reise durch Islands und Grönlands faszinierende Wildnis. Dank 3D-Brille kann das Publikum den renommierten Fotografen beinahe hautnah auf seiner nervenaufreibenden Reise unter den Polarlichtern begleiten, entlang von Geysiren, Lavaströmen und Gletschern. Doch die Schönheit hat auch ihren Preis. Welche Gefahren sich abseits der fotogenen Naturschauspiele für den Grenzgänger auf seiner Reise ergeben, erfährt ihr in der Grenzgang-Reportage.

09.
12.
22




**SHED
HALLE**
DESIGN & VINTAGE MARKT | IN DER ALTE SAMTWEBEREI

SAMSTAG

10.12.2022

12 - 18 UHR

REGIONALE AUSSTELLER BIETEN EIN BREITES SPEKTRUM VON
KREATIVEM, NACHHALTIGEM, SELBSTGEMACHTEM, ENTWORFENEM
BIS HIN ZU GEBRAUCHTEM AN.

ALTE SAMTWEBEREI
LEWERENTZSTR. 104
KREFELD

ANMELDUNG &
WEITERE INFOS UNTER:

ANMELDUNG@MAAT-MARKT.DE

10.
12.
22

WEIHNACHTSMAAT

Samstag, 10. Dezember 2022, Shedhalle der Alten
Samtweberei an der Lewerentzstraße, Eintritt frei

Der Design & Vintage Markt in der Shedhalle geht in die nächste Runde und lädt auch diesmal wieder zum Schlendern, Schauen und Stöbern ein. Wer noch auf der Suche nach dem ein oder anderen Weihnachtsgeschenk ist, wird hier sicherlich ebenfalls fündig. Und auch sonst bietet die atmosphärische Location pünktlich zur schönsten Zeit des Jahres eine umfangreiche Auswahl an Kreativem, Nachhaltigem und Selbstgemachtem.

Für die richtige Verpflegung ist selbstverständlich auch gesorgt, sodass sich während des Weihnachtseinkaufs zwischendurch gestärkt und von innen aufgewärmt werden kann.

18.
12.
22



GRÜNKOHL & PINKEL DIE JUBILÄUMS-SHOW

Sonntag, 18. Dezember 2022, 19 Uhr,
La Riva im Casino Uerdingen, Einlass 17:30 Uhr
Tickets unter info@prinmedia-man.de, 02151 546808
und in den bekannten Vorverkaufsstellen

Zum 100sten Mal dürfen sich Comedy-Fans über ein unterhaltsames Abendprogramm in Anschluss an Grünkohl und Mettwurst freuen. Unter der Moderation von Volker Diefes gibt das Trio Johannes Flöck, El Mago Masin und C. Heiland sein komödiantisches Talent zum Besten und zelebriert in der Jubiläums-Show neben dem eigenen Erfolg selbstverständlich auch den Jahresabschluss.

31.
12.
22

AMADEUS GUITAR DUO IN DER BURG LINN

Samstag, 31. Dezember 2022,
19 Uhr, Rittersaal Burg Linn,
Kartenreservierung ab dem
28. November 2022 im Kulturbüro

Das Jahr ausklingen lassen wird hier wörtlich genommen: Am letzten Tag des Jahres nimmt das Amadeus Guitar Duo, bestehend aus der Kanadierin Dale Kavanagh und dem Deutschen Thomas Kirchhoff, seine Zuhörer:innen mit in eine Welt aus von der Kritik gefeierten Gitarrenklängen. Als Kulisse dient der geschichtsträchtige Rittersaal der Burg Linn, der inzwischen seit über 60 Jahren als stimmungsvoller Schauplatz für hochkarätige Serenaden dient.



Gefördert vom:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Foto: M. Stutte, Krefeld



PETER UND DER WOLF

*Ballett für Kinder ab 5 Jahren von Robert North
Musik von Sergej Prokofjew*

Premiere am 26. November
Jetzt Karten sichern: www.theater-kr-mg.de

19.
01.
23

DOCTOR KRAPULA – CALLE CALIENTE

Donnerstag, 19. Januar 2023 um 20:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr,
Kulturrampe | Tickets unter reservix.de und an den bekannten
Vorverkaufsstellen

Eine Band, die Musik mit sozialem Engagement vereint und in sich in ihren Texten mit politisch bedeutsamen Themen auseinandersetzt: Die Musiker der lateinamerikanischen Rock-Band Doctor Krapula mischen Punk, Cumbia, Ska, Hip Hop und Reggae zu eingängigen Songs, die zum Tanzen und Nachdenken anregen. Der perfekte Sound also für einen mitreißenden Abend in der Großmarktromantik der Kulturrampe.

02.
12.
22

MIT STRICH UND FADEN: ITERATUR TRIFFT TEXTIL

Freitag, 2. und Samstag, 3. Dezember 2022, 15 Uhr:

Kuratorinnenführung, Textilmuseum

Samstag, 21. Januar 2023, 11-14 Uhr:

Schreibwerkstatt, Textilmuseum

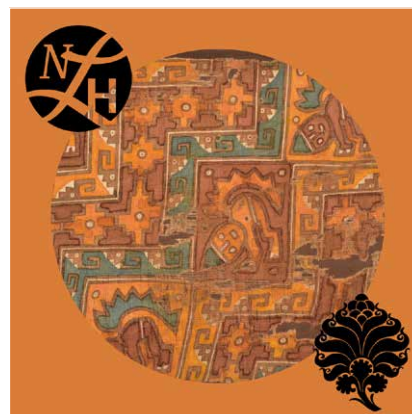
Samstag, 4. Februar 2023, 11-16 Uhr:

Textilwerkstatt, Museumsscheune

Anmeldung über deustextilmuseum.de
ab dem 22. November 2022

„Roter Faden“, „Anknüpfungspunkt“ und „gut in Schuss“ sind nur einige Beispiele für textile Bilder in unserer Sprache. Doch wo überschneiden sich Literatur und Textil noch? Um dieser Frage nachzugehen, haben sich das Niederrheinische Literaturhaus und das Deutsche Textilmuseum zusammengetan und als erstes gemeinsames Projekt eine dreiteilige Veranstaltungsreihe auf die Beine gestellt. Ausgangspunkt ist die Ausstellung „Peru – Ein Katzensprung“, deren Besuch als Auftakt der Reihe und Inspirationsquelle für die anschließende Schreib- sowie Textilwerkstatt dient.

Die Reihe ist zusammenhängend angelegt, der Besuch einzelner Termine ist ebenfalls möglich.

03.
12.
2221.
01.
2304.
02.
23

Fotos: Veranstalter

IMMOBILIEN SIND EIN LEBENSGEFÜHL!

Ihre Maklerin mit Herz, Erfahrung und Erfolg



Immobilienvertrieb Niederrhein | Martina Dors

Uerdinger Straße 400 | 47800 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 56 46 30 | info@immobilienvertrieb-niederrhein.de

www.immobilienvertrieb-niederrhein.de



krefelder-rennclub.de



KREFELD

13.11.22

HERZOG VON RATIBOR RENNTAG
12.00 UHR

23.12.22

KREFELDER WEIHNACHTSSINGEN
16.00 UHR / EINTRITT FREI



Online-Tickets:
krefelder-rennclub.de

Bitte beachten Sie evtl. Coronaregeln.



KREFELDER
RENNCLUB

ÖFFNUNGSZEITEN

MIKS

17. November bis 23. Dezember 2022

Sonntag bis Mittwoch: 12.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 bis 21.00 Uhr

Freitag bis Samstag 12.00 bis 22 Uhr

Totensonntag (20.11.):

17.00 bis 20.00 Uhr

WILLKOMMEN ZUR WEIHNACHTLICHEN MIKSTOUR

MADE IN KREFELD SPEZIAL VOM 17.11.-23.12.2022

Bald ist es so weit. Rund um die Dionysius-Kirche verspricht eine festliche Stadtidylle ein Erlebnis zwischen Design, Kunst und Regionalität: Weihnachtshäuschen mit hellem Holz und warm-roten Applikationen gestalten den winterlichen Markt und schaffen eine einzigartige Atmosphäre – eingetaucht in warmes Licht, geschmückt mit Himalaya-Birken und Zieräpfeln. Der mit Rindenmulch ausgelegte und mit Waldmöbeln gestaltete Platz gibt Gelegenheit zum Staunen, Entspannen und Klönen. Claire Neidhardt, Leiterin des Stadtmarketings, ist überzeugt: „Dieser stilvolle Treffpunkt ist für alle einen Ausflug wert, die in der Vorweihnachtszeit einfach einmal runterkommen möchten, ohne auf stimmungsvolle Momente, besondere Geschenkideen, wertige Produkte, leckeres Essen und warme Getränke zu verzichten.“

Text **Peter Lengwenings**

Wer nur einmal kommt, verpasst das meiste.

So individuell wie die Aussteller und Künstler, so ungewöhnlich ist auch das Konzept. „Nicht jeder Anbieter ist über die gesamte Dauer des Weihnachtsmarktes vor Ort“, erläutert Neidhardt, „Dieser stete Wechsel sorgt für Lebendigkeit und Vielfalt und hält den Spannungsbogen über die gesamte Vorweihnachtszeit aufrecht.“ Handwerkliches Geschick, künstlerische Begabung und Sinn für Ästhetik verbinden sich zum Leitmotiv für diesen ganz besonderen Weihnachtsmarkt. Dazu zählen außergewöhnliche Ideen wie Taschen aus Theaterkulisen, Alltagshelfer aus ausgedienten Kleidungsstücken, Garderoben aus Fotostrecken oder Gefäße aus Kokosnussschalen.

Nachhaltigkeit und Beispiele für einzigartige Geschenkideen.

Gemeinsam mit der LVR Jugendhilfe Tönisvorst und dem Sägewerk Kühnel in Greifath kreiert und produziert Schreinermeister und Reha-Pädagoge Thomas Dittrich Tischmöbel und Deko-Elemente für den Markt aus einheimischen Lerchen, die obendrein ausschließlich mit

Solarstrom gesägt werden. „Wir sind froh, mit ihm ein nachhaltiges Kreislaufkonzept umsetzen zu können“, erläutert Claire Neidhardt. „Wir nutzen die Möbel auf dem Markt, unterjährig gehen sie zum Verein der Freischwimmer, und nächstes Jahr stehen sie wieder hier.“

Kulinarischer MIKS der regionalen Gastronomie

Nachhaltigkeit, ökologischer Anbau und regionaler Bezug bilden dieses Jahr einen wichtigen Schwerpunkt der kulinarischen Versorgung auf dem MIKS-Weihnachtsmarkt: Hausgemachter Winzerglühwein, wärmende Gin-Variationen, heiße Schokoladen, aber auch kühle Limonaden laden zum Genießen ein, Flammkuchen, Pommes Frites, Spießbraten, Spinatknödel, Eintöpfe oder Hühnerfrikassee lassen keinen Besucher hungrig den Weihnachtsmarkt verlassen. Hinter all diesen Produkten stehen zahlreiche Gastrobetriebe wie das WINE HOUSE, de Cassan, Familie Römgens, ReGINerate, Café Geschwisterherzen, Steveshof und das Waffle House. Viel Vergnügen und guten Appetit bei der weihnachtlichen MIKS-Tour!

Alle Aussteller des diesjährigen Weihnachtsmarktes sind unter krefeld.de/miks zu finden.



Das.Mädl Mina



HasenBrot von Frank Lötfering



Dittrich Tannenbäume
von Christine Röhr



Barni und Wilma Granola

[17.11.-20.11.] Thomas Dittrich produziert nicht nur die Sitzmöbel für den MIKS-Weihnachtsmarkt, sondern präsentiert als Aussteller auch handgefertigte Dekostücke aus geflochtener Weide, Weidenrinde und Holz – darunter zum Beispiel Weihnachtsbäume, Fröbel-Sterne oder geflochtene Futtersilos für Meisenknödel sowie wiederverwertbare Geldgeschenckverpackungen aus Holz.

[17.11.-20.11.] Das.Mädl.Mina – das sind Mareike und Nadin. Vor ein paar Jahren lernten sich Mareike und Nadin in ihren ‚echten Jobs‘ als Textildesignerinnen kennen und merkten schnell, dass sie sich in ihrer Kreativität, Lebensfreude und einem gewissen Grad an Verrücktheit ergänzen. In Handarbeit stellen sie aus recycelten Materialien und mit viel Liebe zum Detail gehäkelte Interior-Produkte her. Auf Wunsch werden Produkte in einer der minimalistischen Farben und Muster nach Wahl angefertigt. Bei Verpackung und Versand wird ressourcenschonend auf unnötiges Material verzichtet.

[28.11.- 4.12.] Barni & Wilma vom Niederrhein erfreuen alle Frühstücksliebhaber, die obendrein Wert auf Qualität und liebevolle Handarbeit legen. Sie stellen Granola, also geröstetes Müsli, her. Neben veganen Sorten bietet sie auch gluten- und nussfreie Varianten an – vollgepackt mit natürlichen, knusprigen Zutaten. Als besondere Geschenke sind alle Produkte in auffälligen und dekorativen Beuteln aus schwarzem Kraftpapier verpackt.

[28.11.-4.12.] designkrefeld wunderbar – Studierende der HS Niederrhein aus den Studiengängen Produkt-, Objekt- sowie Kommunikationsdesign zeigen ihr kreatives Können in der „designkrefeld wunderbar“. Alle Produkte, die „den Kosmos des Schenkens erweitern sollen“, wurden in Handarbeit von den Studierenden hergestellt – außergewöhnlich und witzig.

[17.11.-23.12] Zu den Dauerausstellern zählt das Atelier Artreyu von Frank Lötfering. Er arbeitet mit Zivilisationsgut aller Art. Seine Werke sind ein Appell für nachhaltiges Denken und Handeln – darunter Gemälde und Objekte aus Treibholz, Altmetall und Fundstücken, die die Fantasie anregen und das Leben symbolisieren.

Was Gutes.

2022 war für viele ein durchwachsenes Jahr. Für manche sogar mehr als das. Für andere, und vielleicht gehörst Du dazu, waren es einigermaßen normale zwölf Monate, ohne Nöte und Ängste. Bist Du eine oder einer derjenigen, die sich keine existenziellen Sorgen machen müssen, die entspannt auf das Jahresende blicken und genug haben, um es sich und ihren Liebsten gut gehen zu lassen? Dann hast Du vielleicht auch Lust oder das Bedürfnis, ein wenig davon mit anderen zu teilen. Wir haben einige Krefelder Organisationen herausgesucht, die eine finanzielle oder materielle Unterstützung gut gebrauchen können.

Tu was Gutes...

Text **Redaktion**

...FÜR FINANZSCHWACHE UND WOHNUNGSLOSE MENSCHEN



Die Bahnhofsmmission Krefeld ist eine Anlaufstelle für alle Menschen am Bahnhof und bietet konkrete kleine Hilfen – von der Vermittlung an Beratungsstellen bis zur Möglichkeit, sich bei einem Kaffee aufzuwärmen, an. Um ihre wertvolle Arbeit tun zu können, ist die Bahnhofsmmission – neben ehrenamtlichen Helfenden – auf Spenden angewiesen. *Mehr dazu unter: bahnhofsmmission-krefeld.de*



Nicht alle Menschen können sich ohne weiteres Lebensmittel leisten – gleichzeitig haben wir in Deutschland Lebensmittel im Überfluss zur Verfügung. Die Tafeln in Deutschland bemühen sich hier um einen Ausgleich, indem sie qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Verkauf nicht mehr verwendet werden, an Menschen in Not weitergeben. *Wie Du die Tafel unterstützen kannst, erfährst Du hier: tafel-krefeld.de*



Bei der Krefelder Emmaus-Gemeinschaft setzen sich Ehrenamtler und „Emmäuse“ gemeinsam für die Schwächsten in unserer Gesellschaft ein. Projekte wie der Tagestreff für Bedürftige, die regelmäßige Suppenverteilungen und die Beschäftigungsinitiative „Anstoss“ bietet sozial schwachen und langzeitarbeitslosen Menschen neue Perspektiven. Der Verein finanziert sich komplett selbst, zusätzliche Unterstützung in Form zweckgebundener Spenden ist jedoch gern gesehen. *Mehr unter: emmaus-krefeld.de*

...FÜR KINDER



Die Bürgerstiftung Krefeld widmet sich neben kulturellen und ökologischen Anliegen besonders der Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen, sowie generationsübergreifenden Projekten. Für Angebote wie Schwimmkurse, Mathecoaching oder den Sommerleseclub freut sich der Verein über Spenden. *Hier geht's zur Bürgerstiftung Krefeld: buergerstiftung-krefeld.de*



Der Aktion Traumfänger e.V. setzt sich bundesweit für schwer kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien ein. Mit Deiner Spende hilfst Du, deren Wünsche und Träume zu erfüllen – sei es eine Reise, eine Sportveranstaltung, ein Konzert oder eine tolle Geburtstagsfeier. *Hier findest Du die Traumfänger: aktion-traumfaenger.de*



Jedes Kind und jeder Jugendliche mit Leseproblemen oder sprachlichen Defiziten soll von einem Lesementor gefördert werden – das ist die Vision des Mentor e.V., der Kinder, die auf Lese-Rechtschreib-Hilfe angewiesen sind, mit freiwilligen Mentor:innen zusammenbringt. *Hier erfährst Du mehr über die Mentoren: mentor-krefeld.de*



DIE HIER GENANNTEN INITIATIVEN SIND NUR EINE HANDVOLL BEISPIELE
FÜR EINE VIELZAHL MÖGLICHER UNTERSTÜTZUNGSEMPFÄNGER UND
WURDEN VON UNS STELLVERTRETEND AUSGEWÄHLT.



In Krefeld ist jedes 4. Kind von Armut betroffen. Dagegen engagiert sich das städtische Projekt Krefeld für Kinder – mit Netzwerkarbeit, eigenen Projekten und der Förderung bestehender Initiativen. Dasselbe Ziel, allerdings mit etwas anderer Ausrichtung und Fokus auf unbürokratische Alltagshilfe und Freizeitaktivitäten, verfolgt der neu gegründete Kengedroom Krieewel e.V. Mehr unter: krefeld-fuer-kinder.de und kengedroom.de

...FÜR GEFLÜCHTETE UND MENSCHEN IN ANDEREN LÄNDERN



Amnesty International befasst sich mit Menschenrechtsverletzungen in Ländern wie Russland oder Katar und setzt sich in dem Zuge auch gegen Rassismus und für Geflüchtete ein, die nach Deutschland gekommen sind. Informationen über die Krefelder Gruppe findest Du hier: amnesty-krefeld.de



Der Flüchtlingsrat Krefeld vernetzt Geflüchtete mit Helfern und unterstützt sie bei der Suche nach den richtigen Einrichtungen und Ansprechpartnern für ihre Anliegen, insbesondere in ihrem Bestreben nach Asyl, Bleiberecht und menschenwürdiger Unterbringung. Hier findest Du den Flüchtlingsrat Krefeld: fluechtlingsrat-krefeld.de



Um Menschen, die aus der Ukraine kommen, eine schnellere Suche nach Hilfsangeboten und umgekehrt Hilfsbereiten eine schnelle Möglichkeit zur Vernetzung mit den Geflüchteten zu bieten, haben Krefelder die App „Meet Give Get“ entwickelt. Die App findest Du unter meet-give-get.de

...FÜR NATUR UND TIERE



Als größter Naturschutzverband der Region betreut und gestaltet der NABU Krefeld-Viersen zahlreiche vereinseigene Flächen nach ökologischen Gesichtspunkten. Ehrenamtliche Arbeitsgruppen setzen sich im Rahmen saisonaler Aktionen für den Erhalt von Natur und Landschaft ein – zum Beispiel im Biotopschutz, bei der Krötenwanderung oder als Fledermausbotschafter. Mehr zum NABU unter: nabu-krefeld-viersen.de



Nicht nur Menschen, auch Tiere als ihre treuen Begleiter können von Armut betroffen sein. Der Pfotentisch Krefeld hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tieren in Not zu helfen, indem er sie zum Ende jedes Monats mit Futter und Zubehör versorgt. Alles über den Pfotentisch Krefeld e.V. erfährst Du hier: pfotentischkrefeld.de

TRINKEN

OP KRIEEWELSCH

Zu den täglichen Notwendigkeiten des Lebens gehört neben essen und atmen natürlich auch das Trinken. Was man alles so trinken kann – vom Wein bis zur Limo – haben wir hier auf Krieeuwelsch gesammelt:

Wien // WEIN

Schabau // SCHNAPS

Bubbelswaater // ALKOHOL

Tiee // TEE

Blümchen // LIMONADE

Kommen Sie in unser Pflege-Team des Comunita Seniorenhauses Crefeld!



Pflegedienstleitung (m/w/d)
Pflegefachkräfte (m/w/d)

Verdienen Sie 3.800€

Willkommensprämie 2.000€

Mehr Infos
zu verfügbaren
Stellen erhalten
Sie hier:



Dann nutzen Sie die Chance und senden uns Ihre Unterlagen vorzugsweise an:

Sebastian Stock (Einrichtungsleitung)
hl-crefeld@comunita-seniorenhaeuser.de

oder per Post an: Moerser Str. 1 – 3 | 47798 Krefeld

Tel.: 02151/7819-101

www.comunita-seniorenhaeuser.de

Comunita
Seniorenhaus Crefeld



PROF. DR. UTE BÜCHTER-RÖMER

„Wald, Landschaft, Natur - Joseph von Eichendorff und wir!“

„SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN,
DIE DA TRÄUMEN FORT UND FORT,
UND DIE WELT HEBT AN ZU SINGEN,
TRIFFST DU NUR DAS ZAUBERWORT!

(Joseph von Eichendorff)

Illustration **Svenja Kamp**

Zu romantisch? Zu ‚kitschig‘, zu unverständlich für unsere technische Welt? Ja, völlig romantisch. Aus der Romantik scheinen diese Sätze in unsere Welt, deren Ziel es ist, alles nur zu benutzen, alles, was uns umgibt, zu konsumieren. Wald und Natur und Landschaft gleichermaßen, und den Menschen gleich mit.

Joseph von Eichendorff sah in der Natur eine verborgene Poesie, eine verborgene Schönheit und eine verborgene Botschaft. Die ‚Welt hebe an zu singen, trafe man nur das Zauberwort‘, das Wort, das die Geheimnisse der Natur erschließt. Das Geheimnis der Natur ist für den Dichter göttlichen Ursprungs, und Naturbilder werden bei ihm zu Fantasiebildern, die Schönheit und eine besondere Kraft symbolisieren. Bereits als Kind hat Eichendorff jene Poesie, die Kraft der Natur erspürt: „Kindisch lag ich im Lubowitzer Garten am Lusthause im Schatten in der Mittagsschwüle (...). Da geht unsichtbar ein leises Rauschen durch den Garten (oder durch die Felder), die Blumen, die Ähren neigen sich leise, mich schauert – es war die Muse, die lächelnd vorüberging, Garten und Täler beleuchtend, ich war ihr noch zu kindisch, und ich schlummerte ein, träumend von künftigen Liedern!“

Eichendorff lässt die Kraft der Natur immer wieder ihre (Über-)Macht verdeutlichen, egal, was der Mensch ihr

antut: „...kommst nimmermehr aus diesem Wald“ spricht die Hexe Lorelei in ‚Waldeggespräch‘. Der Glaube, die Hybris, alles beherrschen zu können, lässt das Unheimliche, das Bedrohliche des Waldes, der Natur hervortreten und zerstört am Ende den Menschen.

Eichendorff zu entdecken heißt, das Zeitgemäße seiner Dichtung zu erspüren. Seine ‚romantischen Fantasiebilder‘ zeigen eine Realität, die sich in die Köpfe und Gemüter der Zeitgenossen eingraben sollte. Wald als Ort der Geheimnisse. Wald und Natur als Orte der Lebendigkeit, der Poesie, der Schönheit. Wald als jene Macht, die dem Menschen entzogen ist. Bei Eichendorff ist beides, die Schönheit als das Heilende und das Zerstörerische, zu finden. Hier liegt es am Menschen selbst, welche Seite der Natur ihm begegnet.

Wald und Natur sind nicht Konsumgut, das man bewandert und wo man nebenbei noch seinen Abfall liegen lässt, das man mit Lärm stört. Oder: sollten es nicht sein. So verbirgt sich das „Zauberwort“ der Natur den meisten ganz gewiss. Eichendorff hat es entdeckt, erspürt.

Und er zeigt eine Möglichkeit für uns auf, selbst in der Natur die verborgenen Botschaften zu suchen und zu entdecken. Aber auch ihre alles zerstörende Macht zu erkennen, ihre beherrschende Kraft, die sich nicht um die Vorstellungen der Menschen schert.





Weihnachtszeit
ist wieder **SOMMER**-Zeit

AUS LIEBE
ZUM GENUSS

Entdecken Sie unser
köstliches
Weihnachtssortiment!

  www.baeckerei-sommer.de

Cronicon GmbH Stainless Steel Consulting

Werkstoffkundliche Untersuchungen

Schadensfallanalysen

Gutachten

Werkstoffseminare
Inhouse Schulungen

Erstellung von
technischen
Publikationen

Werkstoff
Hotline

Projektbetreuung



Cronicon GmbH
Dr. Georg Uhlig
Sachverständiger für nichtrostende Stähle

Grafschaftsplatz 1
47803 Krefeld

Telefon 02151-502826
Mobil 0151-15515635
E-Mail uhlig@cronicon.de
Internet www.cronicon.de



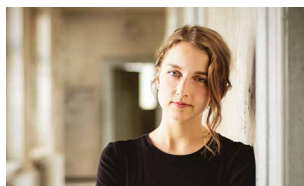
cronicon

www.cronicon.de

UNSER KREDO WIRD MIT K GESCHRIEBEN



Christhard Ulonska
Herausgeber / Initiator



Esther Jansen
Redaktionsleitung | Konzeption



Petra Verhasselt
Redaktion



Michael Otterbein
Redaktion



Christine Lauter
Redaktion



Sarah Weber
Redaktion



Bettina Heymanns
Redaktion



Carolin Seel
Editorial-Design



Angelina Assfalg
Editorial-Design



Svenja Kamp
Grafik | Illustration



Simon Erath
Fotografie



Justin Bockey
Fotografie



Peter Lengwenings
Marketingberatung



Bärbel Punessen
Medienberatung



Alexander Reach
Digitale Strategie



Ahmad Dali
Webentwicklung



Sven Scheffer
Webdesign

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kredo-Medien GmbH,
Christhard Ulonska,
Petersstr. 120, 47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 654 71 64,
www.kredo-magazin.de,
redaktion@kredo-magazin.de

REDAKTION

Petra Verhasselt, Michael Otterbein,
Christine Lauter, Silja Ahlemeyer,
Sarah Weber, Peter Lengwenings,
Bettina Heymann

REDAKTIONSLEITUNG

Esther Jansen

UMSETZUNG

Dachstation Werbeagentur GmbH

ART DIRECTION

Angelina Assfalg

TITELFOTO

Simon Erath

ANZEIGEN-/MEDIEN-BERATUNG

Peter Lengwenings
Bärbel Punessen

DRUCK

L. N. Schaffrath Druck Medien
GmbH & Co. KG, Geldern

AUFLAGE

30.000 Exemplare

VERTEILUNG

Beilage in der WZ
Beilage in der RP
Über 200 Auslagestellen und Hotspots
in allen Krefelder Stadtbezirken
Städtische und kulturelle Einrichtungen
Postversand

Viele haben jetzt wieder Sehnsucht nach einem neuen Zuhause

„Endlich ein eigener Garten!“

Inklusive
Marktwertermittlung

TOP-SERVICE

für Ihre
Wohnimmobilie

Gerade jetzt ist ein starker Partner wichtig, der eine faire und korrekte Einwertung der Immobilienpreise unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage garantiert. Sprechen Sie daher mit uns, wenn Sie zeitnah verkaufen oder vermieten möchten. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 4x in Krefeld: Bockum, Cracau, Hüls, Traar

SCHREURS
IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR



**Sie: den Traum.
Der Staat: die Förderung.
Wir: die Beratung.**

Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen.
Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.
sparkasse.de/vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**